

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

41. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

12,000 Abonnenten.

Die einpaltige Zeitungs- für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Neclamen die Zeitungs- für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 87.

Dienstag, den 21. Februar

1893.

Frühjahrs-Saison 1893.

Sämmtliche Neuheiten sind in grossartiger Auswahl eingetroffen.

Meyer-Schirg,

vorm. E. Weissgerber,

Gr. Burgstrasse 5.

Gr. Burgstrasse 5.

Specialgeschäft für Damen- u. Kinder-Confection.

8550

Geschäfts-Verlegung.

Einem hochverehrten Publikum zur gefälligen Kenntnissnahme, daß ich mein Antiquitäten-Geschäft, nun verbunden mit Gemälde-Ausstellung, von Kirchhofsgasse 7 nach

3800

Tannusstraße 25,

in das Haus des Herrn Möbus, verlegt habe.

Hochachtend

Friedr. Gerhardt.

Reinemer & Berg,

Auctionatoren u. Taxatoren,

22. Michelsberg 22,

empfehlen sich zum

412

Abhalten von Versteigerungen und Taxationen unter Zusicherung reeller und coulanter Bedienung.

Billiger guter Mittags- und Abendtisch stets zu haben kleine Kirchgasse 1, Ecke Reugass 16, 1 Tr. links.

1756

August Weygandt,

8 Langgasse 8.

Specialität:

Hemden nach Maass.

Eigene Fabrikation.

3218

Guten Mittagstisch erhalten noch einige Damen zu möglichem Preis Morikstraße 38, 2.

1581

Mobiliar-Versteigerung.

Infolge Um- und Wegzugs von Herrschaften ist mir nachstehend verzeichnetes, sehr gut erhaltenes Herrschafts-Mobiliar zur Veräußerung übergeben, welches ich

heute Dienstag, den 21. Februar cr., Morgens 10 u. Nachmittags 2 1/2 Uhr

anfangend, in meinem neuerbauten Auktionslokale

3. Adolphstraße 3

(Gingang durch die Thorfahrt),

ganz in der Nähe der Dampfstraßen- u. Pferdebahnhofstele Louisenplatz,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigere.

Inventar:

1 Salon-Einrichtung, best. aus: Sopha, 2 Herren und 4 Damen-Sessel mit Kameeltaschenbezug, Verticow, Antoinettisch, Cuivre poli Spiegel, Damen-Schreibtisch, Säule und rundes Tischchen,

1 Eichen-Speisenzimmer-Einrichtung, best. aus: Büffet, Patent-Ausziehtisch, 12 Stühle, Divan mit Panel-Brett, Pfeiler-Spiegel und st. Diener,

1 Nußb.-Schlafzimmer-Einrichtung in matt u. blank, best. aus 2 Betten, Spiegelschrank, Wasch-Kommode, mit Toilette, 2 Nachttischen und 2 Handtuchhaltern,

1 hocheleg. Eich.-Schreibzimmer-Einrichtung, bestehend aus 2 großartig schönen, reich geschnitten, massiv. Eichen-Bücherschränken (3 Mtr. hoch, 1,50 Mtr. breit) im Renaissancestyl (auch als Gewehrschränke vorzüglich passend) und 1 ebensolchen reich geschnittenen Diplomaten-Schreibtisch mit 4 Schränken und 6 Schubladen mit Actenzügen,

2 schwarze Salon-Garnituren, mehrere andere Polster-Garnituren, einzelne Sophas, Chaiselongues und Kameeltaschen-Divan, 1 Eichen- u. 2 Nußb.-Büffets, Eichen- und andere Ausziehtische, 5 sehr gute Betten, Nußb.-Verticow, Schreibtische, Kleider- u. Bücherschränke, Wasch- und andere Kommoden, Consolen, Nachttische, runde, ovale, 4-eckige, Antoinetten, Näh-, Spiel- und Ausziehtische, alle Arten Stühle, 1 Zimmer-Fahrrad, 1 prachtv. Rococo-Spiegel-Étagère, 2 Alabaster-Basen mit Postamenten, Lorbeerbäume, Salon- und andere Spiegel, Silber, Oelgemälde, Uhren, Regulator, Pendules, Glas-, Kerzen- u. Lampenständer, Ampel, Teppiche, Vorlagen, Weißzeug, Glas, Porzellan, 1 gr. Parthie Christofle, als: 8 Dgd. Löffel, 9 Dgd. Gabeln, 8 Dgd. große u. 9 Dgd. kleine Messer, 8 Dgd. fl. Löffel, 9 Dgd. fl. Gabeln, 3 Hülliers, Speisefantenträger, Feuerzeugständer, Zahntoilettebehälter, gr. u. fl. Kaffeebretter, Vorlegelöffel etc., 1 fast neues Velociped (Hochrad) und 1 Kinder-Zweirad mit Kugellager, 1 Eismaschine, einzelne Koffhaarmatratzen, eine Sammlung ausgestopfter Vögel, 1 fast neuer Kessenschrank für Private und noch vieles Andere mehr; ferner eine compl. Erker-Einrichtung mit Beleuchtung in Glas und Messing, Biergläser, 0,3 und 0,4 Ltr. haltend, und dergl. mehr.

Sämtliche Sachen können am Tage vor der Auction — Montag, den 20. c., — Nachmittags von 2—5 Uhr, besichtigt werden.

382

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Bekanntmachung.

Heute Dienstag, den 21. cr., Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr, versteigern wir zufolge Auftrags und wegen Aufgabe einer Pension im

Römer-Saal,

15. Dohheimerstraße 15,

2 Plüsch-Garnituren (Sopha, 6 Sessel), zwei compl. franz. Betten, 6 lat. Betten, 1 Damen-Schreibtisch, Sophas, Kleider- und Weißzeug-schränke, Tische, Stühle, Consol, Wasch-Kommoden, 2 Pfeilerspiegel mit Trümeau, Kommoden, Deckbetten und Kissen, Teppiche, Kullen, 1 rund. Mah.-Tisch, 1 Regulator, Oelgemälde, 18 Tafel- und Tischtücher, 144 Servietten, 33 Plumeau-Heberzüge, 68 Kissen-bezüge, 71 Handtücher, 74 Betttücher, 6 Pique-decken, 17 Gläsertücher, Tischdecken, 1 Revolver, Lampen, Silber, Kohlenkasten und -Eimer, Wasch-Garnituren, Glas, Porzellan

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Sämtliche Gegenstände sind sehr gut erhalten und theils (hauptsächlich das Weißzeug) noch nicht gebraucht.

412

Reinemer & Berg,

Auctionatoren u. Taxatoren.

Büreau: Michelsberg 22.

Mk. 75,000	Nächste Ziehung 23.—25. Februar.	Mk. 90,000
------------	-------------------------------------	------------

Kölner à M. 3 u. Weseler à M. 2.90

Anteile beid. Lotterien	1/2 M. 1.75.	1/4 M. 1.10.	1/8 M. 9.	Porto u. Liste je 30 Pf.
Betheiligungsscheine an je 100 Originalloosen	100 M. 4.	100 M. 8.	100 M. 16.	

Georg Prerauer, Bankgeschäft,
(398/2 B.) 177

Berlin SW., 7. Kommandantenstr. 7.

Telegr.-Adr.: Immerglück Berlin.
Gewinne auf Anteile verfallen nie.

Hauptgewinne

der letzten Geldlotterie fielen wiederholt in meine Collecte. Die Ziehung der Kölner Dombau-Lotterie ist bestimmt am 23. Februar cr.

2173 Geldgewinne = 375,000 Mark.

Haupttreffer 75,000 Mk., 30,000 Mk. etc.

1/4 8 Mk., Anteile 1/4 1 Mk. 75 Pf., 1/8 17 Mk., 1/16 1 Mk. 146

Leo Joseph, Bankgeschäft,

Berlin W., Potsdamerstraße 71.

Telegramm-Adresse: Haupttreffer Berlin.

Trauer-Hüte,

Crêpe, Grenadine, Flor

empfehit

1488

Ernst Unverzagt,

Modewaaren- u. Putz-Geschäft,

11. Webergasse 11.

Ausstellung für Unfallverhütung

1889.

OLD. MED. HYGIENE-AUSST.

MEDAILLEN:

1862 LONDON. 1867 PARIS.

1873 WIEN. 1876 PHILADELPHIA.

1876 MÜNCHEN. 1879 BERLIN.

BERLIN 1883.

Goldene Kaiser-Medaille der

BERLIN

GOLDENE STAATS-MEDAILLE

BERLIN 1879.

W. SPINDLER

Berlin C. und Spindlersfeld bei Coepenick.

Färberei und Reinigung

von Damen- und Herren-Kleidern,

sowie von Möbelstoffen jeder Art.

Wash-Anstaltfür Tüll- und Mull-Gardinen,
echte Spitzen etc.**Reinigungs-Anstalt**für Gobelins, Smyrna-, Velours-
und Brüsseler Teppiche.**Färberei und Wäscherei für Federn und Handschuhe.****WIESBADEN,****Bärenstrasse 7, Ecke Langgasse.**

3729

Möbel-Ausverkauf.

Wegen Geschäftsaufgabe, Hausverkauf und Räumung werden von jetzt ab in meinen sämtlichen Lager-
räumen des Vorder-, Seiten- und Hinterhauses **Mauergasse 15** die enormen Vorräte in Möbeln,
Betten und Spiegeln zu herabgesetzten Preisen ausverkauft. Das immense Lager enthält in großartiger Auswahl:
Betten, Garnituren, Sophas, Sessel, Ottomane, Chaiselongue, Kommoden, Console, Secretäre,
Büreau-, Kleider-, Bücher- und Spiegelschränke, Küchenschränke, Auszugstische, ovale, eckige und
Schreibtische, Verticows, Buffets, Spiegel, Stühle, 10 vollst. Salon-, 8 vollst. nussb. matt u. gl.
Schlafzimmer- und 10 nussb. und eich. Speisezimmer-Einrichtungen. 3700

Verpackung und Transport für hier und auswärts frei.

15. Mauergasse 15. H. Markloff, 15. Mauergasse 15.**Wegen Umzug**

nach

26. Marktstrasse 26

(Drei Könige)

gewährt

10% Rabatt.

Grosses Lager in

Filz-, Seiden-, Mechanik-Hüten, Mützen und Schirmen.

(Auf Habig-Hüte bezieht sich die Rabatt-Bewilligung nicht.)

2837

Ed. Bing, Hutmacher,**19. Marktstrasse 19.**

26. Kölner Dombau-Lotterie.

Ziehung bestimmt 23., 24. und 25. Februar cr.

(Man.-No. 9942) 3

Hauptgew.: Baar Mk. 75,000, 30,000, 15,000 etc.**Original-Loose à Mk. 3.—**, Porto und Liste 30 Pf., empfiehlt und versendet**D. Lewin, Berlin C., Spandauer-Brücke 16.**

Ersatz durch andere Loose ausgeschlossen.

Gemälde-Auction.**Nächsten Mittwoch, den 22. d. M.,
Vormittags 10 Uhr** beginnend, lässt Herr **Ferd. Küpper**,
Maler aus Düsseldorf, wegen Aufgabe seiner süddeutschen Gemälde-Ausstellungen in dem
Kunst-Auctionslokale**Grosse Burgstrasse,****Ecke der Kleinen Burgstrasse,****ca. 200 Oelgemälde moderner Meister**

öffentlich gegen Baarzahlung versteigern.

Es befinden sich darunter Werke von Prof. **A. u. O. Achenbach**,
A. von Werner, **E. Hüntten**, **A. Rasmussen**, **L. Knaus**,
Bredow, **A. Siegen**, **A. Askevold**, **Otto Kirberg**,
E. Volkers, **J. Deiker u. v. A.**

412

**Freie Besichtigung: Dienstag, den 21. d. M., Nach-
mittags von 2—6 Uhr****Ecke der Grossen und Kleinen Burgstrasse.**
Reinemer & Berg, Auctionatoren.**Goldstein & Co., Bank-Geschäft,****Kirchgasse 46.****An- u. Verkauf von Staats-Papieren, Anlehens-
Loosen per Casse und auf Zeit.****Börsen-Geschäfte mit begrenztem Risiko
(Prämien).**Bei der momentan günstigen Börsen-Tendenz dürften
Vorprämien auf Laura, Bochumer, Berl. Handels-Gesellschaft,
Schweiz. Bahnen etc. Chancen bieten. 3752

Das Coursniveau ist immer noch ein sehr niedriges.

**Kölner u. Weseler Origl.-Loose
à 3 Mk. 20 Pf.**

(Porto und Liste 30 Pf.) empfiehlt und versendet

Nassauische Lotteriebanc,**Kirchgasse 9. Laden u. 2 Treppen.****Kartoffeln,**frostdreie Baare, pro Malter 5 Mk., pro
Stumpf 22 Pf.
C. Kirchner, Schwalbacherstraße 18.**Ottylikon.**Bestes und einfachstes Flecken-Reinigungsmittel zum
Entfernen aller nur denkbaren Flecken aus Stoffen,
Kleidungsstücken und sonstigen Gegenständen. — **Erfolg**
garantirt. Prospekte gratis und franco. 3513

In Flaschen à 60 Pf. und Mk. 1.—.

Alleinige Niederlage für Wiesbaden und Umgegend

Eduard Weygandt,

Drogenhandlung, Kirchgasse 18.

Specialität: Kerzen-Schirme,

22559

Tisch- und Menü-Karten,

Knallbonbons mit Mützen und scherzhaften Einlagen.

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Zwillings-Kinderwagen zu verkaufen Hafnergasse 12. 3734

Frühjahrs-Saison 1893.

Sämmtliche

Neuheiten

sind eingetroffen!

S. Hamburger,
Langgasse 11.

Neu
aufgenommen:

Costumes in grösster Auswahl.
Allein-Verkauf der ächt Tyroler Loden-Costumes
und Loden-Stoffe.

3611

Alle Neuheiten der Frühjahrs-Saison

sind von den **einfachsten** bis zu den **elegantesten Genres** auf Lager
und empfehle ich

Capes,

Jaquettes,

Regen-Mäntel,

Visites,

Kragen,

Kinder-Mäntel

in den **besten Qualitäten** zu den **billigsten Engros-Preisen.**

Gebr. Reifenberg Nachfolger,

8. Webergasse 8.

3206

Die unter königlich italienischer Staatskontrolle stehenden Weine der

Deutsch-Italienischen Wein-Import-Gesellschaft
Daube, Donner, Kinen & Co.
Central-Verwaltung: Frankfurt a. M.
deren Consum in Deutschland sich schon jetzt auf
4 Millionen Flaschen
beläuft, bieten den Consumenten absolute Garantie für Reinheit und
Ursprung.

Nachstehende, als vorzüglich anerkannte Tischweine wie:

Marc Italia (roth und weiss)	Mk. —.85	bei Abnahme v. 12 Flaschen ohne Glas
Vino da Pasto No. 1	1.—	
Vino da Pasto „ 3	1.25	
Vino da Pasto „ 4	1.50	

als auch die feineren Tafel- und Dessertweine, sowie ausführliche Preislisten, sind in den durch **aushängende Plakate** kenntlichen Verkaufsstellen zu haben.

Warnung: Die Weine obiger Gesellschaft sind für den deutschen Geschmack sorgfältigst ausgewählte und behandelte fertige Tischweine und nicht mit Mischungen sogenannter italienischer Verschnittweine mit geringen deutschen Weiss- oder Rothweinen, welche häufig ebenfalls als italienische Weine angeboten werden, zu verwechseln. Um das Publikum vor Täuschung zu bewahren, beachte man beim Ankauf, dass die Flaschen-Etiquetten die Firma der Gesellschaft und obenstehende Schutzmarke tragen müssen, da auch von anderer Seite Weine unter gleichen oder ähnlichen Namen wie die Marken der Gesellschaft, in den Verkehr gelangen.

Verlangen Sie
nur die

Medicinal-Weine

Ungarwein-Export-Gesellschaft in Baden bei Wien.

Das Beste zur Stärkung für Wöchnerinnen u. Kinder, von allen Professoren und Aerzten empfohlen.
General-Depot bei Herrn. Brütz, Wiesbaden.
Ferner zu haben bei: **Jul. Stiefelbauer, „Hotel Adler“, Wiesbaden.**
Jean Lippert, „Zum Schützenhof“, Diebrich a. Rh.

Mariazeller Magen-Tropfen.

vortrefflich wirkend bei Krankheiten des Magens, sind ein
Unentbehrliches, altbekanntes Haus- und Volksmittel.

Merkmale, an welchen man Magenkrankheiten erkennt, sind: Appetitlosigkeit, Schwäche des Magens, übergehender Athem, Blähung, saures Aufstossen, Kolik, Sodbrennen, übermäßige Schleimproduktion, Gelbsucht, Ebel und Erbrechen, Magenkrampf, Scharflicht oder Verstopfung.

Auch bei Kopfschmerz, falls er vom Magen herührt, Nervenleiden des Magens mit Speien und Erbrechen, Würgen, Zitter- und Hämorrhoidal-leiden als heilkräftiges Mittel erprobt.

Bei genannten Krankheiten haben sich die **Mariazeller Magen-Tropfen** seit vielen Jahren auf das Beste bewährt, was Hunderte von Zeugnissen bezeugen. Preis à Flasche sammt Gebrauchsanweisung 80 Pf., Dose 100 Pf. 1.40. Central-Versand durch Apotheker Carl Draby, Kempten (Nöthen).

Man direkt die Schutzmarke und Unterschrift zu beachten.
Die **Mariazeller Magen-Tropfen** sind echt zu haben in

Wiesbaden: Victoria-Apoth., Wilhelms-Apoth.; Diebrich a. Rh.: Apoth. F. Fay (Gros).

Confect- und Back-Mehl

in bekannter Güte empfiehlt

A. H. Linnenkohl,
Ellenbogengasse 15.

C. Gaertner,

Dampf-Molkerei und Käserci.

Butter, Käse, Eier zu billigstem Tagespreis.
en gros. Neugasse 1. en détail.

Kieler Bücklinge,
2 Stück 9 Pf., ganz frisch, bei

Heh. Eifert, Neugasse 24.

Gummi-Artikel.

Gummi, Paris, Specialitäten für Herren u. Damen verl. Gustav Graf, Leipzig, Brühl. Ausf. illustr. Preisl. g. 20 Pf. in verschl. Couv. 34

Verkäufe

Ein Münchener Bier-Restaurant mit beständiger feiner Kundschaft, dessen 1. und 2. Stock an Gesellschaften vermietet sind, ist, anderer Unternehmungen halber, sehr preiswürdig zu verkaufen. Off. unter **K. J. 196** bef. der Tagbl.-Verlag. 3192

Ein Speisegeschäft, gute Lage, schöne Wohnung, g. preisw. Miethe, ist wegen anderer Unternehmung **abzugeben**. Etwas Fachkenntnisse erwünscht. Näh. **Jos. Imann**, Al. Durgstraße 8. 436

Leihengeschäft mit Lagerplatz Verhältnisse halber bill. abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3646

Neuer Hochzeits-Anzug (Gehrock) nebst Cylinder preiswürdig zu verkaufen. Näh. **Platterstraße 38, 3 St. I.**

Ein Viertel Parterre-Löge wird abgegeben. **Dranienstraße 6, Part.** 3154

Zwei Viertel Abonnement Sperritz abzugeben. Näh. **Kirchgasse 10, 2.** 3458

Man hat

sehr vorteilhafte Gelegenheit, wegen Bezug bessere Möbel zu erwerben. Unter Anderem: Vorzügliches neues Piano, drei elegante franz. Betten, Sophas, Spiegel, Trümeau, Bücherkrant, Serren-Schreibtisch, Gieskrant, Gardinen, Silber zc. zc. Händler verboten. Verschickung Vormittags **Karlstraße 44, 2.**

Zu verk. ein nur 6 Jahre gezeichnetes Pianino. N. Tagbl.-Verl. 3767



Amoti-Cello,

vorzüglich im Ton,
billig zu verkaufen bei

R. Weidemann,

Wiesbaden, Saalgasse 46.

Eine Bibliothek (Prachtstück), Russ. matt, sowie ein schöner Bücherkrant preiswürdig zu verkaufen **Moritzstraße 44, Part.** 3682

Zwei neue polierte Koffhaar-Betten zum Selbstkostenpreise, auch einzeln, abzugeben **Nicholsberg 9, 2 St. I.** 3488

Wegen Umzug 1 Bett, 1 Sopha u. 2 Stühle, grüner Nips, wenig gebraucht, bill. zu verkaufen. **Adolph Schmidt, Moritzstr. 14.** 3264

Zu verkaufen mehrere gebr. Betten und Bettstellen **Albrechtstraße 31.** 1129

Ein neues Bett (nussb.-pol.) mit hohem Haupt u. 3-theiliger Seegr. Matratze billig zu verkaufen **Blücherstraße 10, Mittelb. 1 St. I.** 3327

Ein Deckbett mit zwei Kissen (rother Varchant) billig zu verkaufen **Nichstraße 25, Part.** 24049

Neue Matratzen 10 Mt., Strohlade 6 Mt., Deckbetten 16 Mt., Kissen 6 Mt., sowie Bettstellen, Schränke, Kommoden, Tische, Stühle zc., Alles sehr billig im Möbelgeschäft **Marktstraße 12.** 2009

Eine zweischläf. laf. Bettstelle (neu) mit hohem Haupt, Sprungmatte, 3-theil. Matratze u. Kell ist zu verkaufen **Capellstraße 1, 1. St.** 24228

Zwei guterh. Kinderbettstellen zu verk. **Nichstraße 22.** 2824

Ein Canape mit 3 Stühlen, 1 laf. Bett mit Sprungmatte, 1 n. Kinderbett billig zu verkaufen **Querstraße 1, 1 St. I.** 3644

Misch-Garnituren von 195 Mt. an. **Ph. Lendle, Marktstr. 22.**

Hübsches Sopha, 2 Stühle und 1 Kleiderkrant zu verkaufen **Loutienstraße 2, 1.**

Wassmühlstraße 35 ist ein Cylinderbureau und 1 Bett in Nussbaum, ein schw. Eichenstück (zum Bügeln geeignet), ein H. Sopha, ein gepolst. Bureaustuhl und ein neuer Dienstmädchenstuhl zu verkaufen. 2698

Zu verkaufen Salonspiegel, Schel, Bettstühle mit Koffhaarmatratze, Kommode, verschied. Tische, Stühle, alteutsche Truhe, Marquise, Kupferstiche, Delgemälde u. A. m. Näh. beim Schreiner **Lamberti, Arostr. 24.**

Eine gut erhaltene Theke mit Marmorplatte, sowie verschiedene Haken mit Leisten, passend für Metzger, billig zu verkaufen **Häfnergasse 19, im Laden.** 3682

Laden-Geräthe zu verkaufen

aus dem Thee-Geschäft „Zum Chinesen“, Marktstraße 6.

Eine massive Eichen-Theke, 1 verglaster Bureau-Abschluss, 1 Gasstüpe, 2 Pulle, 1 Bräunwaage, 1 Flaschenwein-Gerät, Näh. bei

J. M. Roth Nachf., Al. Durgstraße 1.

Seiden-Haus M. Marchand,

Wiesbaden, Langgasse 23. ■ Mainz, Ludwigstrasse 6.

Die angesammelten Reste Seiden-Stoffe
werden vom 21.—28. d. M.
zu bedeutend ermässigten Preisen abgegeben.

3728

Grosser Möbel-Verkauf

zu staunend billigen Preisen

8. Mauergasse 8.

Betten von 35—175 Mk., Nachttische (Ruhb. mit Marmor) 14 Mk., Wasch-Kommode (mit desgl.) 33 Mk., Spiegel-Schränke mit Kristallglas (innen Eichen) 95 Mk., Kommoden von 20 Mk. an, Canapes v. 34 Mk., Verticows (keine Gallerie-Schränke) v. 65 Mk., Buffets von 100 Mk. an, 2-thür. Ruhb.-Kleiderschränke von 45 Mk. an, Bücherschränke von 40 Mk. an, Sopha-Tische u. Auszieh-Tische von 20 Mk. an, ebenso alle anderen Sorten Holz-, Polster- u. Kasten-Möbel, wie auch elegante Zimmer-Einrichtungen zu staunend billigen Preisen.

Günstige Gelegenheit für Bräutleute. Solide Arbeit. Transport frei.

3730

Ferd. Müller, Mauergasse 8.

Langgasse 20/22,
Neubau.

J. Hertz,

Langgasse 20/22,
Neubau.

beehrt sich den

Empfang der Neuheiten für die Frühjahrs-Saison

in

Damen-Kleiderstoffen und Confections

hiermit ergebenst anzuzeigen.

3563

Robes Confections.

2478

Neugasse 12, 2. Sophie Müller-Schöler, Neugasse 12, 2.

Eine Kameltaschen-Garnitur, 1 Halbbarock-Sopha und 2 vollst. Betten mit hohen Häuptern sind billig zu verkaufen Selenenstrasse 28, h. 3782

Eine Parthie zurückgesetzter Glacé-Handschuhe
verkauft bedeutend unter dem Selbstkostenpreise.

1509

M. Pfister,
Neue Colonnade 6.

3. v. Kindersegen! Buch „Heber d. Ehe“ 1 Mk. Marten.
3. w. Siefta-Verlag Dr. 28, Hamburg.

Verantwortlich für die Redaction: C. Röther d. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 87. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 21. Februar.

41. Jahrgang. 1893.

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Alexandrastraße 10 Villa zu vermieten oder zu verkaufen. 1622

Villa a. Bachmeyerstraße, nahe Balkmühlstraße, elegant eingerichtet, ganz oder getheilt zu verm. oder zu verkaufen. Enthält 2 Wohnungen von je 4-5 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer, Mansarden, Keller, sowie Gartenbenutz. Näh. bei dem Eigenth., Balkmühlstr. 19, 1. 353

Villa Fischerstraße 7 auf gleich oder später zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Baubureau Adolphsallee 51, B. 2902

Frankfurterstr. 16 Villa auf gleich zu vermieten. 1623

Näh. Blumenstraße 6.

Die **Villa Sidastraße 4** ist sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. beim Rechtsanwalt Dr. Leisler, Paulinenstraße 5 und Baumeister Bogler, Adelsheidstraße 63. 1624

Villa Marmion Herenthal 49 auf 1. April zu verm. Näh. Adelsheidstraße 12. 3600

An den Kuranlagen.

Von schönem Garten umgebene, vollständig renovirte Villa, enthaltend 8 Herrschafts-Zimmer, 1 Bade- und 4 Mansarden-Zimmer, Trockenboden und sonstige Wirtschaftsräume, per sofort o. später preisw. zu verm. Näh. kostenfr. durch 160 J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Elegante Villa in der Fischerstraße preisw. sofort zu vermieten. Näh. durch Otto Engel, Friedrichstr. 1625

Geschäftslokale etc.

Bahnhofstraße 5 ger. Laden nebst zwei anstöß. Zimmern auf gleich zu verm. Näh. daselbst 1 St. 1626

Bärenstraße 2 Laden zu vermieten. 1. und 2. Etage je 1 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. im Laden oder Mauerstraße 21. 518

Bärenstraße 4 u. 6 sind mehrere Läden, Geschäftsräume u. Wohnungen für 1. April, auf Wunsch auch früher, zu vermieten. Näheres durch den Eigenthümer Otto Freytag, Herbergstraße 14 oder Herrn Baumeister von Roessler, Friedrichstraße 42. 2903

Grabenstraße 9 ein kleiner Laden billig zu verm. Näh. 2. St. 1909

Louisenstraße 14 ist ein gr. Laden von über 80 qm. Grundfläche zu vermieten. Näh. daselbst. 28752

Marktstraße 14 schöner Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres Ed. Wagner, Musikal.-Bdgg., Marktstr. 14. 2820

Mehrgasse 25 ein kleiner Laden auf 1. April zu vermieten. Näh. 541

Mehrgasse 11 23 Läden mit 2 Zimmern gleich zu vermieten. 2680

Mehrgasse 34 Läden mit anstöß. Wohn. per sofort zu verm. 1629

Mengasse 7a Laden mit 3 großen Schaufenstern, ganz oder getheilt, sofort oder per 1. April zu vermieten. Näh. Adolphstraße 12. 3461

Philippbergstraße 25, Parterre, schön. Laden (f. reinf. Geschäft) mit Wohnung zu vermieten. Näh. Part. rechts. 17741

Taunusstraße 57 sind 2 große Läden mit Ladenzimmer oder Küche (auch als Caffé) zu vermieten. Näh. daselbst. 892

Mehgerladen mit Wohn. u. Zubehör auf sofort zu v. Albrechtstr. 40, 2. Et. r. 1631

Der von Herrn Hollingshaus seit 6 Jahren in meinem Hause innegehabte Laden ist per ersten April 1893 anderweitig zu vermieten. 2908

M. Baum, Ellenbogengasse 11.

Ein Laden, für jedes Geschäft geeignet, mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten. Näh. Emmerstraße 24, Part. 1118

Laden mit oder ohne Wohnung auf den 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Faulbrunnenstraße 4, im Lustladen. 2821

Laden mit oder ohne Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Goldgasse 2a, 1. Et. hoch. 2909

Laden mit und ohne Wohnung auf April zu vermieten. Näh. Kirchstraße 22. 2822

Laden mit Wohnung per sofort zu vermieten. Näh. Kirchstraße 24. 1632

Laden mit Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres Kirchhofgasse 7, 1. Et. r. 716

Ein Laden zu vermieten bei G. H. Lugenbühl, Marktstraße. 3415

Laden

mit Ladenzimmer und Wohnung auf sogleich zu vermieten Mehrgasse 35. 21877

Im Neubau des Promenade-Hotels am Rathhausplatz sind 3 geräumige Läden mit oder ohne Entresol sofort oder später billig zu vermieten. Centralheizung. Für Auskultationsgeschäfte besonders geeignet. Näheres kostenfrei durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 164

Ein Laden mit Wohnung zu vermieten Marktstraße 41. 29092

Laden mit Ladenzimmer, event. mit Wohnung, zu vermieten. J. Haub, Mühlgasse 18. 24208

Laden Saalgasse 1 zu vermieten mit oder ohne Wohnung. 2497

Wegen Aufgabe des Ladengeschäfts ist unser

Laden Taunusstraße 13

(Elektrisches Licht, Aufheizung) mit oder ohne Zubehör sofort od. 1. April zu vermieten. Victorische Kunstankst. 2824

Ein mittelgroßer Laden mit großem breitem Schaufenster zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. Et. 1906

Großer Laden.

Mitte der Stadt, frequente Lage, 4 große Erkerseiten, ganz oder getheilt pro 1. April sehr preisw. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 534

Laden in besser Geschäftslage, mit breitem Schaufenster, per 1. April cr. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2263

Wilhelmstraße 12, Gartenhaus, ein großer Saal zu verm. 1634

Drancienstraße 31, Stb. Part., Baubureau zu vermieten. 1986

Frankenstraße 6 eine sch. Werkstätte per 1. April zu verm. 2688

Selenenstraße 9 schöne große Werkstätte, für Schlosser, auch für jedes andere Geschäft passend, auf April zu vermieten. 3621

Selenenstraße 19 ist die helle Werkstätte mit Wohnung und Zubehör per 1. April oder auch früher zu vermieten. Näh. bei M. Koch, Säuerstraße. 649

Karlstraße 32 Werkstätte und Wohnung zu vermieten. 528

Moritzstraße 24 ist eine gr. Werkstätte mit Wohnung und gr. Halle auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderb. Parterre. 24193

Herbststraße 16.

im Hinterb. Part., 90 Quadrat-Meter großer Raum sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei Schreiner Moog. 660

Drancienstraße 34 ist eine Werkstätte zu verm. Näh. daselbst. 1635

Schwalbacherstraße 37 eine Werkstätte auf 1. April zu vermieten. Näh. Säuerstraße 11. 539

Stiftstraße 21, Stb. 1, Werkstätt mit oder ohne Wohnung (nicht Schreiner) zu vermieten. 2954

Schöne große Werkstätte, für Schlosser oder Mechaniker geeignet, auf 1. April zu vermieten. Näh. Langgasse 27, im Laden. 24703

Friedrichstraße 19 ein großer Lagerraum zu vermieten. 614

Großer heller Lagerraum, auch als Werkstätte mit Wohnung zu vermieten Dohheimerstraße 17. 977

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelsheidstraße 60a, Part., 8 Zimm., Badez. u. Zubeh., Balkon, Vorgart., event. m. Pferdestall zu verm. Näh. daselbst. 194

Adelsheidstraße 60b sind hohelegante Wohnungen von 8 Zimmern, Bad und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1636

Gr. Adelsheid- und Schiersteinerstraße 2 ist eine schöne Wohnung von 9 Zimmern, Balkonloge, großes Badezimmer mit reichlichem Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. Gesunde Lage. 28703

Adolphsallee 25 ist das 1. Gesch. von 8 Zimmern nebst Zubeh. zu vermieten. Näh. bei Daniel Beckel, Adolphstraße 14. 1637

Adolphsallee 31 ist das Parterre, 8 Zimmer, zu vermieten. Näh. 1 St. 693

Adolphsallee 59.

Gr. der Ringstraße.

herrsch. d. Wohnungen des 2. u. 3. Obergeschosses von je 7 Zimmern etc., mit Centralheizung versehen, preiswerth zu vermieten. Näh. Adolphsallee 51, im Baubureau. 1287

Biebricherstr. 25 herrsch. d. Wohnung, 8-10 Zim. mit Stallgebäude, zu verm. 1638

Elisabethenstraße 6 Bel-Etage, 9 Zimmer incl. Badezimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 3 Keller, Balkons, Gartenbenutzung, Bleichplatz, zum 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Part. 22732

Emserstraße 4a, 2 r., schöne Wohnung von 10 Zimmern und Zubeh., 2 Eingänge, zu verm. Näh. 10-12 Uhr Vorm. Anbau Part. 342

Emserstraße 53 ist das kleine Gartenhaus mit 8 Bohn- und dazu gehörenden Kellerräumen nebst Mitbenutzung des Gartens zum Alleinbewohnen auf gleich oder 1. April zu vermieten. 3460

Kaiser-Friedrich-Ring 23 elegante Wohnung von 8 Zimmern (Bel-Etage), großer Balkon, Vorgarten, freie Lage, per April zu vermieten. Näh. daselbst bei Georg. 2140

Langgasse 31

ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus acht Zimmern u. Zubeh., auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst 1. St. 24400

Marktstraße 14

schöne frei gelegene Wohnung, 8 Zimmer (Balkon), Küche und Zubeh., zu vermieten. Näh. bei 2359

Ed. Wagner.

Musikal.-Handlung, Marktstraße 14.

Dranienstraße 22 ist die 3. Etage von 8 Zimmern und Zubeh., auch geteilt, zu vermieten. Näh. daselbst bei H. Brühl. 3463

Rathhausplatz.

Im Neubau des Promenade-Hotels ist die elegante III. Etage, bestehend in 8 Zimmern, Badezimmer, Küche u. reichlichem Zubeh., Centralheizung, Personenaufzug, auf 1. April preiswürdig zu vermieten. Näheres kostenfrei durch 1041

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Rheinstraße 11, 2. Stock, schöne große Wohnung (Sonnenseite)

von 8 Zimmern, Küche mit Zubeh. per sofort zu verm. Näh. beim Portier des Victoria-Hotels zu erfahren. 1639

Rheinstraße 89 eleg. Bel-Et., 8 Zimmer, 2 Balkons u. Zub., gleich ob. später zu verm. Näh. beim Eigentümer Schmidt, daselbst. 1640

Rheinstraße 96 ist die 2. Etage, 8 Zimmer und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 94, Part. 1641

Webergasse 31, Gde Langgasse, schöne Bel-Etage, besteh. aus 8 Zimmern und Zubeh., für jeden Geschäftsbetrieb und Fremdenpension sich sehr gut eignend, im ganzen oder geteilt für bald oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 1028

Wilhelmstraße 42 a, Gde der Gr. Burg-

straße, ist in der 2. Etage eine elegante Wohnung mit Balkon, 8 Zimmern und reichlichem Zubeh. per April zu vermieten. Näheres daselbst im 3. St. 2956

In der Villa Hildstraße 5, in der Nähe der Kuranlagen, mit herrlicher Aussicht auf das Taunusgebirge, ist sofort oder auf den 1. April eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 11 Zimmern, Badezimmer und Küche, sowie Mitbenutzung des großen Gartens, zu verm. Näh. daselbst und bei Herrn A. Dillmann, Oberlehrer a. D., Herrngartenstraße 6. 1931

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstraße 54 ist die elegante neu hergerichtete Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großer Veranda, Badezimmer, 3 Mansarden und sonstigem Zubeh., zu vermieten. 1644

Adelheidstraße 60 ist die hoheliegende 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großem Badez., schönem Balkon und reichlichem Zubeh., auf gleich zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 60 b, Part. 1645

Adolphsallee 13 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern und Zubeh., auf 1. April zu vermieten. 24016

Adolphsallee 24, Eshaus, herrschaftliche 3. Etage, 7 Zimmer, Badestube, gr. Balkon und separat. Dienerausgang, per 1. April preiswürdig zu verm. Näh. daselbst Part., von 11-1 Uhr. 24154

Adolphsallee 12 ist Bel-Etage, 7 Zimmer mit Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10-1 Uhr. 22233

Biebricherstraße

ist ein eleg. Hochparterre mit 5 Zimmern, Badezimmer, gedeckter Veranda, Verbindungstreppe nach dem ebenfalls unter Abchluss befindlichen Souterrain, mit zwei unterkellerten Zimmern, Küche, Speisekammer, Bügelzimmer und allem Zubeh., sowie Gartenmitbenutzung per ersten April für 1800 Mk. zu vermieten. Näh. kostenfrei durch 161

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Elisabethenstraße 19 2 elegante Wohnungen, mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, von je 7 Zimmern u. Zubeh., 1. und 2. Etage zu vermieten. Näh. daselbst Baubüreau u. Rheinstraße 72, 2.

Göthestraße 12 sind hoheliegende Wohnungen von 7 Zimmern, Badezimmer, Küche u. allem Zubeh. zu verm. Näh. daselbst Part. 2290

Louisenstraße 12 ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, Küche und Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 1. St. 2457

Nicolastraße 23, 2. Etage, 7 Zimmer nebst Veranda und vollständigem Zubeh. zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 6, Part. 2457

Dranienstraße 15, Bel-Etage,

herrschaftliche Wohnung, 7 Zimmer, Bad, Balkon, Küche mit Speisekammer, Specialaufgang für Dieferanten, ist nebst allem Zubeh. auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. dortselbst. 2370

Dranienstraße 42, 2. und 3. Etage, je 7 Zimmer, nebst 2 Mansarden und 2 Kellern für den Preis von 1800 u. 1150 Mk. zu v. Näh. Part. ob. bei Fr. Brühl, Schwalbaderstraße 33, 2408

Rheinstraße 65 (Südseite) der Rheinstraße (Ostseite), Bel-Etage, 7 Zimmer, Balkon, Badezimmer, Küche, Speisekammer, 3 Mansarden, 2 Keller, Trockenstube u. bis zum 1. April billig zu vermieten. Näh. im Laden des Herrn C. Eichelsheim, Wilhelmstraße. 2408

Rheinstraße 70 Bel-Etage, neu hergerichtet, 8 Zimmer, Balkon, Küche, Badezimmer, 3 Mansarden, 2 Keller. Einzusehen zwischen 10 und 12 Uhr. Näh. Emserstraße 6, Part. 2412

Rheinstraße 97 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Badezimmer und Zubeh., auf sogleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 95, Part. 2456

Walzmühlstraße 35 sind für 1. April zu vermieten: Hoch-Part. 7 Zimmer u. reichliches Zubeh., eine große Terrasse, Gartenbenutzung, Frontplatz-Wohnung, 6 Räume, Balkon u. Zubeh. Näh. das. 2408

Wilhelmsplatz 9 ist die 2. Etage v. 7 Zim., Badezim., Küche u. Zubeh. zum 1. April zu verm. Näh. das. Part. Einzusehen v. 3-4 Uhr. 2408

Wilhelmstraße 5 eine herrschaftliche Wohnung, 2 St., von 7 Zimmern und Zubeh., mit 2 Balkons nach der Wilhelmstraße und dem Wilhelmsplatz, zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 3, Part. 164

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 42 3. Etage mit 6 Zimmern, 2 Balkon nebst Zubeh. auf 1. April zu vermieten. 2408

Adelheidstraße 55 ist die Bel-Etage und der 2. Stock, je 6 Zimmer und vollständiges Zubeh., zu vermieten. Näh. Barterre. 12

Adolphsallee 28 ist die 2. Etage, 6 Zimmer, Bad-Cabinet u. f. m. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Adolphsallee 43. 217

Adolphsallee 47 ist die Bel-Etage, Salon, 5 Zimmer, Badecabinet, 3 Mansarden, Mitbenutzung der Waschküche, des Trockenstellers und des Bleichplatzes ab 1. April zu vermieten. Einzusehen tägl. zwischen 10-12 Uhr. 2408

Adolphsallee, rechts, südliche Ringstraße, erstbaute Etagen von 6 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubeh. auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst und Fiedlerstraße 4, Part. 241

Biebricherstraße 11 u. 13, am Kandel, sind große, vornehm ausgestattete Etagen von 6 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubeh. zu vermieten. Näh. daselbst und Fiedlerstraße 4, Part. 241

Biebricher- u. Fischerstraße 2 ist eine schöne Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern und Zubeh., zu vermieten. Näh. bei E. Ancise, Blatterstraße 12. 2307

Blumenstraße 4,

1. Etage, 6 Zimmer nebst Zubeh. per 1. April zu vermieten. 2408

Blumenstraße 6 ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubeh., auf gleich zu verm. 164

Tagheimerstraße 46 (Gde des Kaiser-Friedrich-Ring), 1. Stock, eine neu hergerichtete Wohnung billig zu vermieten. Dieselbe besteht aus 1 Salon, 5 großen Zimmern, Balkons, 2 oder 3 graden Frontspizimmern, Speisekammer u. 2408

Emserstraße 4a, 2. Stock, schöne Wohnung von 6 Zimmern und Zubeh. zu vermieten. Näh. von 10-12 Uhr Vormittags u. 2-4 Nachmittags Anbau Part. 2408

Göthestraße 1a sind hoheliegende Wohnungen von 6 Zimmern, Badezimmer, Balkon, Küche und Zubeh. zu verm. Näh. daselbst 20, Part. 2408

Göthestraße 16, links der Adolphsallee, 3 St. h., eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Badecabinet, Küche u. per 1. April oder früher zu vermieten. 2447

Göthestraße 20, links der Adolfsallee, erstes Haus mit Vorgärten, schöne Wohnung, Parterre oder Bel-Etage, je 6 geräumige Zimmer nebst reichlichem Zubehör und Balkon, zu vermieten. 24113

Serrnartenstraße 13 ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 24015

Serrnartenstraße 17, Bel-Etage, 6 schöne Zimmer, Speisekammer, 2 Keller, 2 Manjarden auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 714

Idsteinerstraße 5

Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, und Idsteinerstraße 7 Wohnung, 5 Zimmer, je reichliches Zubehör, Bad etc., elegant eingerichtet, Fernsicht, Garten, in gesündester Lage, zu vermieten. 1651

Kaiser-Friedrich-Ring 18 (Neubau) sind elegante Wohnungen von je 6 Zimmern, 2 Balkonen und sämtl. Zubehör zu vermieten. Näh. bei Carl Beckel daselbst. 1197

Kaiser-Friedrich-Ring 21 eine elegante Wohnung in der Bel-Etage von 6 Zimmern, Küche, Bad (Warmwasserleitung) etc., neu hergerichtet, im 2. Stock, auf gleich oder 1. April, und 4 Zimmer und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1292

Kapellenstraße 26a ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern und 3 gr. Manjarden zu verm. Näh. bei J. Meier, Taunusstraße 18. 1664

Leisenstraße 14 ist die 3. Etage, bestehend aus 6 gr. eleg. Zimmern, Bade-Zimm., Küche u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. das. 2682

Moritzstraße 15 sind 2 Wohnungen, nämlich: 6 Zimmer und Zubehör, neu hergerichtet, im 2. Stock, auf gleich oder 1. April, und 4 Zimmer und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1292

Moritzstraße 39 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf sofort zu vermieten. 1436

Oranienstraße 14 freundliche Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Manjarden und Zubehör, per 1. April an ruhige Familie preiswerth zu vermieten. 2666

Rheinstraße 18, Ecke Nicolassstraße, eine Wohnung von 6 od. 5 Zimmern, 2 schöne Balkons, Küche u. Zubehör per April zu vermieten. Alles Näh. beim Hausbesitzer Part. zu erfragen. 1433

Rheinstraße 20, Bel-Etage, 6 Zimmer, Balkon u. sonst. Zubehör, per April, ev. auch früher zu vermieten. Näh. Seitenbau Part. 22765

Rheinstraße 52 eine Wohnung von 6 Zimmern und eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör und Balkon auf 1. Januar oder 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Part. 23683

Rheinstraße 65 (Südseite) und Ecke der Karlstraße (Ostseite) **neu hergerichtete** Parterre-Wohnung 6 Zimmer, Küche, Manjarden, 2 Keller etc., vom 1. April ab zu vermieten. Näh. im Laden des Herrn C. Eichelsheim, Wilhelmstraße. 2174

Rheinstraße 95 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Badecabinet, Küche, Speisekammer und Zubehör, auf 1. April zu verm. 148

Villa Elisa, Möderallee 24, Sonnenseite, ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Badezimmer, großer geschlossener Veranda und Garten auf 1. April zu vermieten. 1414

Schützenhofstraße 13

sind zwei herrschaftliche Wohnungen, bestehend aus je 1 Salon, 4 großen Zimmern, 1 Cabinet, 1 Badezimmer, Balkon und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst auf dem Bau-Bureau im Sout. oder Schützenhofstraße 15. 23520

Walmühlstraße 3a, Villa, Bel-Etage und Frontspitze 6 Zimmer, Badezimmer u. f. w., neu hergerichtet, auf gleich zu vermieten. Näh. Walmühlstraße 31, Part. 1655

Walmühlstraße 4, 2 St. h., elegante Wohnung, 6 Zimmer mit 2 Balkons, reichl. Zubehör und Gartenmitbenutzung zu vermieten. Anzufragen täglich außer Sonntags von 10—12 und 3—5 Uhr. Näh. daselbst und bei Herrn J. Chr. Glücklich, Nerostraße. 2129

Wilhelmstraße 14 ist die 3. Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 32, beim Hof-Juwelier Helmerding. 241

In meiner Villa Solmsstraße 3 ist die elegante Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 6 großen Zimmern, Garderobe- und Badezimmer, Balkon und Gartenbenutzung, zu vermieten. Auf Wunsch können im Giebelgeschoss 3 bis 5 schöne heizbare Räume dazu gegeben werden. Näh. daselbst im 1. Stock. 23299

Rechtsanwalt Dr. Romeiss.

Schöne Wohnung, 6 Z., Küche u. Zubeh., Balk., Garten, in e. Villa nahe d. Kuranlage, zu 1600 M. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3194

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 13, mit Vor- u. Hintergarten, auf den 1. April zu vermieten: Bel-Etage, 1 Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern u. Zubehör. Näh. Adelheidstraße 11, 2. 1422

Adelheidstraße 33 (Südseite) Parterrewohnung, 5 Zimmer etc., Balkon, Vorgarten, per 1. April zu vermieten. 24000

Adelheidstraße 45 ist die Bel-Etage von fünf Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Sinterb. Part. 1294

Adelheidstraße 46 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit sämtlichem Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. im Sinterb. 497

Adelheidstraße 77 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Januar oder früher zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 71, Part. 1636

Adolfsallee 3 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 92

Adolfsallee 10 ist die 3. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 24988

Adolfsallee 13 Part.-Wohnung, 5 Zimmer u. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 506

Adolfsallee 45 sind zwei Wohnungen von 5 und 6 Zimmern nebst Zubehör u. Bleichplatz auf 1. April zu verm. Anzuz. von 11—2 Uhr. Näh. Part. 102

Albrechtstraße 5 ist der 3. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, Wegzugs halber auf gleich oder später zu vermieten. 603

Albrechtstrasse 16, die an der Adolfsallee ist der 3. Stock, bestehend aus 5 grossen Zimmern, Balkon und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Part. 1628

Albrechtstraße 35

ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zim., Salon mit Balkon, Küche etc., zum 1. April zu verm. Näh. Brdh., Part. Eingui. 10—1 u. 3—5 Uhr. 400

Biebricherstrasse 21 ist ein eleg. Hochparterre mit fünf Zimmern, Badezimmer, gedeckter Veranda, Küche, Speisekammer, Bäckerei u. allem Zubehör, sowie Gartenmitbenutzung per 1. April für 1600 Mark zu vermieten. Näh. kostenfrei durch J. Meier, Vermiet.-Agentur, Taunusstr. 18. 2127

Bahnhofstraße 6 5 große Wohnungen, 5 und 6 Zimmer, Badezimmer etc. etc., und 3 große Läden per sofort oder 1. April. 8809

Bleichstraße 2 Wohnungen von 5 großen Zimmern und allem Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 24503

Große Burgstraße 7, 1. Etage, Wohnung, 5 Zimmer und 2 Manjarden, zum 1. April zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 24459

Große Burgstraße 7, 2. Etage, Sonnenseite, Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, 2 Manjarden, Keller, Waschküche, Trockenpeicher, zum 1. April. Näh. Theaterplatz 1. 675

Dohheimerstraße 2, 2 St., freundl. Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 3471

Dohheimerstraße 11, 2. Stock, Wohnung, 5 große Zimmer, Balkon, Gartenbenutzung, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 24744

Dohheimerstraße 17, 1. St., 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 1639

Elisabethenstraße 14, 1. St., 1 Salon mit Balkon und 4 große Zimmer, sämtlich mit Vorküchen, Küche, 2 große Manjarden, 2 Keller u. f. w., Badezimmer, Waschküche und Trockenpeicher gemeinsamt, zum 1. April event. später zu vermieten. Näheres Part. von 3—5 Uhr Nachmittags. 243

Elisabethenstraße 17, 2. Etage, eleg. Wohnung von 5 Z. und Zubehör, der Neuzeit entspr. eingerichtet, zu vermieten. Näh. das. Bau-Bureau und Rheinstraße 72, 2. 628

Elisabethenstr. 21 ist die Bel-Etage, best. aus 5 Z. u. 1 Frontis.-Zim., Kammer und Zubehör, auf 1. April anderweit zu verm. Näh. daselbst Part. 1616

Emserstr. 71, 2 St., 5 Zim., Balk. u. Gart. Wegzugs h. zu verm. 3671

Geisbergstraße 18, Part., Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 909

Geisbergstraße 22 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Manjarden per 1. April 1893 an ruhige Leute zu vermieten. 69

Villa Geisbergstraße 44a

mit schöner Aussicht, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, gr. Balkon nebst Zubehör und Gartenbenutzung zu verm. Näh. das. 1661

Göthestraße 14 (Sonnenseite) geräumige Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, Balkon, warme Badleitung, zu vermieten. 3171

Humboldtstraße 3 Wohnung von 5—6 Zimmern mit Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung zu vermieten. 2913

Zahnstraße 1, Hochpart., 5 Zim. u. Zub. (für 900 M.) per 1. April zu verm. Näh. nur beim Eigentümer Schmidt, Rheinstraße 89, 1. 664

Göthestraße 36, 2. Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche zu vermieten. Näh. Dranienstraße 24, Part. 2816

Gustav-Wolffstraße ist eine schöne Bel-Etage, best. aus 5 Zimmern, Balkon, Küche, Kammern, Keller, zum 1. April anderweitig zu verm., Preis 760 Mk., sowie eine schöne Parterrewohnung, best. aus 5 Zimmern, schönem Garten, Kammern, Kellern, Closet im Abbruch, Mitbenutzung des Trockenpfeilers und der Waschküche zc., auf 1. April billig zu verm. Sohe gesunde Lage! Näh. Hartingstr. 4, bei Fr. Dr. v. Malapert. 945

Jahnstraße 15, 2, 5 große Zimmer nebst Zubehör wegen Todesfall sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 3182

Kaiser-Friedrich-Ring 14

eine Wohnung von 5 Zimmern zu vermieten. Näh. daselbst und Delaspeestraße 5. A. Mosbach. 1665

Kaiser-Friedrich-Ring 17 und 19 Wohnungen von 5 u. 6 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst, Part. 2912

Kaiser-Friedrich-Ring 23 elegante Wohnungen von 5 Zimmern, großem Balkon und allem Zubehör, freie Lage, per April zu vermieten. Näh. daselbst. Georg. 2141

Kapellenstraße 23, Part., 5-6 Zimmer per April zu vermieten, auch kann ein Pferdewall mit Remise dazu gegeben werden. 437

Kapellenstraße 33, 1. Et., 5 Zim., Badecab. zc., Gärten, sofort zu verm. N. Kapellenstr. 31. 1666

Karlstraße 10, nahe der Rheinstraße, Wohn. v. 5 Z. und Zub. per 1. April billig zu verm. Anzsh. täglich von 10-12 Vor- und 2-4 Nachm. Näh. Part. 547

Karlstraße 23 Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, per April zu vermieten. 234

Karlstraße 28 ist eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 1667

Karlstraße 30, 2 Tr. hoch, schöne Wohnung, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Part. 23118

Karlstraße 36, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör und Gartenbenutzung. Näh. Parterre. 885

Karlstraße 37 schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 3154

Mainzerstraße 16, Hochpart., 1 Salon, 4 Zimmer nebst Zubehör pro April zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock. 23515

Morikstraße 26 Bel-Etage von 5 Zimmern, 2 Manjarden und sonst. Zubehör per April zu vermieten. 350

Morikstraße 27

feine Bel-Etage (5 Räume nebst Zubehör) auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Part. 22967

Morikstraße 28 sind zwei vollst. neu hergerichtete Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern, Salon mit Balkon, Küche, Keller nebst allem Zubehör, auf sofort od. 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. 2362

Morikstraße 66

ist der 2. Stock von 5 Zimmern und Zubehör, der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näh. daselbst. 2363

Morikstraße 68 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit Gartenbenutzung, zu vermieten. 2136

Morikstraße 70

sind der 2. u. 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, 2 Kellern und 2 Manjarden, warmer Wasserleitung, Gasleitung, Alles der Neuzeit entsprechend, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. im Hause Part. 3623

Morikstraße 72 ist die Bel-Etage mit 5 prachtvollen Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 2365

Müllerstraße 4

(bereits Canalanschluss), Bel-Etage, Balkon, der Neuzeit entsprechend hergerichtet, 5 Zim., Zub., Garten, z. 1. April z. verm., event. früher. Näh. Part. Anzsh. v. 11-12. 24834

Müllerstraße 8 ist eine Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, Gartenbenutz., auf 1. April zu verm. Näh. Bel-Etage. 11-12 Uhr Anzsh. 101

Nerothal, Franz-Wolffstraße, Hoch-Parterre, 5 Zimmer (Balkon), Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzu sehen von 10 bis 3 Uhr Nachmittags. Näh. Nerothal 6. 24895

Nicolasstraße 10 2. Etage mit 5 Zimmern und Zubehör für sogleich oder per 1. April zu vermieten. 122

Nicolasstraße 16 Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 1489

Nicolasstraße 22 sind 2 Wohnungen von 5 Zimmern, großem Balkon, Badezimmer und Zubehör zum 1. April resp. 1. Juli zu vermieten. Näh. im Souterrain. 74

Nicolasstraße 32 sind 2 Wohnungen von je 5 Zimmern, Balkon, Badezimmer und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Anzsehen von 10-1 Uhr. Näh. Part. r. 530

Dranienstraße 33 ist die Bel-Etage, sowie der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern, Küche und Zubehör gleich oder später zu vermieten. 1668

Nicolasstraße 24 ist die 3. Etage, enthaltend 5 Zimmer, Badezimmer und Zubehör, 2 Balkone, schöne freie Lage, Fernsicht zc., per 1. April zu vermieten. 1600 Mk. Näh. daselbst. 406

Dranienstraße 38 (neues Haus), 2 Tr., elegante bequeme Wohnung 5 Zim., groß. Balkon, Speisekammer, 2 Manj., 2 Keller, per 1. April preisw. zu verm. Jegiger Mieter empf. dies. angelegentlich. Näh. das. 24388

Dranienstr. 40 sind Wohnungen von 5 Zimmern, Balkon und allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Hinterhaus Part. 1669

Dranienstraße 44 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, oder die Part.-Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör, zu verm. (kein Hinterh.) 2089

Platterstraße 10 ist die Bel-Etage mit 5 Zimmern, Balkon und allem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 1882

Rheinstraße 55 Wohnung, 5 Zimmer u. Zubeh., zu vermieten. 1261

Rheinstraße 56 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, Garten und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 56

Rheinstraße 63, Ecke der Karlstraße, ist die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Balkon u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. daselbst, Laden. 1672

Rheinstraße 64 die ob. Et., 5 Zimm., Cab. u. Zubeh. a. 1. April z. verm. N. Karstr. 1. 23683

Rheinstraße 72 elegante Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon u. Zubehör, neu hergerichtet, sofort zu vermieten. Näh. Parterre. 1671

Rheinstraße 101 ist der erste und dritte Stock, je 5 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. Näh. Emjerstraße 3. 3690

Schlichterstraße 12 sind Wohnungen von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 1673

Schuberg 21 eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, gesunde freie Lage, sowie eine Frontispize von 2 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. April an ruhige Familien zu vermieten. 208

Schwalbacherstraße 9 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 gr. Zimmern und Zubehör, per 1. April d. 3. zu vermieten. Näh. im 2. St. 207

Tannusstraße 47

ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder beim Friseur Reinhard, Burgstraße 21. 24840

Tannusstraße 57 (Neubau) Bel-Etage und 3. Obergeschoß, je 5 bis 6 Zimmer, Bad, Küche mit Speisekammer, Erker, Balkon (vorn u. hinten) zc., zu vermieten. (Personen- und Kohlen-Aufzug.) 24678

Webergasse 4, Mittelbau 1. Etage, 1 Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern u. Zubehör, pr. 1. April zu vermieten. Näh. Große Burgstraße 9, im Laden. 24763

Weilstraße 6 eine schöne Wohnung mit 5 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 707

Weilstraße 10, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör, auch getheilt von 2-4 Zimmern mit Küche auf 1. April zu verm. Näh. Hth. 1 St. 987

Weilstraße 14 ist eine schöne Wohnung, 2. Etage, bestehend aus fünf Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 651

Wilhelmstraße 2a eine eleg. Herrschaftswohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 1891

Wörthstraße 5, 3 St., 5 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. 4 St. 2367

Zimmermannstraße, Neubau Schön, ist die Parterre-Wohnung mit Vorgarten, 5 Zimmer und Küche mit allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 1745

In der Villa Diebrichstraße 29 (Höhenlage, mit bequemer Dampfbahn-Verbindung) ist die Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer und Zubehör, Balkon zc., mit prachtvoller Fernsicht, per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 405

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 23, Part., 4 Zimmer nebst Zubehör u. Gartenbenutzung auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 880

Adelheidstraße 39, 1. Etage, ist eine schöne Wohnung von 4 event. auch 6 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April anderweitig zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1049

Adelheidstraße 75, 2. Et., sch. sonnige Wohnung, 4 Zimmer, Balkon, 1 Manjarden zc., per 1. April zu vermieten. 24849

Adolphsallee 57

2 elegante Wohnungen (Bel-Etage und 3. Obergeschoß) mit je 4 Zimmern nebst Zubehör preiswerth zu vermieten; desgleichen im Souterrain 2 bis 3 größere helle Räume, zu Büroarbeitszwecken geeignet. Näh. Adolphsallee 51, im Baubüro. 1236

Adolphstraße 4 eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 32, Part. 425

Albrechtstraße 14 schöne Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör im 3. Stock, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 3654
Albrechtstraße 33 eine schöne Wohnung von 4 Zim. u. reichl. Zubehör auf 1. April zu verm. Anz. 10-12 u. 3-5 Uhr. Näh. Part. 615
Alwinenstraße 5 Bel-Etage, 4 Zimmer, Bade-Cabinet, Balkon u. per sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 1676

Ecke der Bachmeyer- und Philippsbergstraße ist eine große elegante, der Neuzeit entsprechende Wohnung von vier Zimmern mit Balkon und allem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Gesunde freie Lage, schönes Panorama der Stadt und Umgegend. Näh. daselbst oder Rheinstraße 88. 1677

Stramstraße 3 freundliche Wohnung im 3. St., 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst bei Meinecke. 1216

Viebricherstraße 4a 4 Zimmer mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 24843

Blücherstraße 20 ist eine 1. Etage von 4 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 2910

Dohmeierstraße 14 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10-12 und von 2-4 Uhr. Näh. Part. 313

Emserstraße 55 4 Zimmer, Küche, Gaubenbenutzung auf 1. April, event. auch früher zu vermieten. 1251

Frankenstraße 6 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, Kammer und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Dohmeierstraße 58. 256

Frankenstraße 25, Neubau, schöne Wohnung von 4 Zimmern, Speisekammer und allem Zubehör zu vermieten. 2950

Friedrichstraße 10.

Vorderhaus im 2. Stock, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. 1015

Friedrichstraße 29 ist eine Frontispiz-Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Keller, auf den 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1753

Friedrichstraße 45 ist eine Wohnung im Vorderb., bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April 1893 zu vermieten. 2423

Geisbergstraße 18 neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör gleich oder später zu vermieten. 22690

Goethestraße 28 ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Speisekammer, 2 Mansarden, an eine ruhige Familie auf den 1. April zu vermieten. 2738

Goethestraße 30 Bel-Etage, 4 Zimmer mit Balkon und Zubehör auf April zu vermieten. Näh. Part. Anz. v. 12-6 Uhr Nachm. 24575

Gustav-Adolfstraße 7 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon u. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. Part. 1679

Gustav-Adolfstraße sind schöne Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2-3 Kellern, Kammern, Balkon und Garten, in der Bel-Etage u. Part. gelegen, auf gleich od. 1. April zu verm. Zur Parterrewohnung kann ein schöner heller Souverainraum zugegeben werden. Preis 625-650 Mk. Näh. Hartingstr. 4, 1 bei Frau Dr. v. Mainpert. 171

Hartingstraße 6 ist in der 1. Etage eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mitgebrauch der Waschküche, Bleiche, des Trockenspeichers u. s. w. auf 1. April billig zu verm. 340

Jahnstraße 9 ist der 2. Stock, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April 1893 zu vermieten. Näh. nur Parterre. 24156

Jahnstraße 26 schöne Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmern u. reichl. Zubeh., Nr. 600 Mk., zum 1. April zu verm. Näh. 1 St. h. 2337

Ecke der Jahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karlstr. 30. 1681

Jahn- und Wörthstraße, Gebäuden, schöne Wohnungen, 4 u. 5 Zimmer, Garten und Balkons, sowie ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Speisekammer, je 2 Mansarden und Keller, zu vermieten. Näh. daselbst und Wilhelmstraße 3. 24716

Kapellenstraße 5, 1 St., 4 Zimmer, Küche, Mansarde und alles Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1192

Karlstraße 18 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 24852

Karlstraße 20 ist der 2. Stock, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. im Laden. 2368

Karlstraße 29 eine Parterre-Wohnung mit 4 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Jahnstr. 3, Part. 1682

Karlstraße 31 (nahe der Adelshäuser) ist Wohnung im 1. Stockwerk von 4 Zimmern und Zubehör zu verm. Näh. Part. 3645

Kirchgasse 11, 1. Stock, Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. zu vermieten. 22913

Kirchgasse 47, Gina. Mauritiusplatz, 1. Wohnungsfk., 1 Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern per 1. April zu vermieten. 132

Kirchgasse 49, Seitenbau, Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Keller, per 1. April 1893 zu vermieten. 578

Mainzerstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Küche nebst 1 Frontispizzimmer, Badecabinet und Kammer, per 1. April zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 125

Mainzerstraße 66 ist das Hochparterre, 4 Zimmer, Balkon, Garten u. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 2373

Moritzstraße 33 sehr schöne Wohnung, 4 Zimmer, 2 große Mansarden u. s. w. (Mk. 700), per 1. April 1893 zu vermieten. Näh. daselbst 3. St. bei Becker, oder Elisabethenstraße 6, Part. 538

Martstraße 19a, 3. St., ist eine freundliche Wohnung v. 4 Zimmern mit Zubehör per sofort zu vermieten. 2369

Mühlgasse 13, neue 2. Etage, bestehend: 4 große Zimmer u. Zubehör, sowie eine Frontispiz-Wohnung zu vermieten. J. Haub. 72

Nicolasstraße 27 ist eine Wohnung v. 4 Z. u. Zubehör a. gl. od. spät. z. verm. 24702

Oranienstraße 27 schöne abgeschl. Wohnung, 2. Et., 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Part. 112

Oranienstraße 34 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst. 1683

Oranienstraße 37 sind elegante Wohnungen von 4 und 5 Zimmern, Baderraum, Kohlenzug, Speisekammer, Küche und Zubehör zum 1. April preiswerth zu vermieten. 24601

Oranienstraße 37, Part., ist eine elegante Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Baderraum, Kohlenzug und allem Zubehör preiswerth zu vermieten.

1202

Philippsbergstraße 17/19 sind schöne frendl. Wohnungen, 4 Zimmer mit reichl. Zubehör, per 1. April zu verm. 111

Philippsbergstraße 23 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, sowie eine sehr schöne Frontispiz-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, auf 1. April oder früher zu vermieten. 2151

Platterstraße 8 ist zum 1. April eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 2124

Querstraße 2 ist die 2. Etage, 4 Zimmer mit großem Balkon, Küche u. Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 501

Rheinstraße 51 Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör, zu vermieten. 1718

Rheinstraße 72, 3. Etage, schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part. 338

Rheinstraße 83, Part., eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 591

Rheinstraße 89, Hochpart., 4 schöne Zim. m. Zubeh. p. 1. April. 24417

Ecke der Ring- und Frankstraße Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. Bleichstraße 39, 1 St. h. 1684

Röderallee 30, Part., 4 Stuben, Küche, Keller, Mansarde, auf 1. April zu vermieten. 2885

Röderstraße 39 zwei abgeschlossene Wohnungen, à 4 und 5 Zimmer nebst Zubehör, per 1. April zu vermieten. 182

Ecke d. Röderstraße u. Römerberg 39 ist i. 1. St. e. sch. Wohn. v. 4 od. 3 Zimmern u. Zubehör, u. der Röderstr. zu, a. 1. April z. verm. Anz. von 11-12 Uhr Morg. u. 2-3 Uhr Mittags. Näh. daselbst im Barbierl. od. Lönisenstraße 16. 1419

Schlichterstraße 9/13 Wohnungen von je 1 Salon mit Veranda und 3 Zimmern, Bade-Cabinet, Kohlenaufz., u. allem Zubehör zu verm. 1685

Schlichterstraße 16 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Parterre. 24773

Schulberg 19 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, oder die Parterre-Wohnung mit derselben Zimmerzahl, wovon jedoch ein hinteres Zimmer sich vorzüglich zu einem Bureau od. Werkstatt eignet, auf 1. April zu verm. Näh. daselbst. 2637

Stiftstraße 5, Part., ist eine Wohnung von 4 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör zu vermieten. 3634

Stiftstraße 13a, Bel-Etage, eine Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör zu vermieten. Näh. Gartenhaus Part. 619

Taunusstraße 29 ist die abgeschlossene Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April cr. zu verm. Näh. daselbst im Laden. 3609

Waldmühlstraße 25 (Villa) ist die Bel-Etage, enthaltend 4 Zimmer und Zubehör, mit Gartenbenutzung, per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 2 St. h. 797

Waldmühlstraße 30a (nahe am Walde) ist die 1. Etage: 4 Zim. mer, Veranda, Balkon, Küche und Zubehör, zum 1. April zu vermieten Einzusehen Vormittags. Näh. daselbst Part. 2532

Weberstraße 37 auf 1. April oder später 4 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller zu vermieten. 2499

Weilstraße 15 freundliche Wohnung von 4 Zimmern u. 2 Mans. in ruhigem Hause zu verm. 1208

Wörthstraße 8 Bel-Etage von 4 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 3692

Wörthstraße 13 schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, Bezugs halber sogleich oder später preiswerth zu vermieten. 809

Zu meinem Neubau Westendstraße sind Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon u. d. Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Hellmündstraße 62, 1 St. bei Ph. Müller. 1687

Wohnung von 4 Zimmern, 1 Manfarge, Keller per 1. April zu vermieten. Näh. bei **Meh. Eiserl**, Neugasse 24. 3423

Elegante Wohnung, Bel-Etage,

4 Zimmer, Balkon, Küche, 2 Kammern, 2 Keller, Waschküche, Bleichplog, Trockenpfeifer, zu vermieten Blatterstraße 68. 3260
Schöne abgeschl. Wohnung, 4 oder 3 Zimmer mit Zubehör, auch Gärten dazu, für ruhige Mieter. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23951

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelhaidsstraße 13, mit Vor- u. Hintergarten, auf den 1. April zu vermieten: Parterre, 1 Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. Zubehör. Näh. Adelhaidsstraße 11, 2. 1423

Adelhaidsstraße 44 3. Etage mit 3 Zimmern, Balkon nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 880

Albrechtstraße 3, 3 Tr., ist Wegzugs halber sofort eine sehr freundliche Wohnung von 3 Zim., Manfarge u. Zubehör zu verm. Näh. beim Wirth, Part. und Nicolassstraße 82, Part. links. 3052

Albrechtstraße 3, Ecke der Nicolassstraße, sind 1. und 2. Etage, je 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 147

Albrechtstraße 7, Stb., 3 Zimmer und Zubehör auf April zu verm. Näh. Vorderh. Part. 24829

Albrechtstraße 9 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Kammer und Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Part. 95

Albrechtstraße 30 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf den 1. April oder auch früher zu vermieten. 28115

Albrechtstraße eine Wohnung, 1 St. hoch, 3 Zimmer, Küche, Manfarge, Keller, sowie eine Parterre, 3 Zimmer, 1 Küche, Zubehör mit schöner Verkleidung. Näh. durch **Ph. Faber**, Hellmündstr. 54, 1. Etage. 322

Bahnhofstraße 16 ist eine Wohnung im 2. Stock, 3 Zimmer, Badezimmer, Manfarge u. Keller, auf 1. April zu vermieten. Anzufragen zwischen 10—12 Uhr Vormittags. Näh. 1 St. 2679

Bertramstraße 14, Neubau, sind schöne Wohnungen, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Zahnstraße 48 bei **J. Achter** und Baubureau Bertramstraße 15. 630

Blücherstraße 24 Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst 1 Tr. 2701

Blücherstraße 37 ist eine Wohnung im Hinterhaus, 2 St., 3 Zimmer, Küche und Keller zu verm. 2976

Blücherstraße 14 ist die Bel-Etage-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 316

Blücherstraße 18

schöne gesunde Wohnungen, 3 Zimmer, Küche, Zubehör, per 1. April 1893 zu vermieten. 23758

Meh. Kaesebier, Tannusstraße 19, 3.

Gr. Burgstraße 8, 3 St., eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, per 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 1435

Deiaspessstraße 6 3 Zimmer und Küche zu vermieten. 246

Dohheimerstraße 11 im Gartenhaus Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Speisekammer auf 1. April zu verm. Näh. Vorderh. Part. 434

Dohheimerstraße 46 (Ecke des Kaiser-Friedrich-Ring) prachtvolle Frontispiz-Wohnung von 3—4 Zimmern und Zubehör an eine ruhige Familie billig zu vermieten. 20609

Elisabethenstraße 8 Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu verm. Näh. 2. Etage. 1189

Faulbrunnstraße 9 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Manfarden auf 1. April zu vermieten, sowie im Hinterhaus 2 Manfarden auf 1. April. Näh. in der Wirtschaft. 1033

Feldstraße 27 eine Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 2168

Franckenstraße 23, Stb., abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 2432

Franckenstraße 24 ist eine Wohnung (1 St.) von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. 2767

Franckenstraße 28 ist eine Wohnung von drei Zimmern, Küche, Manfarden und 2 Keller auf 1. April zu vermieten. 720

Göthestraße 1, Ecke der Adolphsallee, Part.-Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Anzufragen von 11—1 Uhr. 559

Gustav-Adolfstraße ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör, für 475 Mark zu vermieten. Näheres Platterstraße 12, bei **E. Kneisel**. 24591

Gustav-Adolfstraße eine Wohnung, drei Zimmer, Balkon, Küche, 2 Manfarden, sowie Mitgebrauch der Waschküche und des Trockenpfeifers, auf April oder früher zu vermieten. 549

Meh. Wollmerscheidt, Hartingstraße 11.

Säuerstraße 13, 2, 3 Zimmer nebst Zubehör sehr preiswerth zum 1. April zu vermieten. 3667

Selenenstraße 14 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Zubehör, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Verkleidung (Neubau) auf 1. April zu vermieten. 1121

Selenenstraße 20 ist eine Wohnung im 1. Stock von drei Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 2181

Hellmündstraße 27 ist der 2. Stock mit 3 Zimmern, Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 392

Germanstraße 13 3 Zimmer und Küche auf 1. April zu verm. 3256

Germanstraße 13, 3 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. Part. 570

Germanstraße 19 3 Zimmer, Küche, 1 Manf. auf April z. verm. 193

Germanstraße 26 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Manfarge. 1037

Herrngartenstraße 13, 3 St. h., c. Wohnung von 3 oder 4 Zimmern nebst Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 3011

Hirshgraben 16, Part., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. 3652

Zahnstraße 3 freundl. Wohnung (3 Zimmer u.) auf 1. April z. verm. Näh. das. 2 Tr. l. 118

Zahnstraße 12 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern nebst Zubehör u. Garten a. 1. April z. verm. **W. Nocker**, Selenenstr. 10, l. 24204

Zahnstraße 13 eine elegante Wohnung v. 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. 553

Zahnstraße 17 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Manfarge auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Rheinstraße 78, 2. 2408

Zahnstraße 19 2 Wohnungen (1. u. 2. Etage) von je 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Seitenh. Part. 3697

Ober Zahnstraße 44, nahe am Kaiser-Friedrich-Ring, freie Aussicht, kein vis-à-vis, sind Wohnungen von 3 und 5 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 24877

Zahnstraße 46, Dintb. Part., 1 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zub. auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 3424

Kaiser-Friedrich-Ring 12,

im 3. Stock, schöne Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Manfarge Wegzugs halber billig zu vermieten. Näh. daselbst. 1107

Kaiser-Friedrich-Ring 20,

Ecke der Adelhaidsstraße, Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst reichl. Zubehör und der Neuzeit entspr. ausgestattet, per 1. April, auch früher zu vermieten. Näh. das. o. Kaiser-Friedrich-Ring 18. 593

Kaiser-Friedrich-Ring 23, Stb., abgeschlossene Wohnungen von 3 bis 2 Zimmern und Zubehör an ruhige Mieter zum 1. April zu verm. Näh. daselbst oder Dranienstraße 31 bei **Georg**. 641

Karlstraße 1, Bel-Etage, eine kleine Herrschafts-Wohnung, 3 große Zimmer mit allem Zubehör, auf 1. April zu verm. Anzufragen Morgens 11—1 Uhr, Nachm. 3—6 Uhr. Näh. Dogheimersstr. 12, Bel-Et. 2681

Karlstraße 6 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 665

Karlstraße 17, 2 St., ich. Wohn., 3 Zim. m. Balkon u. Zub., Wegzugs halber gleich od. sp. z. v. N. b. Eigenth. Schmidt, Rheinstr. 89, l. 3670

Karlstraße 33, 2. Etage r., eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Obere Webergasse 45 bei **Lotz**. 24993

Kirchgasse 9 schöne abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. April, event. früher zu vermieten. 280

Lehrstraße 23 ist Parterre eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. Nerostraße 38, 1 St. 158

Louisenstraße 12, 3. St., sind 2 elegante Wohnungen mit Balkon, von je 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. April d. J. an ruhige Familien zu vermieten. 3630

Mauergasse 13 ist eine Wohnung im Vorderhaus, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Manfarge u. f. w., mit oder ohne Verkleidung zu vermieten. Näh. im Seitenbau 1 Tr. 2411

Moritzstraße 25, Dintb. 1 St., 3 Zimmer mit Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 3033

Moritzstraße 25 eine schöne Parterre-Wohnung, 3 große Zimmer, Küche mit Speisek., 2 Manfarden und 2 Keller, auf 1. April, ev. auch gleich, Verlegung halber zu vermieten. 1306

Moritzstraße 41, Mittelbau, Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 78

Moritzstraße 41 ist eine Wohnung von 3 resp. 4 Zimmern z. verm. 2667

Moritzstraße 44, Bel-Etage, 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör per 1. April anderweit zu vermieten. Näh. das. Part. 1706

Moritzstraße 64 (Neubau) sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, dem Comfort der Neuzeit entsprechend, per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 1761

Nerostraße 10 eine Dachwohnung von 3 Zimmern und Küche im Hinterhaus, mit Abfluß, auf 1. April zu vermieten. 2192

Nerostraße 32 ist auf 1. April eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern u. Küche, und eine Wohnung im Seitenbau, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, zu vermieten. 456

Neugasse 7a (Neubau) Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. 3462

Näh. Adolphstraße 12, Part.

Dranienstraße 6, Bel-Etage, sind 3 große Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst, Part. 3474

Dranienstraße 38 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör (Hinterhaus). Näh. im Hinterhaus Part. 1469

Dranienstraße 42 (Neubau), Stb., 3 schöne Zimmer mit Küche auf den 1. April billig zu vermieten. Näh. bei **F. Brahm**, Schwalbacherstraße 83. 19889

Philippbergstraße 2 schöne gef. abgeschl. Wohnung, E. S., 3 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller, auf 1. April zu verm. 114

Dranienstraße Hinterh. 1, eine abgesehl. Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zub. zu verm. 866
Näh. Kl. Schwalbacherstraße 3, B.

Philippstraße 8 eine Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer mit Balkon und Zub. auf 1. April zu verm. 24870

Philippstraße 10 u. 12. Gebäude, sind schöne Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern zu verm. Näh. Platterstraße 10, 1. 961

Philippstraße 21 Wohnung, 3 Zimmer, Balkon, Küche, Keller, billig zu vermieten. 2217

Rheinbahnstraße 4, Hochpart., eine Wohnung, 1 Salon, 3 Zimmer mit allem Zubehör, auf 1. April anderweit zu vermieten. 24730

Rosenstraße 5 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 3349

Röderallee 4 schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubeh., auf 1. April zu vermieten. 930

Röderallee 12 sind schöne Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 3088

Röderstraße 17 sind zwei Wohnungen, im Hinter- und Vorderhause, je 3 Zimmer, auf 1. April zu vermieten. 137

Schwalbacherstraße 25 (Neubau), Mittelh. Parterre, eine Wohnung von 3-4 Zimmern mit Zubehör per 1. April zu vermieten. 2583

Schwalbacherstraße 37, 2. Et., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Hainergasse 11. 538

Schwalbacherstraße 57, 1. Et., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. April zu vermieten. 605

Schwalbacherstraße 28 (Alteite), Hth., eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. April 1893 zu verm. 24881
Näh. Part.

Schwalbacherstraße 70 eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 168

Kleine Schwalbacherstraße 9 ist eine schöne Wohnung, 1 St. h., von 3 Zimmern, 1 Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 1930

Sedanstraße 9 ist eine Wohnung von 3 Zimmern im Vorderhaus nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Hinterh. B. 498

Stiftstraße 3, 2. drei Zimmer und Zubehör auf 1. April zu verm. 602

Stiftstraße 21 Bel-Etage, 3-5 Zim., Küche, 2 Keller, Mansarden etc., der sofort zu vermieten. Näh. Sib. 1 St. 1768

Stiftstraße 24, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. zu erfahren im Vorderhaus 14 Et. 546

Tannusstraße 2b ist die Ikonipis-Wohnung, bestehend aus 3 geraden Zimmern, zu vermieten. 2155

Wakramstraße 5, Bel-Etage, ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. April preiswürdig zu vermieten. 2084

Wakramstraße 13 2 Wohnungen im 1. Stock, je 3 und 4 Zimmer, mit Zubeh., getheilt od. auf 1. April ev. früher zu verm. R. 2. 2427

Webergasse 4, Mittelbau, 1 Mansarden-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, pr. 1. April z. v. 24762

Webergasse 33 ist eine Mansard-Wohnung, 3 Räume, zu vermieten. Näh. bei F. Herzog, Langgasse 44. 1710

(Fortsetzung f. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Waldröschen.

(1. Fortsetzung.)

Roman von Karl v. Leisner.

(Nachdruck verboten.)

„Demnach versteht wohl der Herr Förster seinen hiesigen Posten noch nicht sehr lange?“

„Beiläufig zwei Jahre sind seit unserem Eintreffen verstrichen. Bald nach Papas Anstellung trug sich ein höchst trauriges Ereignis zu, und eben deshalb meidet die Herrschaft unser Wolfesberg geküßentlich. Graf Kuno selbst erschien anfänglich zuweilen bei meinem Vater und bei seiner . . .“ hier unterbrach sich die anmuthige Erzählerin so plötzlich, als ob sie im Begriffe gewesen wäre, in ihren Mittheilungen zu weit zu gehen, und sich gerade noch rechtzeitig besinne, daß sie dem Fremdling gewisse Vorkommnisse verheimlichen müsse. Dieser ergänzte jedoch sofort:

„Und bei seiner damals noch lebenden, leider aber bald darauf ein Opfer der Flammen gewordenen Tochter Klodilde — dies wollten Sie noch hinzufügen, Fräulein Rosa? Mir gegenüber brauchen Sie aus jenen unheilvollen Schicksalen kein Hehl zu machen, denn ich bin davon wohl noch genauer unterrichtet als Sie.“

„Erlauben Sie, daß ich das bezweifle,“ versetzte Jene mit einigem Stutzen und nicht ohne Selbstbewußtsein. „Papa wurde Seitens der Naubensteinschen Familie, insbesondere der auf uns in ihrer Zurückgezogenheit ausschließlich angewiesenen Gräfin Klodilde, mit solch unbedingtem Vertrauen beehrt, daß wir außer den Gutseigentümern vielleicht die alleinigen Personen sind, welche einen völlig klaren Einblick in die Verkettung der Vorgänge erlangten.“

„Dann wird es zwischen uns Weiden umso weniger der Zurückhaltung bedürfen, als Sie muthmaßlich sogar diejenigen zwei jungen Männer zu bezeichnen vermögen, die eine wesentliche Rolle in dem verhängnißreichen Drama spielten,“ sagte der Unbekannte vorsichtig sondirend.

„Ich überzeuge mich, daß Sie wirklich Alles wissen, obwohl ich dies nicht begreifen kann,“ ließ sich das Förstertöchterchen vernehmen. „Sie meinen Heinrich Kühne und Hugo v. Folgern?“

„Ganz richtig,“ fuhr der Andere fort. „Ich weiß es leider nur zu gut, daß Graf Kuno v. Naubenstein seine bemitleidenswerthe ältere Tochter Klodilde, weil er ein ohne väterliche Genehmigung abgeschlossenes Verlobniß mit dem reichbegabten Maler Heinrich Kühne sehr entschieden mißbilligte und ihren hartnäckigen Widerstand gegen die von ihm geplante Vermählung mit Baron Hugo v. Folgern zu brechen trachtete, nach Schloß Wolfesberg verwies. Die stille Abgeschlossenheit an diesem einsamen Plage,

hoffte der Vater, werde am besten zur gewünschten Stimmungsänderung führen, indem sie Klodilben Zeit gönne, sich aus den Banden einer thörichten Jugenbliebe loszurufen und der Vernunft Gehör zu schenken. Die schrecklichen Folgen, welche sich an diesen Schritt knüpften, konnte Graf Kuno freilich nicht ahnen; aber sie kosteten der Armen das Leben. Zum unfählichen Schmerze der Jhrigen wurde sie bei einer unerblicklich entstandenen Feuersbrunst unter den Trümmern des Gethürmes, welchen sie bewohnte, spurlos begraben.“

Die Art und Weise, in welcher der Fremde der geschilberten Begebenheit gedachte, sowie das leise Beben seiner Stimme, als er zum Schlusse kam, verkündeten innige Theilnahme an dem tragischen Ende jener unglücklichen Gräfinetochter. Nun folgte er, wie aus düsterem Traume erwachend und die Betroffenheit des Mädchens über den hohen Grad seines Mitgeföhls gewahrend, hinzu:

„Nachdem ich Ihnen bereits erklärte, daß ich den damals fern von der Heimath weilenden Bruder der Verbliebenen zu meinen Freunden zähle, laun es Sie kaum Wunder nehmen, wenn die grausigen Umstände des Todesfalles, die ich aus dem Munde der übrigen Hinterbliebenen nebst jenen Thatfachen erfährt, auch auf mich eine erschütternde Wirkung übten. — Doch — zu was kommt es, solchen trüben Erinnerungen noch weiter nachzuhängen! Lassen Sie uns lieber den Schleier der Vergangenheit decken über Unabänderliches!“

„Ich pflichte Ihnen hierin gern bei,“ sagte Mädchen Eigner. „Ihre Vertraulichkeit mit den Beweggründen, die das Oberhaupt des Gräflichen Hauses zu seiner Handlungsweise veranlaßt hatten, setzt mich aber dennoch in Erstaunen. Papa und ich betrachteten jene Herzensangelegenheiten der Comtesse stets als Familiengeheimnisse, die keinem Außenstehenden enthüllt werden würden. Als Sie sich vorhin nach meinem Namen erkundigten, gab ich Ihnen bereitwillig Auskunft. Dies räumt mir doch auch eine gewisse Befugniß zu der Frage ein, welche ich hiermit an Sie richten möchte: Wer sind Sie denn, mein Herr, daß Ihnen eine so auffällige Bevorzugung von jener Seite zu Theil wurde?“

Übermals verzögerte sich die Antwort des jungen Touristen, ehe er entgegnete:

„Ich selbst bin meines Zeichens nur ein Maler und heiße Leo Frühwald. Die Bekanntschaft mit Werner v. Naubenstein aber entstammt unseren gemeinsamen verlebten Universitätsjahren. Sie verschaffte mir auch Zutritt im Kreise der Seinigen.“

„Dann erfuhren Sie wohl, Herr Frühwald, warum Graf Werner trotz der bösen Nachrichten erst kürzlich, somit später als ein Jahr nach deren Absendung, heimkehrte?“ forschte die Kleine.

„Leider hat ihn die Kunde vom Gescheh der Schwester nicht früher erreichen können, weil er sich im Inneren Afrikas befand. Der erste Brief an ihn ging verloren, ein zweiter kam ihm sehr verspätet zu Händen, worauf er unverzüglich die Rückreise antrat. Daß Graf Werner seit seiner frühesten Jugend nicht mehr nach Wolfsberg gekommen ist, hörte ich. Er wird sich des alten Schlosses jedenfalls nur noch dunkel entsinnen.“

„Ungeachtet dessen habe ich mich für den Sohn unseres gnädigen Herrn immer besonders interessiert,“ gestand Nöschen.

„Ein Mann, der fast in allen Welttheilen gereist ist, muß doch schrecklich klug geworden sein und viele Erfahrungen gesammelt haben. Ich möchte mir gern von ihm einmal recht ausführlich schildern lassen, wie es in den fernen Ländern und bei den wilden Menschen aussieht. Zu solchen Streifzügen gehört außergewöhnlicher Muth. Aber — was schwäche ich da für unnützes Zeug! Der junge Herr Graf wird sicherlich Besseres zu thun haben, als ein so unbedeutendes Ding, wie mich, mit seinen Reisebeschreibungen zu unterhalten.“

„Wer weiß?!“ unterbrach Leo Frühwald den Redefluß der holden Begleiterin. „Wenn ich ihm von unserer Begegnung erzähle, kommt er vielleicht gern eines Tages ins Forsthaus, um der wißbegierigen Verehrerin Bericht zu erstatten.“

„Um Gotteswillen — nein!“ rief Jene erschrocken. „Sie werden doch nicht aus der Schule plaudern und mich lächerlich machen?! Bitte, thun Sie das nicht!“

Dabei faltete sie die feinen Hände und blickte so flehend zu Leo auf, daß es diesem ganz warm ums Herz ward und daß er gelobte, keinem Dritten, wer es auch sei, zu verrathen, welches hohe Interesse das Försterstöchterchen für den weitgereisten Grafen fundgegeben habe.

„Sehen Sie,“ ließ sich die Führerin nun vernehmen, „hier ist unsere bescheidene Heimstätte, dort drüben aber können Sie die Zinnen der Burg über den Bäumen bemerken. Kommen Sie nun mit herein zu Papa, um von ihm selbst zu hören, wie es mit der Quatier-Angelegenheit steht.“

Das Mädchen betrat das kleine, von wildem Weine umrannte Gebäude, welches in nicht umfangreicher Waldlichtung lag, und der Künstler Frühwald folgte bereitwilligst.

II.

Das Innere des Häuschens war ebenso eigenthümlich und reizend als seine niedliche Bewohnerin. Schon im Vorraume wurden die Ankömmlinge auf ungewöhnliche Weise begrüßt, indem ihnen ein zahmes Reh zutraulich entgegen sprang und ohne jede Scheu vor seinen natürlichen Feinden, den beiden großen Jagdhunden, die schöne Herrin liebte.

Die geräumige Wohnstube, in welche der Maler von seiner Begleiterin geführt wurde, gab nicht nur Zeugniß von dem ausgebildeten Reinlichkeits- und Ordnungssinne der Besitzer, sondern sie war auch mit solchem Geschmack und so glücklicher Erfindungsgabe eingerichtet, daß der junge Mann seine Ueberraschung durch einen beifälligen Ausruf verlaublich machte.

Die grüne Tapete stellte in hübscher Zeichnung und Schattirung süßiges Laubwerk dar, welches sich an der Decke in entsprechender Weise fortsetzte. Die mit blendend weißen Vorhängen drapirten Fenster, deren breite Gesimse die prächtigste Blumenzier aufwiesen, wurden von den Neben des wilden Weinstockes außen malerisch umfungen. An der Hauptwand des Gemaches war ein ebenfalls mit grünem Stoffe überzogenes Sopha in einer Laube von großblättrigem Epheu untergebracht, vor ihm aber stand ein schön gemaseter Tisch aus Eichenholz, getragen durch starke, knorrige Aeste desselben Baumes und ringsum mit Eichen, Tannenzapfen sowie anderen Walderzeugnissen verkleidet. Eine außerlesene Sammlung vielzadiger Geweihe und verschiedene meisterhaft in Del gemalte Thierstücke paßten vortrefflich zu dem Uebrigen. In den Ecken des Zimmers gruppirt sich stattliche Blattpflanzen, unter denen besonders riesige Farnkräuter vortreten waren.

Die ganze Ausstattung des Zimmers zeichnete sich also durch völlige Uebereinstimmung aller Einzelheiten aus, weshalb sie in ihrer Gesamtheit einen höchst wohlthuenden Anblick gewährte.

Nöschen verschwand, nachdem der Gast Platz genommen hatte, für eine kurze Weile, worauf sie mit ihrem Vater zurückkehrte.

Förster Eichner war ein hochgewachsener, fehniger und trotz des schon ergrauten Vollbartes noch rüstig aussehender Mann. Sein Antlitz wies strenge, tiefenrisse, aber Vertrauen erweckende Züge auf, in denen sich ein biederer Charakter kundgab. Man hätte ihn eher für einen jagdliebenden, adeligen Grundbesitzer, als für den Bediensteten eines solchen halten mögen.

Er begrüßte den Anwesenden artig, jedoch mit einiger Zurückhaltung. Vielleicht berührte es ihn nicht ganz angenehm, daß Jener als Gefährte des schmutzen Döchterchens eingetroffen war und daß seine Blicke bisweilen auf der zarten Gestalt des Mädchens haften. Leo Frühwald dachte es, daß dieser würdige alte Herr sich sehr gut dazu eignen müsse, ein solches Naturkind, wie Waldröschen, auszubilden und es als getreuer Wächter vor etwaigen Anfechtungen zu bewahren.

Das Ansuchen um allenfallsige Verstattung eines Nachtquartiers wurde von dem Hausbesitzer mit dem höflichen Bemerkten abgelehnt, daß er den vorüberwandernden Touristen zwar mit Vergnügen während eines Nachtstündchens Gefrischungen verabreiche, das Forstgebäude aber bei seinem beschränkten Umfange zur eigentlichen Beherbergung nicht ausreiche.

„Uebrigens,“ fügte er hinzu, als Leo für den angebotenen Imbiß dankte, „vermögen Sie, selbst ohne rasch zu gehen, nach dem Marktflecken Trautenu auf guten, sicheren Waldwegen in einer Stunde, somit noch vor völliger Dunkelheit, zu gelangen und werden dort im Gasthause zum „weißen Schwan“ zusagende Unterkunft finden.“

„Dann will ich sofort ansbrechen und bin Ihnen für die gütige Auskunftsertheilung sehr verbunden,“ entgegnete der Maler, indem er sich erhob. „Ich hatte ohnehin nicht sowohl erwartet, unter Ihrem eigenen Dache bis morgen verbleiben zu können, als vielmehr die Möglichkeit angenommen, es möchte etwa ein Gastzimmer des Schlosses Wolfsberg für Bekannte der gräflichen Familie, zu denen ich gehöre, verfügbar sein.“

„Herr Frühwald ist ein Studiengenosse des Herrn Grafen Werner,“ brachte Nöschen schüchtern vor, während sie sich mit den Blumen am Fenstergesimse zu schaffen machte. „Unter solchen Umständen hätte die gnädige Herrschaft wohl nichts dagegen, wenn er den kleinen Pavillon im Burrgarten benutzen würde.“

Der Vater richtete auf die Fürsprecherin einen strengen Blick, zum Gaste aber sagte er:

„Leider ist ein derartiger Fall in meinen Anweisungen nicht vorgesehen.“

„Es beginnt aber draußen gerade zu regnen, und das schon seit einer Stunde drohende Gewitter wird sicherlich bald losbrechen,“ wagte das beharliche Döchterchen noch einzuwenden.

„Soweit ich mir nach dem Aeußeren unseres werthen Gastes ein Urtheil erlauben darf, empfinde ich vor einigen Regentropfen gewiß ebenso wenig Scheu als ich selbst,“ bedeutete sie der Förster in einem Tone, der jede weitere Einmischung entschieden abschneidete.

Leo bestätigte diese Vermuthung, empfahl sich alsbald und wurde von den Beiden bis zur Ausgangstür geleitet. Als er beim Abschiede nicht nur Herrn Eichner, sondern auch dessen Tochter, und zwar mit sehr vieljüngender Miene, die Hand reichte, ward eine leichte Wolke auf der Stirn des Ersteren sichtbar, doch waren die letzten Worte, welche er zu dem Scheidenden sprach, nichtsdestoweniger zuvorkommender Art.

Der junge Künstler schritt auf dem ihm beschriebenen Pfade rasch fürbaß, bis er sich dem Schlosse Wolfsberg gegenüber sah. Hier blieb er stehen und betrachtete aufmerksam das dunkle Gemäuer, besonders den Thurm, welcher den rechten Flügel abschloß und durch den früher erwähnten Brand größtentheils zerstört war.

Erst als ein Blitzstrahl die Landschaft grell beleuchtete, und als sich mit dem darauf folgenden Donner der bisherige leichte Regen in schwere Tropfen verwandelte, erwachte er aus träumerischem Sinnen und beilegte sich von Neuem. Allein es wahrte nicht lange, so hielt er abermals inne, da er hinter seinem Rücken ein Geräusch vernahm und nun „Waldröschen“ gewahrte. Aus den beschleunigten Athemzügen und der lebhaften Farbe ihrer Wangen ließ sich schließen, daß ihm Rosa Eichner sehr hastig gefolgt war. Als sie tief erdöstend vor ihm halt machte, blickte er sie fragend an.

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 87. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 21. Februar.

41. Jahrgang. 1893.

Der Arbeitsmarkt

unentgeltliche Einsichtnahme. Der „Arbeitsmarkt“ enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächst erscheinenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen.

des „Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabtags im Verlag, Langgasse 27. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 1/2 Uhr an außerdem

SPECIALGESCHÄFT
für Möbeltransport
Aufbewahrung,
Verpackung.

L. RETTENMAYER.
(mech. Aufzug): Rheinstrasse 21, Part.
WIESBADEN. ETABLIRT 1842.

Prompte
Spedition
Reise-Effekten
nach allen Plätzen der Erde.
Täglich = mehrmalige =
regelmässige Abholung.

Nähe den Bahnhöfen auf längere Jahre zu mieten gesucht ein Acker von 50 bis 100 Ruthen, welcher sich zum Lagerplatz eignet. Antritt bald oder 1. October. Offerten an **Fr. Krieg, Kirchgasse 19.**

Fremden-Pension

Villa La Rosière,

Elisabethenstrasse 15.

Einige Zimmer frei.

2008

Pension Elisabethenstrasse 19.

Vorzügliche Küche. Bäder im Hause.

2161

Pension mit schön. Zim. Emserstrasse 2, Part. I.

3712

Pension. Haus Emserstrasse 13, in schönem Garten gelegen, Südl., sind Zimmer, mit und ohne Cabl., mit voller Pension zu haben.

2685

Emserstrasse 19, Villa Friele, möbl. Zim., v. Woche 5-15 Mk., Pen. v. Tag 2 Mk. u. h., b. monatl. Miete Ermäß. Bad i. S. 2322

Villa Brema,

Frankfurterstrasse 14.

Keine Fremdenpension, nahe den Kuranlagen. Zimmer, mit und ohne Pension, frei geworden.

Schüler oder Schülerinnen finden in kath. Beamtenfamilie g. Pension Jahnstrasse 12, 1.

3508

Barf-Villa Sonnenbergerstr. 6

möblirte Wohnungen verschiedener Größe. Pension.

3285

Pension Feodora,

Sonnenbergerstrasse 20.

Elegant möblirte Zimmer, vorzügliche Küche, Bäder im Hause.

2092

Familien-Pension Villa Wera.

Elegant möbl. Zimmer und Etage.

23302

Bäder im Hause.
Sonnenbergerstrasse (Möhlstrasse 5.)

Taunusstrasse 45, Hochparterre und Bel-Etage, Zimmer mit oder ohne Pension frei geworden.

1621

Pension. Schüler erhalten gute Pension. Näh. im Tagbl.-Verlag.

1582

Schüler i. g. Pension in bürgerl. Familie. Näh. Tagbl.-Verl.

3515

Schüler i. g. Pension, nahe b. d. Gymn. Näh. i. Tagbl.-Verl.

1124

Schüler i. g. Pension, nahe b. d. Gymn. Näh. i. Tagbl.-Verl.

2957

Eine deutsche Dame, in nächster Nähe von London wohnhaft wünscht noch ein oder zwei junge Mädchen in ihre Familie aufzunehmen. Jede Gelegenheit zur ferneren Ausbildung im häuslichen, in Sprachen und Musik geboten. Reiseanschluß im April. Referenzen gütigst erlaubt bei

3759

Dr. Franz Schirg, Wwe., Dambachthal 6b od. Weberg. 1.

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Villa Kapellenstrasse 79, gesund. Höhenlage, am Walde, enth. 13 Zimm., Balk., reichl. Zubeh., Garten, event. Stallung, ist ganz oder geth., preisw. zu verm. Näh. Wilhelmstr. 42a, Engl. Magazin. 1196

Miethgesuche

Zur Vermiethung

von möblirten und unmöblirten Villen, Wohnungen, Geschäftslökalen etc. empfiehlt sich

159

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18.
Zu mieten gesucht 11. Villa mit Stallung für 4-6 Pferde zum Preise von 5-6000 Mk. d. J. Chr. Glücklich. 3935

Eine ruhige Familie

ohne Kinder sucht zum 1. April oder 1. Juli eine elegante 1. oder 2. Etage von 7-8 größeren Zimmern mit Balkon (im Kurviertel bevorzugt) zu mieten. Off. u. T. R. 228 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnungs-Gesuch.

Ein altes kinderloses Ehepaar sucht zum 1. Mai eine bequeme Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör in angenehmer Lage, erster Stock bevorzugt. Offerten mit genauer Preisangabe unter **F. P. 314** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gesucht per 1. April, womöglich Mitte der Stadt, Parterre, 2-3 Zimmer für Bureau, sowie 1. Stock 4 Zimmer mit Zubehör. Offerten mit Preis erbitten Rheinstrasse 87, Part. I.

Suche eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör in der Nähe der Bahnhöfe. Offerten unter **C. U. 399** an den Tagbl.-Verlag.

Eine Wohnung, Mitte der Stadt, gesucht, 2 Zimmer, Parterre, für Bureau u. 4-5 Zimmer, 1. Stock, auf soaleich. Offert. mit Preisangabe u. **K. U. 406** an den Tagbl.-Verlag.

Eine **feine unmöblirte Wohnung,** Hochparterre oder 1. Etage, nicht weit vom Kurhaus, für April zu mieten gesucht. Off. mit Preisangabe unt. **D. H. 551** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Wiesbaden, Webergasse 36.**

107

Möbl. Zimmer mit separatem Eingang gesucht. Off. mit Preisangabe unter Chiffre **R. P. 10** postlagernd Schützenhofstrasse.

3 möblirte Zimmer mit Pension in der Nähe des Theaterplatzes auf Monate zu mieten gel., Zimmerpreis 60-80 Mk. Um schriftl. Off. bitten **J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.**

3695

Zwei möblirte Zimmer

mit Pension in Mitte der Stadt, möglichst Parterre oder 1. Stock, per sofort zu mieten gesucht. Schriftl. Offerten unter **F. U. 402** an den Tagbl.-Verlag.

Ein möbl. u. 1 od. 2 leere Zimmer als Comptoir, mit Bedienung, von ruhigem Herrn gesucht. Off. m. Preisang. unt. **U. D. 85** an den Tagbl.-Verl.

Zwei möbl. Zimmer in Priv.-Familie (nicht Pension) f. einz. Dame bis 1. März gesucht. Off. unter **H. O. 294** an den Tagbl.-Verlag.

Ein led. Geschwisterpaar (Confectionsbranche) sucht vor 1. März ein möbl. Schlafzimmer mit 2 Betten. Offerten mit Preisangabe unter **Z. T. 396** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Villa Mainzerstraße 17

zu vermieten (nicht etagenweise), ev. auch zu verkaufen. Einzusehen von 11—12 und 2—4 Uhr. Näh. Mainzerstraße 15a. 2605

Villa Mainzerstraße 32 mit 9 Zimmern u., und **Villa 32a** mit 3 Zimmern, 2 Giebel-Mansardzimmern u. auf 1. April zu vermieten oder zu verkaufen. Einzusehen nur nach vorheriger Anmeldung. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 2671

Walfmühlstraße 30 b Villa zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Walfmühlstraße 32. 23407

Prachtvolle Wohnung (möbl. oder unmöbl.), 4 od. 6 Zim., Küche und Zubeh., Balkon, Garten, in e. Villa, nahe d. Kurh., zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 24577

Geschäftsklokale etc.

Wirthschaft, gutgehend, in Mitte der Stadt, vorzüglich für Speisewirtschaft geeignet, ist an einen gebiegenen cautionsfähigen Mann per 1. April c. zu vermieten. Näh. Kirchgasse 28. 8395

Gangbare Meggerei

sofort zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3688

Goldgasse 17 ein schöner Laden mit Zimmer zu vermieten. Näh. 3871

A. Bark, Museumstraße 1.

Ecke d. Hirschgraben u. Steingasse

3 Läden, darunter 1 sch. Laden, passend für Meggerei, mit gr. Nebenräumen i. preisw. zu verm. Näh. Scherstraße 28, Part. 2414

Schwalbacherstraße 17, gegenüber der Infanterie-Kaserne, schöner Laden mit Ladenzimmer, event. Wohnung dabei, per 1. April oder früher zu vermieten. Zu erf. Friedrichstraße 47, Meggerladen. 24658

Wilhelmstraße 12 Laden und großer Saal zu vermieten. Näh. bei S. Hess, daselbst. 3916

Laden Friedrichstraße 14 mit reichlichen Lager- und Wohnräumlichkeiten auf 1. Juli c. zu vermieten. 3871

Laden mit oder ohne Wohnung **Sellmundstraße 64**, nächst der Emserstraße, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Sellmundstraße 62 bei Ph. Müller, 1. Etage. 1917

Der Laden (jetziger Inhaber L. Strauss) ist per 1. April zu vermieten.

Hotel „Zum Adler“

Langgasse 32. 1493

Zwei Läden,

eine Dachwohnung, 3 Stuben und Zubeh., zu vermieten Langgasse 37, Laden. 3421

Specereiladen mit Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. Webergasse 51, Laden. 24152

Ladeneinrichtung daselbst kann mit verkauft werden.

Laden in guter Lage, geeignet für Victualien- oder Kurzwaren-Geschäft, ohne Concurrenz, zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2456

Laden in bester Lage für 350 Mk. zu verm. Näh. Tagbl.-Verlag. 3614

Marktstraße 12 großes Entree mit Wohnung. 1584

Friedrichstraße 19 eine Werkstätte zu verm. 24152

Louisenstraße 5 eine Werkstätte mit Wohnung für ein ruhiges Geschäft zu vermieten. Näh. Michelsberg 28, 1. 1978

Lagerräume mit und ohne Werkstätte, mit Wohnung, für Schreiner, Lackirer und Kohlenhändler sehr geeignet, per 1. April oder sofort zu vermieten. Näh. Michelsberg 28, 1. 1978

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Ecke Adolph- u. Adelhaidstraße,

Südseite, ist die 2. Etage, bestehend aus Salon, 7 Zimmern, großem Balkon, nebst reichlichem Zubeh., auf 1. Juli 1893 zu vermieten. Näh. nur Adolphstraße 9, Part. links, von 11—12 Uhr täglich. 24944

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelhaidstraße 21 eine elegante herrschaftl. Bel-Etage von 6 eventuell auch 9 Zimmern, großem Balkon, Küche und reichl. Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näh. Langgasse 47. 3230

Adolphsallee 23 ist der 2. Stock, 5 Zimmer und Salon mit Veranda, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 20289

Große Burgstraße 13 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Salon, 1 Küche, Speisekammer u., per sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. Al. Burgstraße 2, Laden. 1039

Rheinstraße 66, Part., 1 Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubeh. auf sofort zu verm. Näh. auf dem Bureau des Justizrath Dr. Siebert. 1703

Adolphsallee 5.

Schlichterstraße 7 ist die dritte Etage, Balkon, 6 Zimmer, Bad, Speisekammer und Zubeh., Alles der Neuzeit entsprechend und auf das Comfortabelste eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten. 427

Schlichterstraße 10 sind Wohnungen von 6 Zimmern, Badezimmer mit Warmwassereinrichtung nebst allem Zubeh., Alles der Neuzeit entsprechend auf das Comfortabelste hergerichtet, auf sofort oder später zu vermieten. 2079

Wilhelmsplatz 8 ist die Barriere-Wohnung, 6 Zimmer nebst Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Einzusehen zwischen 11 und 1 Uhr. Näh. Wilhelmsplatz 7, 2. 1572

Wohnungen.

Zu meinem neuen Hause Taunusstraße 33/35 sind 3 Wohnungen von 6 schönen Zimmern, Badezimmer, Küche und Speisekammer nebst allem Zubeh. sofort zu vermieten. 2368

Wohnungen von 5 Zimmern.

Albrechtstraße 41, 1. c. frei gel. Wohnung v. 5 gr. Z. m. kamm. Zub. auf 1. April d. J. an ruhige Fam. dauernd zu verm. Einzusehen v. 10—8 Uhr. 2392

Serrgartenstraße 9 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Balkon, Küche, 2 Mansarden nebst Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 2—5 Uhr Nachmittags. Näh. Hinterhaus. 461

Zahnstraße 42, Neubau, sind schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon und Zubeh., auf 1. April zu vermieten. 2484

Villa Kapellenstraße 79, gesund. Höhenl., a. Balbe, 5—8 Zim., Balk. u. Gart. preisw. zu v. Näh. Wilhelmstraße 42a, b. Wegner. 813

Möhringstraße 5 Barriere-Wohnung u. Bel-Etage von je 5 Zimmern u. Badezimmer nebst Zubeh. auf 1. April zu vermieten. 1191

Rheinstraße 94 Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. Speisekammer, Manfarde, Treppenh. u. Balkon mit prächtiger Aussicht, zum 1. April zu vermieten. Preis 960 Mk. Näh. im Hause Part. 3386

Wörthstraße 1 Wohnung, 5 Zimmer u. Zubeh., zu vermieten. 678

In meinem Hause an der Wilhelmstraße ist die hübsche Bel-Etage, 5—6 Zimmer, 2 Balkons, Garten u. c., für den 1. April zu vermieten. Näh. im Bureau meines Ateliers Louisenstraße 3. 2498

O. van Bosch, Hofphotograph.

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adolphstraße 5, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden auf gleich oder 1. April zu vermieten. 556

Deladestraße 4 ist eine Wohnung von 4 Zimmern an ruhige Familie zu vermieten. 717

Karlstraße 7, n. d. Rheinstraße, ist die erste Etage, 4 Zimmer und Zubeh., zum 1. April, event. auch sofort zu vermieten. 2111

Marktstraße 12, 3. St., 4 Zimmer und Zubeh. 2111

Marktstraße 12, 4. St., 4 Zimmer, Balkon und Zubeh. 2111

Moritzstraße 23 ist eine Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und kamm.lichem Zubeh., per 1. April zu vermieten. 1130

Draniensstraße 3 (nahe der Rheinstr.) sind Wohnungen 1. u. 2. Etage, bestehend aus 4 Zim. u. kamm.lichem Zubeh., per 1. April zu verm. Zu erfragen Part. 1130

Philippstraße 43 u. 45

ist eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, n. Gartenbenutzung, auf sofort oder 1. April zu verm. Näh. Philippstraße 20, P. 1. 2814

Röderstraße 28a (Ecke der Stiefstraße) ist die 2. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Mansarden und Zubeh., per 1. April zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 2 bis 5 Uhr. 360

Ecke der Röder- und Kerosstraße 46 ist die Wohnung in 1. Etage mit Balkon, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden u. c. m. Abreise halber auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. daselbst. 2239

Louis Kimmel.

Villa Walfmühlstraße 27 ist eine Vierzimmer-Wohnung mit Balkon, Garten, auf gleich oder später zu vermieten. 2239

Weitendstraße Wohnungen von 4 Zimmern mit Balkon und allem Zubeh. und eine Wohnung von 3 Zimmern zu vermieten. Näh. Emserstraße 55, Part. 2088

Wörthstraße 1 Wohnung, 4 Zimmer u. Zubeh., zu vermieten. 372

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelhaidstraße 71 ist im Hinterhaus eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. Bordenb. P. 2297

Gleichstraße 37, 1. St., Bel-Etage mit Balkon, 3 Zimmer u. c. 3441

500 Mk. per 1. April zu vermieten.

Große Burgstraße 12, 1. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 24104

Gr. Burgstraße 12 ist eine freundl. Wohnung im 3. Stock, best. aus 3 Zimmern, Küche und Zubeh., auf 1. April billig zu verm. 5785

Gaulbrunnenstraße 5

eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Manfarde und Zubeh., per 1. April zu vermieten. Näh. Seitendbau links. 2904

Feldstraße 17 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zubeh., auf 1. April vermieten. 531

Goethestraße 1 c hochlegante neue Wohnung von 3 großen hellen Zimmern, Balkon mit schöner Aussicht, großer Küche mit Kalt- und Warmwasser-Einrichtung, Speisekammer, 2 Manfarden, 2 Keller zc. sofort oder 1. April an ruhige Mieter zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 3372

Jahnstraße 42, Neubau, Hinterhaus, sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 24865
Kellerstraße 11, Gartenhaus, 3 Zimmer, Küche und Keller, Closets im Glasabschluß, auf 1. April zu vermieten. Näh. Nerostraße 25, beim **Evangel. Saunter**. 1707

Zehrfstraße 12 eine freundliche 1. Etage von 3 Zimmern und Küche an ruhige Familie per 1. April zu vermieten.

Rauergasse 11 3 Zimmer, Küche, Keller auf 1. April zu vermieten.

Moritzstraße 13, Ecke der Melbaidstraße, schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Moritzstraße 28, bei **W. A. Schmidt**. 676

Philippstraße 37, Eingang um die Ecke, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei **Maurer**, Philippstraße 39 a. 2238

Steingasse 25 ist eine Wohnung, 1 St. h., von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten.

Eintrichstraße 11, Part., ist eine abgeschlossene Wohnung von drei Zimmern, Küche, Manfarden, 2 Kellern an einzelne ruhige Leute für den Preis von 700 Mk. zum 1. April zu verm. Näh. im 2. St. 1880

Sebergasse 37 auf 1. April 3 Zimmer, Küche, Manfarden und Keller zu vermieten. 2498

Sebergasse 50 3 Zimmer, Küche und Zubehör im Vorderh. 1 St. h. auf 1. April zu vermieten. Näh. im Weggerladen. 1025

Beltrichstraße 5, Hinterhaus, 11. Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 663

Beltrichstraße 11, im Seitenbau, eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, zu vermieten. 3496

Beltrichstraße 42, Vorderhaus, Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1230

Beltrichstraße 43 Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manfarden, Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 3417

Beltrichstraße 44 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, im 1. St., Vorderh., auf 1. April zu vermieten. 521

Westendstraße 3 (verl. Beltrichstr.) sind Wohnungen v. 3 Zim., Küche u. Zubehör gleich od. später zu verm. Näh. das. bei **Martmann**. 18815

Westendstraße 18 sind 3 Zimmer, Küche, 2 Keller, Stall u. Kammer, mit oder ohne Garten zu vermieten. Näheres bei **Fr. Kappler**. 2686

Westendstraße 20 schöne Wohnungen, 3 und 4 Zimmer, Balkon, Garten zc., auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 20360

Westendstraße 20, **W. Eckerlin**, Westendstraße 20.

Wörthstraße 1 Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, zu vermieten. 3727

Zimmermannstraße, nahe d. Dohheimerstraße, sind verschiedene Wohnungen von je 3 Zimmern, Zubehör und Balkon zu vermieten. Näh. Weinstraße 52, Part. bei **Heinrich Pötz**. 1416

Zimmermannstraße, Neubau Schön, sind im Vorder- und Hinterbau Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1743

In meinem Neubau **Dranienstraße 48** sind Wohnungen v. 3 Zimmern und Küche, sowie 2 Zimmer u. Küche nebst Zubehör per 1. April d. J. zu vermieten. Einzusehen von Vormittags 10-12 Uhr u. Nachmittags von 3-5 Uhr. 2675

In meinem Neubau **Moosstraße** (an der Westendstraße) sind Wohnungen von 3 u. 2 Zimmern, Küche, nebst Zubehör auf 1. April, auch früher zu vermieten. **Danlian Geiss**, Hartingstr. 1. 1520

Im Neubau **Louis Bauer**, Zimmermannstraße, sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche nebst Balkon auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Römerberg 7. 187

In meinem neuen Hause **Zimmermannstraße 3**, sind 6 Wohnungen von je 3 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Kellern und Manfarden auf 1. April zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 24, Seitenb. 1 St. 1042

Eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Bleichstraße 17, 1 St. h. 2131

Eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. bei **E. Schweisguth**, Wärtner, Frankfurtstraße. 824

Eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör Umzugs halber sofort zu vermieten Moritzstraße 41. 22013

Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näheres Nicolassstraße 16. 1491

Eine schöne Parterrewohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Weißstraße 14. 24676

Wohnungen von 2 Zimmern.

Melbaidstraße 15, 3. Et., Süd., ist eine Wohn. von 2 od. 3 Zimmern nebst Küche u. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. im 1. St. 3487

Melbaidstraße 57, Bel-Etage, gr. eleg. Salon m. geschl. Balkon u. 1 bis 2 anstehenden Zimmern, auch Küche, billig zu verm. Näh. Part. 3418

Dohheimerstraße 28, Part., 2 Zimmer, 2 Cabinets und Keller an eine bis zwei Personen zu vermieten. 19001

Goethestraße 3, Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche, Dachkammer und Keller auf 1. April 1893 zu vermieten. 126

Germanstraße 3, Bel-Etage, ist eine 11. Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Preis 310 Mk. Näh. im Laden. 2146

Germanstraße 3, 3. Et. Part., Wohnung, 2 Zimmer, Küche, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 2966

Germanstraße 22 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Manfarden auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterh., 1 St. 255

Strichgraben 4, am Schulberg, ist ein Logis von 2 Zimmern u. Küche nebst Zubehör auf den 1. April an ruhige Familie zu verm. 3465

Kaiser-Friedrich-Ring 12 eine schöne Manfarden-Wohnung, 2 Zimmer, 1 Küche, per 1. Mai zu vermieten. 3172

Karlstraße 26 eine Dach-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 3003

Kellerstraße 5 zwei Zim., Küche u. Zubehör auf 1. April zu verm. 1040

Hinterer Mainzerstraße Wohnung, 2 Zimmer und Küche, zu verm. Näh. Spiegelgasse 8. 3582

Mauergasse 14 freundliche Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 3504

Mehrgasse 14 p. 1. April Wohnung von 2 Zimmern u. Küche. 3467

Moritzstraße 32 2 Zimmer u. Küche, Dachlogis, zu vermieten. 2147

Moritzstraße 60, Hinterh., Parterre-Wohnung, 2 Zimmer, per 1. April zu vermieten. Näh. im Vorderh. Part. r. 3439

Nerostraße 3 Manfardenwohnung, 2 Zimmer und Küche. 1099

Nerostr. 13, 3. Et., 2 J., Küche auf 1. April od. früher z. verm. 2676

Nerostraße 22 eine Manfarden-Wohnung, 2 Zimmer nebst Küche, an ruhige Leute zu vermieten. 20643

Nerostraße 34 c. Manf.-Wohn., 2 Zim. u. Küche, p. 1. Ap. z. verm. 2415

Nerostraße 35 37 eine Wohnung, 1 St., von 2 Zimmern, Küche, Manfarden und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1801

Nicolassstraße 10, Part., eine sehr schöne Jungesellen-Wohnung, 2 J. u. Cab. mit Zubehör, abgeschlossen, für 1. April. 121

Platterstraße 24 sind 2 Wohnungen von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. Parterre. 507

Rheinstraße 52 eine Frontispiz-Wohnung von 2 Zimmern und Küche, auf Wunsch auch Manfarden nebst Keller, an ruhige Leute zu vermieten. 29689

Rheinstraße 73 ist eine Wohnung im 1. Stock von 2 Zimmern, Küche und Zubehör im Seitenbau, Garten, an ruhige Leute ohne Kinder auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 2183

Ecke der Röderstraße und Steingasse ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Geladen Röderstraße 21. 590

Römerberg 37 2 Zimmer u. 1 Küche (Hinterh.) auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. 1 St. 1004

Saalgasse 14 ist ein Logis, 2 Zimmer und Küche mit Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 2674

Saalgasse 36, Seitenb. 2. Et., sind 2 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. April an ruhige Leute zu verm. Näh. 1. Et. 903

Schierkeierstraße 9 zwei Zimmer, Küche u. Keller zu verm. 2765

Schierkeierstraße 18 ein Log. v. 2 Zimmern auf 1. Apr. z. verm. 2182

Saulgasse 9 sind 2 Zimmer, Küche, Keller per 1. April zu vermieten. Näh. bei **W. Zollinger**, Mauritiusplatz 3. 1191

Schulberg 11 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, K. u. f. m. auf 1. April zu verm. Näh. 1 St. r. 216

Schwalbacherstraße 45a ist im 1. Stock eine Wohnung von 2 J., K. u. f. m. auf 1. April 1893 zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 47, Part. 24753

Schwalbacherstraße 73 (Vorderhaus) ist eine Manfarden-Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Zubehör zu 220 Mk. auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 3686

Sedanstraße 5 eine Parterre-Wohnung, zwei Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 944

Sedanstraße 8 zwei Zimmer u. Küche m. Zubehör. a. 1. April z. v. 721

Steingasse 4 eine Frontispiz-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Wäckerladen. 2189

Stiftstraße 1 eine Manfardenwohn., 2 Zim. u. K., v. sof. z. verm. 21145

Stiftstraße 21 Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, an ruhige Leute per 1. April zu vermieten. Näh. Seitenb. 1. 2952

Taunusstraße 24, 3. Et. Part., 2 Zimmer und Küche nebst Zubehör auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 1998

Waldmühlstraße 19 Wohnung von 2 Zimmern, Küche zc., hinter Glasabschluß, per 1. April zu vermieten. 514

Walramstraße 4, 1 St., 2 Zimmer nebst Küche auf 1. April zu v. 2769

Walramstr. 32 2 J. u. Küche mit Glasabschl. (300 Mk.) p. 1. April zu v. Näh. das. 2. r. 2731

Webergasse 24, 3. Et., 2 Zimmer, Küche u. Werkstätte zu verm. 22216

Webergasse 43 sind 2 Zimmer, Küche und Zubehör, 1 gr. Zimmer, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. 974

Weißstraße 10, Vorderhaus 1. St., Wohnung von 2 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 3724

Weißstraße 18, Hinterbau, 2 Zimmer, Küche auf 1. April zu verm. Auch sind daselbst 2 Manfarden-Zimmer an alleinstehende Personen zu vermieten. 2705

Weißstraße 26 eine Wohnung im 1. Stock, 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 3620

Weißstraße 46 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, eine mit extra Waschküche, zum 1. April zu vermieten. 2420

In meinem Neub. **Westenstr. 5** sind Wohnungen v. 2 u. 3 Zimmern mit Zubehör u. Balkon a. gl. od. sp. zu verm. N. 3 St. b. **W. Noll**. 1766

Eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, zu verm. Näh. Castellstraße 9. 674

Wohnungen von 1 Zimmer.

- Adlerstraße 31**, 1 Zimmer, Küche u. Keller a. 1. April z. verm. 3636
Adlerstraße 49, i. Mittelb., Zim., Küche, Keller a. 1. April z. verm. 2997
Adlerstraße 50 1 a. 2 Zimmer, Küche u. Keller a. 1. April z. verm.
Adlerstraße 50 ein schön. Zim., Küche u. Keller per 1. April z. v. 988
Girsharaben 8 n. Wohn., 1 Z. u. Küche, an ruhige Leute z. verm. 2745
Marktstraße 12, 2. St., ein Zimmer und Küche.
Nicolastraße 9, Frontisp., 1 o. 2 sch. Zimm. z. v. Näh. Part. 3838
Rheinstraße 60, Hinterh. 1 Tr. h., Mansard-Zimmer und Küche auf
 sogleich oder später an eine einzelne ruhige Person zu vermieten.
 Näh. Vorderh. Part. 1032
Schwalbacherstraße 10 Stube u. Küche auf 1. April zu vermieten.
Schwalbacherstraße 41 Frontispizwohnung, 1 Zimmer und Mansarde,
 auf 1. April an eine Dame zu vermieten. 3176
Weilrichstraße 28 Mansarde-Wohnung, 1 Zimmer, Küche und Keller,
 an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. 3663
 Eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu ver-
 mieten. Näh. Michelsberg 5. 905

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

- Marstraße 1**, Hinterh., kleine Wohnung mit Pferdestall
 u. Futterraum auf 1. April zu verm. 85
Marstraße 4 geräum. Wohnung m. Waschküche (für Wäscherei) auf
 1. April zu vermieten; dabei 2 Mansarden, Küche u. Schlafzimmer
 (monatl. 10 Mk.) per sofort. 87
Adlerstraße 7 n. Wohn. an ruh. Leute oder einz. Pers. zu verm. 1765
Adlerstraße 51 sind zwei Logis auf gleich od. 1. April zu verm. 2973
Wiesstraße 15 a Bel-Etage, Küche, Mansarde und Keller auf 1. Juli
 zu vermieten. Einzusehen von 3-5 Uhr. 2418
Dohheimerstraße 17 ist ein Dachlogis zu vermieten. 3213
Dohheimerstraße 49 eine Wohnung mit Stall auf 1. April 1893 zu
 vermieten. 1022
Emserstraße 46 ist eine Frontispiz-Wohnung nebst Zubehör an ruhige
 Leute per sofort zu vermieten. Näh. No. 44, 1 St. hoch. 1768
Feldstraße 13 schöne Frontispizwohnung zu verm. Näh. Part. 3440
Karlstraße 13 kleine Wohnung im Hinterhaus, 2 Tr., zu verm. 527
Karlstraße 32 Mansarde-Wohnung auf gleich zu vermieten. 2472
Kellerstraße 10 eine kleine Wohnung zu vermieten. 701
Lehrstraße 33 Mansarde-Wohnung zu vermieten. Näh. Part. 3604
Louisenstraße 16 ist e. n. Wohnung im Hinterh. zu verm. 3597
Mauergasse 5 sind zum 1. April zwei Wohnungen zu vermieten.
Moritzstraße 39 Mansarde-Wohnung zu verm. Näh. Vdh. Part. 636
Nerostraße 27 n. freundl. Wohnung auf April zu vermieten. 3615
Platterstraße 10 eine kleine Wohnung zu vermieten. Näh. das. 1893
Platterstraße 42 grös. und fl. Logis zu vermieten. 3426
Rheinstraße 51 ist eine schöne Mansarde-Wohnung auf gleich oder
 später zu vermieten. 1241
Römerberg 20, Dth., 2 Wohnungen zum 1. April zu verm. 1224
Schachtstraße 11 kleine Wohnung auf 1. April zu vermieten. 2970
Schachtstraße 19 sind 2 Dachwohnungen zu vermieten. 1245
Schulgasse 5 eine Wohnung zu vermieten. 3489
Walramstraße 12 Dachwohnung zu vermieten. Näh. 1. St. 2173
Webergasse 46 eine Dachwohnung im Vorderhaus zu vermieten. 3427
 Eine Wohnung mit Stall für 2 Pferde und Remise oder auch als Wert-
 stätte zu vermieten. Näh. Gastellstraße 9. 673

Alleinstehende Dame,

welche kinderlieb ist, findet freie kleine Wohnung mit Balkon und schöner
 Aussicht, wenn dieselbe gewillt, einen 5-jährigen Knaben an Wochen-
 tagen tagsüber in Pflege zu nehmen. Offerten unter **V. S. 372** an
 den Tagbl.-Verlag.

Anwärts gelegene Wohnungen.

- Sonnenberg.** Wiesbadenerstraße 44 ist eine schöne geräumige herr-
 schaftl. Etage mit Balkon und Zubehör sofort zu vermieten. Näh.
 bei Herrn **Glücklich**, Nerostraße 2.
 Die Parterre-Wohnung **Wiesbadenerstraße 1**, bestehend aus sechs
 Zimmern und Zubehör nebst großen Garten, ist per sofort zu ver-
 mieten. Näh. Viebrich, Rheinstraße 8, Hotel Nassau. 3552
Waldstraße 9 ist eine hübsche Wohnung mit 4 Zimmern und Zubehör,
 ganz oder geteilt, auf 1. April zu vermieten.
Eltsville. Eine Wohnung, 4 große Zimmer, Küche zc., mit
 schöner großer Veranda, ist per 1. März zu verm.
 Näh. bei **Ferdinand Kremer**, Eltsville. 1591

Möblierte Wohnungen.

- Geisbergstraße 5** gut möblierte Bel-Etage, 7 Zimmer, Küche zc.,
 auch geteilt, zu vermieten. 2081
Duerstraße 1, 1 St. links, ist eine kleine möbl. Parterre-Wohnung mit
 eingerichteter Küche sofort zu vermieten. 20848
Tannusstraße 13 möbl. Wohnung, m. allem Comfort
 der Neuzeit eingerichtet, 9 bis 11
 Zimmer, ganz od. geteilt mit od. ohne Pension zu vermieten. 21798
Tannusstraße 45 gut möbl. Wohnung zu vermieten. 820
Tannusstraße 49 gut möbl. Wohnung zu vermieten. 23243
Möbl. Wohnung Sonnenbergerstraße 31,
 6 bzw. 8 Zimmer mit Zubehör. Einzuseh. von 3-5 Uhr Nachm. 882

Eine herrschaftliche Privat-Wohnung, völlig möbliert,
 incl. Piano, für Monat oder länger preiswerth zu
 vermieten. Gute, gesunde Lage. 5 Zimmer, Küche u. f. w., Balkon.
 Näheres im Tagbl.-Verlag. 3116

In einer Villa

mit großem Garten, dicht an den Kuranlagen gelegen, ist eine schöne
 elegant möblierte Wohnung, 4-7 Zimmer, Küche, Balkons, Veranda,
 Badezimmer und alles Zubehör, zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3791
Möblierte Villa Sonnenbergerstraße 40, 2 Salons,
 10 Zimmer, Küche zc., mit allem Zu-
 behör zu vermieten. Einzusehen Vormittags 11-1 Uhr. Auskunft
 im Hause oder in No. 37, Hinterb. 2409

(Fortsetzung f. 3. Beilage.)

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Son-
 abend eines jeden Ausgabestags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle
 Dienstgebote und Dienstangebots, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wies-
 badener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von
 6 1/2 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Verkäuferin in ein Schuhwarengeschäft sucht
Ritter's Bar. (Znh. Löb), Weberg. 13.
 Durchaus tüchtige Branchen.

Verkäuferinnen

mit Sprachkenntnissen, event. nur der engl. Sprache mächtig, für mein
 Pos., Weiß-, Woll-, Bug- u. Modem-Geschäft, ferner anst. j. Damen
 zur Erlernung des Bugfaches ges. Event. Vorkstellung von 10-11 und
 3-4 Uhr. **Julius Hormass.** 3552

Ein einfaches tüchtiges **Ladenmädchen**, am liebsten solches, welches schon
 in einer Metzgerei thätig war, gesucht Friedrichstraße 29, Part. 3927

Modes. Für ein feines Buggeschäft ein **Lehrmädchen** aus
 anst. Familie gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3805

Ein **Lehrmädchen** aus guter Familie für mein **Strumpf- und**
Tricotwarengeschäft gesucht. 3478

Ludwig Hess, Webergasse 4.

Ein **Lehrmädchen** oder **Volontärin** für die **Manufaktur-**
Branche auf 1. März aus guter Familie gesucht. Näheres
 bei **Joseph Haas**, 4. Michelsberg 4. 2806

Lehrmädchen aus besserer Familie für Galanterie- u.
 Spielwaren-Geschäft für bald oder später
 gesucht. Sofort n. Gehalt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3867

Ein Lehrmädchen

aus guter Familie sucht 3874

Wilhelm Reitz, Marktstraße 22.

Lehrmädchen und Bucharbeiterin
 gesucht. 3914

Gerstel & Israel.

Lehrmädchen

für den Verkauf und dergl. für Puz sucht 3922

Christ. Jstel, Webergasse 16.
 Für mein Manufaktur- und Weißwaren-Geschäft suche ich ein **Lehr-**
mädchen für 1. April l. J.

Christian Begeré, Al. Burgstraße 9.
Tüchtige Tailenarbeiterin, sowie **Lehrmädchen** gesucht Albrecht-
 straße 6, 1 St., bei Frau **Dimbat**.

Durchaus perfekte **Tailenarbeiterinnen** werden sofort dauernd
 gesucht Friedrichstraße 41, Part.

Gesucht eine Näherin für ins Haus (ohne
 Kost) wöchentlich f. ein
 Tag Neuberg 5.

Ein **Nähmädchen** und ein **Lehrmädchen** gesucht.

Marg. Link, Schwalbacherstraße 58, 3.

Eine **Weißzeugnäherin**, welche im Stopfen sehr
 gut bewandert ist, für einige Tage in der Woche gesucht 3719

Hotel Altesaal.

Eine tüchtige **Weißzeug-Arbeiterin** sucht

Wilhelm Reitz, Marktstraße 22. 3875

Friedrichstraße 29, Part., wird ein **Mädchen** zum Weißzeugnähen und
 Ausbessern der Wäsche gesucht.

Eine geübte **Stickerin** gesucht Schiersteinerweg 9 a.

Wohlerzogene Mädchen erl. gründlich, auch unentgeltlich zu
 schneiden, **Kleidermachen** und **Gariren** Moritzstraße 18, 2.

Ein junges **Mädchen** kann die Damen-Schneiderei gründlich erlernen
 Langgasse 13, 2. St.

Ein **Lehrmädchen** f. Kleidermach. ges. Kirchhofsgasse 2, 2 St. 3968

Ein **Mädchen** kann das Kleidermachen erl. Weichstraße 23, 1 St. r. 1487

möbliert,
erth zu
Balkon.
3116

ne schöne
Veranda,
ag. 3791
Salon,
dem Zu-
kunft
2409

um Ver-
mal alle
Woh-
Stg. von

berg. 15.

ur mein
Damen
-11 und
- 3952
eschen
3927
en aus
3906
- und
3478
e 4.

tur-
heres
2806

terle u.
r. später
3967

3874

22.

rin

3914

l.

9922

6.

Lehr

9.

ilbrecht

bauernd

(ohne

o f. ein

3.

en sehr

3719

l.

ht

3875

en und

h Zu

18, 2.

ernern

3968

1487

Mädchen f. das Kleidermachen u. Zuschn. ertl. Moriststr. 9, B. 3433
Ein **Mädchen f. Kleidermachen u. Zuschn.** erlernen Zahnstr. 9.
Anständiges **Mädchen** kann das Kleiderm. erlernen Friedrichstr. 29, 3.
Mädchen können das Kleidermachen und Zuschneiden gründlich erlernen
Al. Burgstr. 5.

Anständige **Mädchen** können das Kleidermachen erlernen.
Anmeldung 9-10 Uhr Morgens Saalgasse 5, 1 r.

Ein junges **Mädchen** kann das Nähteln nennigentlich erlernen bei
Frau Münster. Wellstr. 16. 3912

Lehrmädchen mit guter Schulbildung für Blumenbinderei und Verkauf
ge sucht Wilhelmstr. 36, Blumenladen. 3586

Ein **Mädchen** kann das Bügeln gründlich erlernen Bleichstr. 17. 3965

Eine **Waidfrau** für 3 Tage in der Vorwoche ge sucht Sedanstr. 7, Part.

Braves **Monatsmädchen** gef. Frankenstr. 23, 1 l.

Ein junges **Monatsmädchen** ge sucht Adelsbühlstr. 46, 1.

Gewandtes **Monatsmädchen** ge sucht Nerostr. 18, 2.

Eine **Monatsfrau** von 7-9 Uhr ge sucht. Näh. Dohheimerstr. 18,
2. St. r. Zu sprechen zwischen 10 u. 12 Uhr.

Ein **Monatsmädchen** f. d. ganzen Tag ge sucht Blücherstr. 22, 2 l.

Eine reinf. **Monatsfrau** ge sucht Bleichstr. 21, 2 St.

Ein junges reinf. **Monatsmädchen** ge sucht Bahnhofstr. 10, Seifengefch.

Reinf. **Monatsfrau** oder **Mädchen** ge sucht Albrechtstr. 32, 1 Tr. links.

Eine **Waidfrau** auf gleich ge sucht. 3909

Jacob Häuser. Hellmundstr. 64.

Ein j. **Mädchen**, das zu Hause schläft, sof. gef. Grabenstr. 20, 2. 3711

Ein junges sauberes **Mädchen**, welches zu Hause schlafen kann, ge sucht
Saalgasse 4/6, Part. 3913

Ein ordentl. **Mädchen** tagsüber ge sucht. Näh. Lehrstr. 23, 2 St.

Ein Mädchen tagsüber zu einem Kinde ge sucht. Zu
erfragen Al. Webergasse 8, 2. St.

Junges reinf. **Mädchen** tagsüber in H. Haushalt ge sucht Al. Doh-
heimerstr. 2, Part. 3945

Mädchen, ein braves, zur Aushilfe auf gleich ge sucht
Bleichstr. 33, Part. 3899

Mädchen können kochen lernen Röderstr. 37. 2740

**Haushälterin (junge)
oder feine Köchin für feines
Haus auf sofort ge sucht Kapellen-
straße 53.**

Eine Zimmer- Haushälterin u. eine Hotelföchin (60 Mt. monatl.) ge sucht,
sowie ein Büffet-Fräulein d. **Dörner's Central-Bür.**, Mühlg. 7.

Fein bürgerliche **Köchin**, welche etwas Hausarbeit übernimmt, für gleich
nach Mainz ge sucht. Näh. Moriststr. 4, 1.

Ge sucht mehrere Hotelföchinnen bei hohem Lohn, Kaffeeöchinnen, Bei-
föchinnen und Kochlehrfräulein. Bureau Germania, Gäßnergasse 5.

Zuge für 1. April

eine perfecte Köchin
mit langjährigen Zeugnissen aus nur herrschaftlichen Häusern.

Frau B. Herbers. Vierstädterstr. 18, 1.

Ge sucht zum 1. März eine ehrliche anständige **Köchin**,
die in der feinen Küche ganz bewandert ist. Nur Solche mit
guten Zeugnissen werden berücksichtigt. Näh. Elisabethenstr. 19,
zwischen 8-9 Morgens und 12-4 Nachmittags.

Ge sucht in gräf. Familie (zwei Personen), c. fein bürg. **Köchin**
und ein Hausmädchen zum 1. März, ein bef. Hausmädchen
zu Herr und Dame (g. Stelle), ein Kindermädchen zu zwei
Kindern, 4 und 2 Jahre alt, ein ge suchtes Büffetmädchen,
sowie eine Anzahl im Kochen bewanderte Alleinmädchen.

Central-Bureau (Fran Wallies), Goldgasse 5.

Eine perfecte Herrschaftsköchin

für aufs Land ge sucht. Näh. Wilhelmstr. 32, 1.

Ritter's Bureau (Jah. Löb), Webergasse 15, sucht mehrere fein
bürgerliche Köchinnen in f. gute Stellung, Bei- und Kaffeeöchinnen in
Hotel und Pension.

Ein **Mädchen** wird ge sucht Oranienstr. 8, im Laden. 3517

Ein sauberes fleißiges und einfaches **Hausmädchen** sofort ge sucht.
Näh. Kapellenstr. 2b. 3780

Meinliches Mädchen für Hausarbeit ge sucht. 3777

Karl Perrot, Große Burgstr. 4.

Meinf. Mädchen in bürgerl. Haushalt bis 1. März gef.
Zahnstr. 17, 1 St. 3738

Ein ge suchtes gut empfohlenes **Mädchen**, welches kochen kann und
Hausarbeit versteht, ge sucht Bachmeyerstr. 6. 3755

Ge sucht sechs Herrschaftsköchinnen, vier fein bürg. Köchinnen,
mehrere Zimmermädchen, Alleinmädchen, ein fräft. Haus-
mädchen, zwei Alleinmädchen, ein Hotelfimmermädchen,
Küchenmädch. u. Hotelföchinnen. B. Germania, Gäßnerg. 5.

Nerostr. 9 wird ein junges **Mädchen** vom Lande ge sucht. 3710

Ein stark. reinf. **Mädchen** auf gl. gef. Dambachth. 2, im Laden. 3718

Mädchen für Haus- und Küchenarbeit ge sucht Taunusstr. 15. 3733

Mädchen ge sucht Dohheimerstr. 17. 3857

Ein einf. zu jeder Arbeit williges **Mädchen** ge sucht Schulberg 12.

Ge sucht ein **Mädchen** für selbstständiges Kochen und Hausarbeit.
Schreiber. Rheinbahnstr. 2, 2. 3823

Ein braves Dienstmädchen ge sucht. Näh. Webergasse 31, im Laden. 3819

Ein **Mädchen**, das selbstständig fein bürgerlich kocht und etwas Haus-
arbeit übernimmt, zum 1. März ge sucht Nicolassstr. 28, 2. 3789

Ein junges starkes **Mädchen** sofort ge sucht Nerostr. 46.

Ein br. fl. zuverl. **Mädchen** für jede Hausarbeit sofort
ge sucht Stifftstr. 13, Hth. Part.; auch wird dafelbst
eine brave fleißige Frau für jede Hausarbeit für den ganzen Tag
ge sucht.

Ein **Mädchen**, welches kochen kann, auf 1. März ge sucht. Näh. Neu-
gasse 4, 1 St. l. 3803

Ge sucht zu einzelnen Damen, **Mädchen**, welche bürgerl. kochen können,
Allein-, Haus- u. Küchenmädchen b. Wittve Schug. Weberg. 46, Hth.

Ge sucht zum 1. März oder auch früher ein **Mädchen**, welches selbstständig
kochen kann und die Hausarbeit übernimmt. Näh. Sonnenberger-
str. 2, Part. 2896

Ein zuverlässiges ev. **Dienstmädchen** in eine kleine Haushaltung ge sucht
Mingstr. 10, 1. 3240

Ein anständiges fleißiges **Mädchen** gef. Alters zur Stütze der
Hausfrau und Mithilfe als Verkäuferin in einem Colonialwaren-
Geschäft zu Ostern ge sucht. Offerten beliebe man unter G. 24079
an D. Frenz in Mainz zu richten. 62

Ge sucht von zwei Damen ein gut empfohlenes Dienstmädchen,
welches bürgerlich zu kochen u. die Hausarbeit gründlich
versteht, Moriststr. 15, 3 St. l.

Zum 1. März wird ein ordentliches älteres **Mädchen** für einen kleinen
Haushalt ge sucht. Näh. Adelsbühlstr. 30, B.

Ein **Mädchen** ge sucht Wellstr. 5, 1.

Ein braves chrl. **Mädchen**, am liebsten vom Lande,
ge sucht Bleichstr. 25, Part.

Ge sucht ein **Mädchen** vom Lande für eine Gärtnerei. Näh. Römer-
berg 10, Bdh. 3 St.

Dienstmädchen, welches gut kochen kann, ge sucht Markt-
str. 24. 3879

Ein junges williges **Mädchen** ge sucht Rheinstr. 42, Part.

Ein junges Mädchen zu einem Kinde ge sucht
Karlst. 23, 1. St.

Ein braves **Mädchen**, welches die Hausarbeit gründlich versteht, wird
auf 1. März ge sucht Querstr. 1, 1 St. links. 3904

Ge sucht Zimmermädchen Pension Albano,
Kapellenstr. 2.

Ein einfaches braves **Mädchen** nicht unter 20 Jahren,
das außer Hausarbeit zu nähen und bügeln versteht, in H.
Haushalt (zwei Personen) als Alleinmädchen ge sucht. Gute Zeugnisse
Beding. Eintritt 1. März. Elisabethenstr. 2, 1. St. l.

Ein **Zimmermädchen** ge sucht Kochbrunnenplatz 3.

Ein **Mädchen** auf gleich ge sucht Karlstr. 21, Part. 3898

Ein einfaches **Mädchen** ge sucht Dohheimerstr. 14.

Ein tüchtiges **Mädchen** für Hausarbeit ge sucht Göttestr. 1 b, 2.

Ein Fräulein, welches etwas schneiden kann, wird zu größeren Kindern
ge sucht.

Fr. Schmidt. Al. Schwalbacherstr. 16, 1.

Ein fr. Landmädchen wird gef. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 16, 1.

Ein braves anständiges **Mädchen**, welches bürgerlich kochen
kann und Hausarbeit versteht, zu kleiner Familie ge sucht.

Näh. Marktstr. 17.

Ein tüchtiges **Mädchen** für Haus und Küche bei gutem
Lohn per 1. März ge sucht Langgasse 30, 1. Et. 3993

Ein **Mädchen** für Kochen und Hausarbeit ge sucht Franz-Abtstr. 2,
2 Tr. (verlängerte Stifftstr.). 3961

Ein besseres braves **Mädchen** zur einzelnen Dame f. Hausarbeit ge sucht
Kaiser-Friedrich-Ring 14, Part.

Tücht. **Mädchen** zu zwei Leuten g. h. Lohn ge sucht Schachtstr. 4, 1 St.

Ein Mädchen ge sucht für Hausarbeit
Marktstr. 29.

Ein braves williges **Mädchen** für Hausarbeit ge sucht auf 1. März
Gustav-Mollstr. 10, Part.

Ein gebildetes **Mädchen**, das selbstständig kochen kann,
auch einige Hausarbeit übernimmt, melde sich Mainzer-
str. 5, Part.

Ein nettes Hausmädchen,

welches nähen und bügeln kann, für nach Mainz ge sucht.

Eintritt am 1. März oder auch früher. Näh. Rhein-
str. 65, Part.

Ge sucht ein tücht. Alleinmädchen zu einer Dame, ein tücht. **Mädchen** in
eine bürgerl. Haushaltung. Näh. bei Fr. Kögler, Friedrichstr. 45.

Ein **Mädchen** wird ein besseres **Hausmädchen**
Mainzerstr. 22.

Ein fleißiges **Mädchen** f. Hausarbeit ge sucht Conditorei.
Wilhelmstr. 42.

Ein sauberes **Mädchen** für Restauration ge sucht Langgasse 5.

Ein **Mädchen**, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit
versteht, schon hier in besseren Häusern gedient hat, zum 1. März
zu zwei Damen ge sucht Kaiser-Friedrich-Ring 6, 1 St.

Ein braves **Mädchen** vom Lande ge sucht Neugasse 15, Laden.

Gesucht eine Kammerjungfer u. Kinderfrl. Bär. Germania, Häfnerg. 5.
Gesucht ein einfaches Mädchen, in der Hausarbeit tüchtig, mit guten
Zeugnissen als Alleinmädchen. Näh. Wörthstraße 20, 1. St.

Zum 1. März

gesucht ein kräftiges gewandtes Hausmädchen, das serviren und
bügeln kann, mit guten Zeugnissen. Zu melden Nerobergstraße 19.
Ein Mädchen für alle Küchen- u. Hausarbeiten gesucht Moritzstraße 23, 1.
Ein nicht zu junges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und
gute Zeugnisse hat, wird zum 1. März gesucht. Näh. Albrechts-
straße 4, Hinterh. 1. St.

Gesucht ein Mädchen in einen kleinen Haushalt Mauergasse 9, 2.
Ein Mädchen für Hausarbeit Walmühlstraße 22.
Alleinmädchen in kl. Familie gesucht (hoh. Lohn) Schachtstraße 5, 1. St.
Gesucht für sofort ein tüchtiges reinliches Küchenmädchen bei gutem
Lohn Langgasse 11, im Restaurant.

Ein Mädchen vom Lande, welches die Hausarbeit versteht, gesucht.
H. Schweitzer, Ellenbogengasse 13, 1. 3975

Küchenmädchen gesucht Webergasse 15, 2.
Hausmädchen, netze, für Hotel und Badehäuser, Hotelzimmer-
mädchen, Hausmädchen f. Privat, Köchinnen für f. Herrschafts-
häuser, ang. Jungfern finden Stellung durch
Ritter's Bureau, Inh. Löh. Webergasse 15.

Ein braves fleißiges Dienstmädchen

gesucht Bertramstraße 15, Pari. 3978
Gesucht sofort tüchtiges Hotel- und Herrschafts-Personal jeder Branche.
Börner's Central-B., Mühlgasse 7.

Börner's Stellenvermittlungs-Bureau, Goldgasse 17,
empfehlen sich den geehrten Herrschaften und
allem Dienstpersonal unter stets guter und reeller Bedienung.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Verkaufserin für Meßgerei, sowie Verkäuferinnen versch. Br.
empfiehlt Central-Bureau (Franz Warlies), Goldgasse 5.
Ang. Verkäuferin, Manufakturwbr., sucht per 1. April Stelle. Gef.
Off. bel. zu richten O. Mel. Rainz, Petersstraße 13, 3.

Zwei angeh. Verkaufl. suchen sof. Stelle. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3955
Tüchtige strebame, der franz. Sprache mächtige
am liebsten in der Galanterie-, Bijouterie- oder Spielwaaren-Branche.
Off. unter G. V. 425 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches im Kurz- und Mode-
waaren-Geschäft gelernt, sucht Stelle als angehende Verkäuferin. Off.
unter E. V. 401 an den Tagbl.-Verlag. 3902

Junge Wittve mit guter Handschrift, welche 10 Jahre in verschiedenen
Geschäften thätig war, sucht Stelle als Verkäuferin od. Kassirerin. Off.
unter R. T. 390 an den Tagbl.-Verlag.

Eine tüchtige Kleider- u. Weißzeugbüglerin sucht Beschäftigung. Näh.
Wellrigstraße 33, 1. St.

Eine tücht. Büglerin sucht Beschäftig. auf einige Tg. in der Woche oder
bei Herrschaften. Näh. Wellrigstraße 42, 2. St.

Eine Frau sucht Beschäftigung zum Bügeln, entweder in einer Wäscherei
oder bei Kunden. Näh. Bahnhofstraße 16, Mansarde.

Ein tücht. Bügelmädchen sucht Beschäft. Näh. Adlerstraße 20, Hth. 2.
Ein Mädchen sucht Wäsche- u. Bugbeschäft. Michelsberg 28, Dachl.

Eine selbstständige Frau sucht Wäschebeschäft. Näh. Heleneustr. 5, 2. l.
Eine tücht. Wäschefrau sucht Beschäftigung. Näheres Messergasse 8, 2. St.

Eine tüchtige junge Frau sucht Stelle (Wäsche und Bugen). Näh.
Walmühlstraße 12, Mans. 3.

E. Frau f. Wäsche- u. Bug-Beschäft. o. Monatsstelle. Hirschgraben 18, D.
Ein Mädchen sucht Beschäftig. (Wäsche und Bugen). Römerberg 6, B.

Älteres Mädchen, zuverlässig und unabhängig, wünscht leichtere
Monatsstelle. Näh. Neugasse 1, Dachlogis.

Eine Frau sucht Monatsstelle Häfnergasse 13, 3. Tr.
Eine f. Frau sucht Monatsstelle. Faulbrunnenstraße 12, im Laden.

Junge Frau f. Monatsst. (Vorm. v. 7-9 Uhr) Kirchgasse 23, Stb. 2. l.
Eine Frau sucht Monatsstelle. Näh. Faulbrunnenstraße 11, Hth. 1. St.

Eine unabh. Person f. Monatsstelle. Näh. Friedrichstraße 36, Hth. 1. Tr.
Jg. Frau, gew. im Kochen, sucht Aushülfsst. Nerostraße 37, Stb. l. 2.

Anst. Frau, in der feineren Küche und Hausarbeit selbstständig, über-
nimmt Aushülfsst. f. tagsüber. Näh. Adelsheidstraße 62, Frontip.

Ein bess. Mädchen sucht zur Bedienung oder Pflege einer Dame tags
über Beschäftigung. Näh. Frankenstraße 17, 1. St. r.

Ein fleißiges Mädchen sucht Aushülfsstelle. Mühlgasse 7, 1. St.
F. Frau, bestens empfohlen (Köchin), sucht Kochstelle. Kirchgasse 14, 1.

Eine junge Frau (Köchin) sucht Aushülfs-Stelle. Dogheimerstraße 17, 3.
perfect in der feinen Küche, sowie im

Haushalterin, Haushalt gründlich erfahren und an
Thätigkeit gewöhnt, sucht dauernde Stellung. Gef. Anerbietungen unter
D. T. 100 postlagernd Brehl am Rhein.

Küchenhaushälterin, welche 6 Jahre in ihrer Stelle ist, eine
perfecte Köchin für Pension, sowie prima Zimmermädchen
empfiehlt Central-Bureau (Franz Warlies), Goldgasse 5.

Eine feine bürgerl. Köchin, die auch etwas Hausarb. über-
nimmt, sucht St. z. 1. März. Näh. Moritzstr. 50, 3. St. h.

Eine Köchin sucht Stelle. Frankenstraße 10, Mans.

Zum 1. März empfehle eine ausgezeichnet. feine bürgerl. Köchin,
pr. Zeugn. Central-Bureau (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Eine Haushälterin für Hotel, mit langjährigen Attesten und
sehr g. Empfehl., sucht Stelle. S. Germania, Häfnerg. 5.

Mehr. Zimmer- u. Hausmädchen empf. S. Germania, Häfnerg. 5.
Empf. ältere perfecte Herrschaftsköchin. Bureau Varenstraße 1, 2.
Ein Mädchen, welches hier fremd ist und gut bürgerlich kochen kann
sucht Stelle. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstraße 16, 1.

Ein Mädchen aus guter Familie sucht Stelle als Stütze der Haus-
frau, Familienanschluss erwünscht. Näh. Rheinbahnstr. 4, 1. St.

Ein Fräulein

aus guter Familie wünscht baldigst Stellung in einem feineren Haushalt,
auch Fremden-Pension, wo es sich in der Haushaltung vervollkommen
kann. Dasselbe würde auch in seiner freien Zeit sich mit Kindern be-
schäftigen und deren Schulaufgaben überwachen. Gehalt wird nicht be-
anspruch., eventuell wäre es bereit, Pension zu zahlen. Gef. Off. an
Frau Wwe. Wör. Karlsruher, Bahnhofstraße 6, erbeten.

Mehrere Landmädchen suchen Stelle d. Wwe. Schug, Weberg. 46, Hth.

Ein besseres Mädchen, in allen Handarbeiten erfahren, sucht baldigst
Stelle. Friedrichstraße 28.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht auf 1. März Stellung. Näh.
Moritzstraße 1, Hth. 3. Tr.

Ein junges Mädchen,

18 Jahre, welches im Nähen und Frisieren bewandert, der
engl. Sprache kundig ist, sucht in einem besseren Hause bei
größeren Kindern Stellung od. zur Bedienung einer einzeln.
Dame auf sogleich oder später. Adresse erbittet Frau
Wehrheim, Wittve, Höhenstraße 13 1/2, Somburg v. d. S.

Empfehle ein tücht. Alleinmädchen, welches jede Hausarb. versteht, bürgerl.
kocht und gute Zeugn. besitzt. Frau Neuberach, Friedrichstraße 36.

Ein Mädchen, das alle Arbeiten versteht, sucht Stelle als Zimmer-
mädchen oder auch als Alleinmädchen zum 15. März. Näh.
Friedrichstraße 37, Hinterh. 1. St. r.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen sucht Stelle, am liebsten als Mädchen
allein. Näh. Steingasse 6.

Anst. Mädchen, welches die Wäsche, das Serviren und auch die Küche
etwas versteht, sucht als Allein- oder Hausmädchen Stellung. Gef.
Off. unter A. U. 397 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein brav. Mädchen, im Kochen und allen häus-
lichen Arbeiten bewandert,
sucht Stelle, am liebsten als Mädchen allein. Näh. Nerostraße 31, Pari.

Ein fleißiges Mädchen vom Lande sucht Stelle auf gleich oder 1. März.
Näh. bei Herrn Niekelle, Neumühle.

Ein Mädchen vom Lande, mit guten Zeugnissen, welches etwas kochen
kann, sucht Stelle. Walmühlstraße 31, Bdh. Dachl. r.

Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und ein
Hausmädchen, das nähen, büg. u. fern.
kann, suchen zum 1. März Stelle. Näh. Drantenstr. 25, Hth. 1. St. r.

Jg. Mädchen f. St. auf gleich od. 1. März. R. Blatterstr. 24, Frontip.

Ein tücht. Mädchen, welches gut bürgerl. kochen kann und d. Hausarbeit
versteht, sucht Stelle. Näh. Moritzstraße 3, Hinterh.

Ein fleißiges Hausmädchen, das etwas nähen kann, sucht zum 1.
Stelle. Näh. Geisbergstraße 52.

Junges Mädchen, in der bürgerl. Küche und in Hausarbeit bewandert,
sowie im Weizen, Hand u. Maschine, sehr geübt, f. Stelle. Poulmensestr.

Ein älteres tüchtiges Mädchen sucht Stelle in einer kl. Familie als
Mädchen allein. Rheinstraße 82, 3.

Ein nettes junges Mädchen sucht Stelle, am liebsten als Hausmädchen
in bürg. Haushalt. Näh. Adlerstraße 16, Hth. 1. St.

Tüchtiges Hausmädchen sucht Anfangs März Stelle in seinem Hause
oder Pension. Näh. Hochstraße 1, 2. St. l.

Ein einf. chrl. Mädchen, welches nähen und bügeln kann
und jede Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle als bes.
Hausmädchen in einem feinen Herrschaftshaus. Näh. Messergasse 8, 2.

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kocht und jede Hausarbeit
versteht, sucht Stelle. Näh. Adlerstraße 31, Hth. 1. St.

Ein Mädchen vom Lande, zu jeder Arbeit willig sucht
Stelle Adlerstraße 26, 3. St.

Ein Mädchen, welches zu nähen und Hausarbeit versteht und gute
Zeunisse besitzt, sucht Stelle Faulbrunnenstraße 13, Hartmann.

Neuerlit nettes Mädchen, in Zimmer-Arb. gewandt, welches die Wäsche
gut versteht, sucht Stelle als Zimmermädchen in Pension oder Hotel
oder als Weißzeug-Beschließerin. Schachtstraße 4, 1. St.

Ein jung. 15 J. altes Mädch. vom Lande f. St. Heleneustr. 16, Stb. B.

Ein nettes fleißiges Mädchen, im Hand- u. Maschinenmädchen erfahren,
sucht Stelle als Hausmädchen. Zu erf. Moritzstraße 30, Hth. Pari.

Ein gebild. jung. Mädchen,

Beamten-Tochter, wünscht sich bis April in einem feineren Hause, unter
Leitung der Hausfrau, wirtsch. u. gesellschaftl. u. vervollkommen
(ohne Vergütung). Dasselbe ist im Schneidern und in Handarbeit er-
fahren. Familien-Anschluss Bedingung. Gef. Off. unter J. K. 200

postlagernd Niegelsberg (Kreis Saarlautern).

Alleinmädchen, welches zu kochen und jede Hausarbeit versteht,
besseres Herrschaftshausmädchen, welches nähen, serviren und frisieren kann,
gute Zeugnisse, Kaffeeköchin, Weißköchin, 7-jähr. Zeugnisse, Kinder-
fräulein, welches zu säubern und jede Handarbeit versteht und
musikalisch ist, sowie einfache Hausmädchen, gute Zeugnisse, suchen
Stellen. Näh. Frau Volk, Häfnergasse 7.

Ein Mädchen sucht Stelle durch Frau Müller, Messergasse 14, 1.

Jg. Mädchen vom Lande, w. n. nicht gebient hat, f. Stelle auf gl. oder
1. März. Karlsruher 38, Hth. Frontip. r.

Ein gut empfl. Alleinmädchen, 3-jähr. Zeugn., welches die
Küche versteht, empfiehlt S. Germania, Häfnergasse 5.

Gutes Herrschaftspersonal jeder Branche empfiehlt und placirt
für Germania, Dänergasse 5.

Ein j. Mädchen, welches schneiden kann, Bus u. jede Hand- u. Hausarbeit, auch etwas Musik versteht, empf. Bureau Bärenstraße 1, 2.

Nach dem Ausland sucht ein Mädchen mit gut. Empfehlung Stellung durch Ritter's Bureau.

kräftiges Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näh. Schwalbacherstr. 29, 1 r.

Eine ältere Person, im ganzen Haushalt erfahren, sucht passende Stelle, geht auch auswärts, langj. Zeugnisse. Bureau Bärenstraße 1, 2.

Ein Mädchen, das Hausarbeit verst. u. etwas kochen kann, sucht Stelle. Nicolassstraße 8, 2 St.

Zum 1. März suche für ein hier fremdes sehr nettes Mädchen vom Lande mit 1 1/2-jähr. guten Zeugn. eine Alleinmädchen-Stelle. Central-Bureau (Frau Wallies), Goldgasse 5.

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle, am liebsten in kleiner Familie. Näh. Adolphstraße 3, 3.

Ein solides Hausmädchen sucht Stelle in einem ruhigen Haushalt. Bleichstraße 33, Hb. Part. r.

Ein Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit gründl. versteht, sucht Stelle. Adolphsallee 49, Part.

Ein junges Mädchen, welches im Nähen geübt ist und jede Hausarbeit versteht, sucht passende Stelle. Adolphsstraße 23, Hb.

Ein starkes Mädchen vom Lande sucht Stelle. Schachtstraße 5, 1 St.

Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann u. jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Schwalbacherstraße 10, Stb. 2 St.

Züchtige Kellnerin,

Mädchen, wünscht während der Saison in einem größeren Badeorte placirt zu werden. Offerten sub T. 3489 an 107

Haasensteins & Vogler, A.-G., München.

Eine gesunde Schänke-Wirtin sucht auf sofort Stellung. Zu erfragen bei Wehser, Wiesenweg 3 in Mainz.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Stellung erhält Jeder überallhin umsonst. Auswahl. Courier, Berlin-Westend. (E. G. 33) 33

Ein Bauzeichner per sofort gesucht. Offerten unter W. L. 241 an den Tagbl.-Verlag. 3303

Ich suche einen intelligenten jungen Mann für kleinere Reisen. 3350

Bureau UNION, Bleichstrasse 26.

Zur Uebernahme der schriftlichen Arbeiten für ein größeres Baugeschäft wird ein zuverlässiger Mann gesucht. Off.

unter A. T. 375 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Schlosser (Anschläger) gesucht. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 3370

Durchaus tüchtiger Bauzeichner (Anschläger) für dauernd gesucht. Dampfsechreiner Theodor Beer, Viehbach a. Rh.

Küferbursche.

Ein in jeder Beziehung zuverlässiger Küfer wird sofort oder per März dauernd eingestellt.

P. Wollweber, Weinhandlung, Nicolassstraße 28.

Ein tüchtiger Schneidergeselle wird gesucht Michaelsberg 26, Hinterh. 1 St.

Ein tüchtiger Schneider gesucht Kirchstraße 45, Mittelb. B.

Wochen Schneider gesucht Hochstraße 23. Best.

Ein Wochen Schneider gesucht Schwalbacherstraße 10.

Tüchtige Schneidergesellen gesucht Kirchgasse 2a.

Lehrling für mein Colonialwaaren- und Delicatessengeschäft gesucht. 3131

Ch. Meiser, Webergasse 34.

Lehrling gesucht in der Färberei u. Chem. Waschanstalt von

Wilh. Bischof, Batramstraße 10.

Eintritt gleich oder später. 3340

Ein Lehrling gesucht. Jul. Kleinert, Decorationsmaler. 3280

Ein Malerlehrling gesucht. H. Börr, Frankenstraße 8.

Ein braver Junge in die Lehre gesucht. 3329

P. Knecht, Maler u. Lackier, Marktplatz 3.

Ein Schreinerlehrling wird gesucht Moritzstraße 9, 2. Hb. 1. 3529

Schreinerlehrling gesucht Kellerstraße 14. 1009

Ein braver Junge in die Lehre gesucht. 2836

Karl Bopp, Schreiner, Hellmündstraße 64.

Ein Schreinerlehrling gesucht Schachtstraße 19. 3818

Ein Küferlehrling gesucht Adlerstraße 83.

Sattlerlehrling gesucht. H. Jung, Langgasse 89.

Ein Tapezierlehrling gesucht. A. Seebold, Karlstraße 32.

Für ein Herren- und Knaben-Garderobe-Geschäft wird ein

junger Mann unter sehr günstigen Bedingungen als Lehrling

gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3148

Ein braver kräftiger Junge kann die Metzgerei erlernen.

Näh. Querstraße 2. 422

Kellnerlehrlinge sucht Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Junger kräftiger Hausbursche gesucht. 3704

Ed. Weygandt, Kirchgasse 18.

Ein junger Hausbursche für sofort gesucht.

Christian Begeré, M. Burgstraße 9. 3918

Ein junger Hausbursche gesucht Grabenstraße 3.

Hausbursche per sofort gesucht Stützstraße 13, Hinterh. Part.

Gesucht ein Junge, 16-17 J. alt, v. hier (brav. Eltern), als Hausbursche

in e. bess. Gesch. f. gleich d. A. Eichhorn, Wirt, Herrnhofsstraße 3.

Einem ehrlichen Jungen als Hausbursche sucht 3363

Louis Schild, Langgasse 3.

Ein junger Laufbursche zum 1. März gesucht Marktstraße 20 im

Papiergeschäft. 3336

Junger kräftiger Bursche, welcher mit Pferden umgehen kann und

sonstige Arbeiten übernimmt, gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3376

N. ausw. e. j. t. Schweizer m. g. 3. gef. Fr. Venerbach, Friedrichstr. 36.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Junger Commis, der seither in einem hiesigen Geschäft

thätig war und gute Zeugn. besitzt, sucht andern. Stellung.

Gesl. Offerten unter G. H. 337 an den Tagbl.-Verlag.

Ein militärfreier tüchtiger Buchhalter sucht unter be-

schwerden Ansprüchen dauernde Stellung. Offerten unter

U. S. 371 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein selbstst. Schreiner (Anschläger) sucht Arbeit. Näh. Kellerstr. 20, 2.

Ein Küfer sucht Stellung. Näh. Frankenstraße 16, Part.

Ein militärfr., mit besten Zeugnissen versehenen Gärtner,

der auch französisch spricht, sucht baldigst Stellung. Briefe

erbeten unter „Gärtner“ postlagernd Bodenheim.

Für Hotels.

Ein tüchtiger junger Koch sucht baldigst Stellung. Offerten unter

N. T. 337 an den Tagbl.-Verlag.

Ein j. sol. stadtkund. Mann,

cautionsf., sucht unter beich. Ansprüchen Stelle als Kassenbote od. sonst.

Beschäftigung. Gesl. Offerten unter C. T. 377 an den Tagbl.-Verl.

Tüchtiger junger Mann

sucht Stelle als Hausmeister, Portier, Magaziner, Hilfsverwalter oder

sonst pass. Stellung a. 1. April. Off. u. Ch. H. postl. Winkel a. Rh.

Ein verh. kräft. stadtkundiger Mann sucht Beschäftigung irgend

welcher Branche. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3717

Ein j. Mann m. g. Zeugn. j. Stelle als Hausknecht. Zu erfragen

Steingasse 31, Hb. B.

Ein junger Mann mit guten Zeugnissen sucht Stelle als

Kranienpfleger. Drantenstraße 18, 3 St.

Herrschafsdieners, tüchtig, gut empfohlen, sucht

Stell. durch Ritter's B., Webergasse 15.

Fremden-Verzeichniss vom 20. Februar 1893.

Adler.		Einhorn.		Seidel, Kfm.		Nassauer Hof.		Tannus-Hotel.	
Wallach, Kfm.	Cöln	Dornwart, Kfm.	Chemnitz	Giessler, Kfm.	München	Strassner, m. Fr.	Berlin	Schäfer, Fr.	Frankfurt
Albrecht, Kfm.	Stuttgart	von Hundlostein.	Frankfurt	Eiche, Kfm.	Chemnitz	Pelzer, m. Fam.	Verviers	Meyerhof, Kfm.	Hamburg
Stiefbold, Kfm.	Berlin	Levy, Kfm.	Stuttgart	Silberstein, Kfm.	Frankfurt	Roeder.	Cöln	Mauerer, m. Fr.	Coblenz
Lampe, Kfm.	Hamburg	Wucko, Kfm.	Cassel	Hotel zum Hahn.		Lindgens-Roeder.	Mühlheim	Sondel, Kfm.	Berlin
Lüchenheim, Kfm.	Berlin	Drolshagen, Kfm.	Cöln	Honass, Kfm.	Dresden	Lindgens-Levekus.	Mühlheim	Hotel Victoria.	
Alteesaal.		Bräcken, Kfm.	Düsseldorf	Weinheimer, m. Fr.	Eppingen	Minderop.	Cöln	Hold, Oberstlieut.	Freiburg
Weiland, m. Fam.	Trier	Hlitschke, Kfm.	Barmen	Hotel Happei.		Hotel Oranien.		Gérardy, m. Sohn.	Lüttich
Schwarzer Bock.		Franko, Kfm.	Berlin	Zentner, Kfm.	Esslingen	Hartmann, m. Fm.	London	Hyronimus, Kfm.	Cöln
Becker, Kfm. m. Fr.	Idar	Jacobus, Kfm.	Frankfurt	Lindau, Kfm.	Esslingen	Pariser Hof.		Hotel Vogel.	
Fischer, Fbkb.	Berlin	Deubel, Kfm.	Elberfeld	Happel, Kfm.	Harzheim	Knauss.	Kaiserslautern	Seiler, Fbkb.	Interlaken
Pollock, Rent.	Hamburg	Eisenbahn-Hotel.		Nonnenhof.		Rhein-Hotel.		Hotel Weiss.	
Claren, Frl.	Hamburg	Bobbe, Kfm.	Magdeburg	Scherding, Kfm.	Berlin	Vassling, Maj. a. D. B.-Baden	Bingen	Henn.	Freilingen
Kohlmann, Fr.	Nürnberg	Reinach, Kfm.	Wetzlar	Frank, Kfm.	Bordeaux	Hoffmann, Kfm.	Bingen	In Privathäusern:	
Central-Hotel.		Grüner Wald.		Krieger, Kfm.	London	Weisser Schwan.		Pension Carola.	
Russell, Kfm.	Paris	Oesterreicher, Kfm.	Eger	Rosenthal, Kfm.	Heilbronn	von Runkel, Fr.	Heddesdorf	Salisbury, m. K.	Irelawney
Baetner, Kfm.	Heilbronn	Eiserweg, Kfm.	Elberfeld	Nosbisch, Kfm.	Cöln	von Runkel, Frl.	Heddesdorf	Harland, Frl.	England
Kullmann, Kfm.	Leipzig	Mahlen, Fbkb.	Issum	Zimmermann, Kfm.	Cöln	Tannhäuser.			
		Herbst, Kfm.	Berlin	Gutscher, Kfm.	Ludwigsburg	Kahlmann, Frl.	Berlin		

Dienstag, den 21. Februar 1893.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Ansbach. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. Abends 6 1/2 Uhr: Die Hugenotten.
Reichshallen-Theater. Abends 7 Uhr: Die Puppenfee. Vorher: Kelly.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Verein Germania. Zusammenkunft im Vereinslokal.
Evangelisches Vereinshaus. Abends 6 Uhr: Wissenschaftl. Vortrag.
Fecht-Club. Abends 8-10 Uhr: Fechten.
Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Riegenturnen aktiver Turner u. Zöglinge.
Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Riegenturnen.
Turn-Gesellschaft. Abends 8-10 Uhr: Riegenturnen.
Luftschiff Verein. Abends: Probe.
Musikalisches Club. Abends: Probe.
Katholischer Kirchenchor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Silda. Abends 9 Uhr: Probe.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Cäcilia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Siederkranz. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Frohsinn. Abends 9 Uhr: Probe.
Maerker'scher Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
Sängerkorps des Christlichen Arbeiter-Vereins. 8 1/2 Uhr: Übung.
Katholischer Gesellen- und Lehrlings-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: religiöser Vortrag.
Christlicher Arbeiterverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe des Sängerkorps.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Hauptversammlung der Lehrlings-Abtheilung, Bibelbetrachtung, freier Verkehr.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Bibelbesprechung.
Arbeitsnachweis des Christlichen Arbeitervereins Frankenstraße 6 bei Herrn Schuhm. Treisbach.

Fahrten-Plan.

Hessische Eisenbahn. Taunusbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
4:35 5:45* 6:15 7:00 7:50 8:35† 9 10:10†	5:21* 6:34† 7:13 8:22 9:35 9:55† 10:49
10:15 11:20 12:10 1 1:45† 2:40 3:40 4:25†	11:23 12:24† 12:57 1 11 2:34 3:31 4:05†
5:05 6:15 6:50 7:20† 7:47 8:22 9 9:34†	4:54 5:33 6:35 7:15† 8:24† 7:46 8:36 10:26
10:35†	10:47 10:54† 11:45
† Nur bis Castel.	† Von Castel.
* Bis 31. Oct. und ab 1. April.	* Bis 31. Oct. und ab 1. April.

Rheinbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
6:47 8:03 9:15 10:50* 11:35 12:32 1:05 2	5:05 6:20† 7:47† 9:15 11:15 11:56† 12:29
2:20*† 4:30 5:15 7:15 8:36* 11:20.	2:53 4:03† 5:44 6:27 8:01 8:52 9:32† 9:58
* Bis Nidesheim.	† Von Nidesheim.
† Nur Sonn- und Feiertags.	* Nur Sonn- und Feiertags.

Hessische Ludwigsbahn.

Richtung Wiesbaden-Niederrhausen.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
5:26 8:24 11:25 2:29 6:50	7:04 10:32 1:29 4:06 7:39 9:24
Bahn Wiesbaden-Schwalbach. (Rheinbahnhof.)	
Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
7:55 10:35 1:50 3:35 7:00* 7:25** 9:10.	5:30* 6:10** 7:55 10:30 3:10 5:55 8:42
* Ab 1. Nov. bis 31. März.	* Bis 31. Oct. u. ab 1. April.
** Bis 31. Oct. u. ab 1. April.	** Ab 1. Nov. bis 31. März.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von Mobilien im Auktionslokale Mohlfstraße 3, Borm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 87, S. 2.)
 Versteigerung von Mobilien im Römer-Saale, Vormittags 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 87, S. 2.)
 Holzversteigerung im Großherzoggl. Parke zur Platte, Distr. Forellenweiher 1a, Borm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 84, S. 6.)

Schiffs-Nachrichten.

(Nach der „Frankf. Ztg.“)

Angekommen in Newyork der Norddeutsche Lloyd-Dampfer „Sahn“ von Bremen, D. „Spain“ von Liverpool, D. „Belgenland“ von Antwerpen, der Hamburger D. „Slavonia“ von Hamburg und D. „Wertendam“ von Rotterdam; in Queenstown der Cunard-D. „Servia“ von Newyork; in Colombo der P. und O. D. „Glyde“ von London; in Singapore D. „Dus“ von Marseille; in Aben D. „Natal“ von Marseille.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgeteilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

22. Februar: veränderlich, ziemlich milde, windig, Sturmwarnung für die Küsten.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
18. Febr. und 19. Febr.	18.	19.	18.	19.	18.	19.	18.	19.
Barometer *) (mm)	759.2	754.7	758.6	751.1	757.5	743.6	758.6	751.5
Thermometer (C.)	+0.9	+3.3	+3.1	+8.9	+3.5	+5.3	+2.8	+5.7
Dampfspannung (mm)	4.5	5.3	5.4	7.9	5.6	6.1	5.2	6.4
Relat. Feuchtigkeit (%)	90	92	95	93	95	92	93	92
Windrichtung und	WS.	WS.	WS.	WS.	WS.	WS.		
Windstärke	f. schw	stille.	f. schw	f. schw	f. schw	f. schw		
Allgemeine Himmelsansicht	bdct.	bdct.	bdct.	bwlt.	bdct.	bdct.		
Regenhöhe (mm)	—	—	—	—	1.5	0.2	—	—

18. Febr.: von frühe 1/8 Spürschnee bis 9 Uhr, dann f. Regen Vormittags. 19. Febr.: Nachts etwas Regen, frühe Nebel.
 *) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, 21. Februar. 44. Vorstellung. (59. Vorstellung im Abonnement.)
 Gastdarstellung des Herrn Ernst Winter vom Stadttheater in Riga.

Die Hugenotten.

Große Oper in 5 Akten mit Ballet nach dem Französischen des Scribe. Musik von Meyerbeer.

Personen:

Margarethe von Valois, Königin von Navarra und Schwester Karl's des IX. von Frankreich	Frl. Schichardt.
Grav von St. Bris, Gouverneur des Louvre	Frl. Baumgartner.
Valentine, seine Tochter	Herr Müller.
Graf von Nevers,	Herr Buschard.
Tavannes,	Herr Börner.
Coffe,	Herr Berg.
Thore,	Herr Schmidt.
De Reg,	Herr Dornowag.
Mern,	Herr Heudeshoven.
Bois-Roi,	Herr Aglisty.
Maurevert, Magistratsverzien	Herr Hanschmann.
Raoul de Nangis, ein Edelmann	Herr Aussen.
Marcel, sein Diener und Soldat	Frl. Klein.
Urbain, Page der Königin	Frl. Brodmann.
Erste } Ehrendame der Königin	Frau Baumann.
Zweite }	Herr Winta.
Ein Nachtwächter	Herr Baumgras.
Erster } Mönch	Herr Baumann.
Zweiter }	Herr Rudolph.
Dritter }	

Edelleute, Hofherren und Damen der Königin. Wagen und Diener des Grafen von Nevers. Ordensgeistliche. Königl. Hellebardiere. Soldaten. Junge Mädchen. Studenten. Zigeuner und Zigeunerinnen. Musikanten. Bürgerinnen. Volk. Schiffer. Pilger.

Zeit der Handlung: im Monat August 1572. — Ort: der 1. und 2. Akt in Touraine, der 3., 4. und 5. Akt vor und in Paris.

* * * Graf von St. Bris . . . Herr Ernst Winter, vom Stadttheater in Riga, als Gast.

Akt 3: Zigeunertanz, ausgeführt von V. von Kornakki, S. Bormann, Frl. Bethge und dem Corps de ballet.

Anfang 6 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr. (Gewöhnliche Preise.)

Mittwoch, 22. Februar. (90. Vorstellung im Abonnement.) Zum ersten Male: **Galotte.**

Residenz-Theater.

Dienstag, den 21. Februar: **Die Puppenfee.** Ausstattung-Pantomime mit Ballet in 1 Akt von F. Gaul und J. Hakreiter. Musik von Joseph Beyer. Vorher: **Kelly.** Lustspiel in 3 Akten von Dora Dunser. Mittwoch, den 22. Februar: **Die Glocken von Cornville.**

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Dienstag: „Die Meisterfinger von Nürnberg.“ Mittwoch: Symphonie-Concert.

Frankfurter Stadttheater. Overhans. Dienstag: „Bojazzo.“ (Bogliacci.) — „Eine Entführung aus dem Volksthal.“ — „Der Cyemann vor der Thür.“ Mittwoch: „Tannhäuser.“ — Schauspielhaus. Dienstag: „Heimath.“ Mittwoch: „Dientreise.“

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 87. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 21. Februar.

41. Jahrgang. 1893.

Neue Auslagen.

Frühjahrs-Modestoffe. Saison 1893.

Für Confirmandinnen

schwarze, weisse und crème Wollenstoffe
in soliden glatten und gemusterten Neuheiten in Reinwolle,
100/120 Cntr. breit, Meter 1.20—2.80.

Reste und einzelne Roben

von Wollenstoffen für Strassen-, Ball- und Gesellschafts-Toilette
zu sehr herabgesetzten Preisen.

S. Guttman & Co.,

8. Webergasse 8. Wiesbaden, 8. Webergasse 8.

Zum Wohnungswechsel: Sehr vortheilhafte
Parthien: Teppiche,
Möbelstoffe, weisse
und crème Vorhänge, sowie bunte wollene Portiären, fertig zum Aufmachen,
St. von 2 Mk. 50 Pf. an. 431

**CHOCOLADE
UND CACAO**

vereinigen
vorzügliche
Qualität
bei
mässigem
Preis.

**HARTWIG VOGEL
DRESDEN**

Ausgezeichnet
durch feinstes
Aroma und
grosse Aus-
giebigkeit
daher billig

**CACAO-
VERO**

Zu haben in unserer Hauptniederlage bei Julius Steffelbauer, Langgasse 32, Hotel Adler,
sowie in sämtlichen durch unsere Plakate kenntlichen Verkaufsgeschäften. (Dr. à 3961) 175

Heute Abend 6 Uhr im Ev. Vereinshaus:

Wissenschaftlicher Vortrag

des Hrn. Dr. Pappritz über: Ulrich von Gutten. 3907

Jeanne Magnin,

Doctor of Dental Surgery,

für zahnleidende Frauen u. Kinder,

Taunusstrasse 25. 1.

Tafelbutter, hochfein, täglich frisch, Postcoll
preis. 3 1/2 Pfund netto, zu bill. Tages-
preis. Regelmäßige Abnahme erwünscht.

Arongut Reuniererei per Gutin (Hofstein). C. Haussen.

Dr. med. Loh,

Specialarzt für Naturheilverfahren und
Kneipp'sche Kuren.

Wöchentliche Kurkosten 17—21 Mark. Prosp. gratis.
Badhaus zur Krone. 3713

Wasch-Anstalt mit Bleiche,

22. Balkmühlstraße 22.

Empfehle mich zur Uebernahme von Herrschaftswäsche, auch
größerer Pensionshäuser, bei stets prompter Bedienung und sorgfältiger
Ausführung. Preise nach Uebereinkunft. Bestellungen p. Postkarte erbeten.
Frau K. Behnke. 3653

Mittagstisch,

borzüglich, kräftig zubereitet, von 1 Mark an, Abonnenten billiger; auch außer dem Hause Lammstr. 43, Zur Neuen Oper, Weinstr. 2857

Prima Kalbfleisch per Pfund 60 Pf.,

Senlen

66

empfehl

H. Mondel,

Ellenbogengasse 6.

Frisch eingetroffen:

- Ia **Holl. Apfelvee** p. Pfd. 60 Pf.,
 Ia **Aprikosenmarmelade** p. Pfd. 50 Pf.,
 Ia **st. Marmelade** p. Pfd. 35 Pf., in Eimer v. 25 Pfd. à 32 Pf.,
 Ia **Rheinisches Pflaumenkraut** à 25 Pf.,
 Ia **Zuckerrübenkraut** p. Pfd. 17 Pf.,
 feinsten **Schlenderhoni**, rein, p. Pfd. 1 Mk.,
Savannahoni p. Pfd. 55 Pf.,
 Ia **Speisejett** p. Pfd. 55 Pf.,
 Ia **reines Schmalz** p. Pfd. 70 Pf.,
Holl. Vollharinge p. St. 4, 6 u. 8 Pf.,
Bismarckharinge und **Hollmops**,
Sardinen und **Sardellen**,
Bratharinge, sehr fein im Geschmack,
Kieler Bücklinge, 2 St. 9 Pf.,
 feinste **Gothaer Cervelatwurst**,
 Ia **Westfälische Lachsschinken**,
 Ia **Amerik. Schinken** v. ca. 6 Pfd. à 85 Pf.,
 Ia **Corned-Beef** im Ausschnitt p. Pfd. 80 Pf.,
 dito in $\frac{1}{4}$ -Pfd.-Büchsen Mk. 1.20,
 dito in $\frac{1}{4}$ -Pfd.-Büchsen 75 Pf.

empfehl

Hch. Eifert, Neugasse 24.

Gemüse-Conserven.

Anter Garantie reeller Füllung und guter Qualität empfehle u. A.:
Erbisen, Zuckerschoten 1-Pfd.-Dose von —.40 Mk. an,
 fogen. Kaiserschoten 2= „ 1.25 „
Schnittbohnen 2= „ 42—60 Pf.,
 ferner **Stangen- u. Bred- u. Spargel**, **Wachs- u. Bred-**
u. Prinzess-Bohnen, **Champignons u. Tomaten** nach
 Fabrik-Preis-Contant von **Busch-Barnewitz & Cie.**,
 Wolfenbüttel, eingemachte Früchte zu ausnahmsweise
 billigen Preisen. 3588

Franz Blank, Bahnhofstraße 12.

Gemüse-Conserven.

- Erbisen**
 die 1-Pfd.-Büchse 35, 45, 60 u. 75 Pf.,
 2 60, 75, 100 u. 140 „
Schneidebohnen
 die 1-Pfd.-Büchse 30, 35, 40 Pf.,
 2 45, 50, 60 Pf.
Wachs- u. Perl- und Prinzessbohnen
 die 1-Pfd.-Büchse 40, 60 Pf.,
 2 60, 110 „
Stangenspargel
 die 1-Pfd.-Büchse 60, 80, 100 u. 120 Pf.,
 2 110, 150, 180 u. 220 „
Bredspargel
 die 1-Pfd.-Büchse 40, 60 u. 80 Pf.,
 2 60, 100, 120 u. 150 Pf.,
Champignons, Tomaten u. f. w.

empfehl

F. Strasburger,

12 Kirchgasse, Ecke der Paulbrunnenstraße.

Magnum bonum,

Centner 2,75 Mk., zu haben bei

Carl Berger, Jahnstraße 24.

Kartoffeln,

großte, gelbe weiße 1.75, Magnum bonum 2.20, rote 2.20, gute Kestel
 per Ctr. 10 Mk. **Philipp Werlang, Oberwiesel. 3964**

Leicht zugewordene Kartoffeln billig zu verk. Eifertstr. 13a, 1.

Ein wahrer Schatz
 für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte
 Berl: **Dr. Reitan's Selbstbewahrung**

80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mk.

Lesen es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet.
 Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung.
 Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Neu-
 markt 34, sowie durch jede Buchhandlung.

**Parquetboden-Bohner und -Bürsten,
 Parquetboden-Wollbesen,
 Parquetboden-Reinigungs-Apparat,
 Parquetboden-Wichse und -Pinsel**

empfehl

H. Becker, Kirchgasse 8.

Hydraul. Stüdfall, sowie trodene Luffsteine

zu den billigsten Tagespreisen zu beziehen durch

M. Morasch, Baueisenhändler, Kellerstraße 1.

Vertretung f. Baumaterialien u. Bauartikel.

Verloren. Gefunden

Verloren ein schw. kleines Portemonnaie,
 ca. 7.50 Mk. Inhalt. Gegen Be-
 lohnung abzugeben im Tagbl.-Verlag.

Ein Arbeiter verlor Montag Morgen eine goldene Damen-
 Uhr v. Neugasse über Friedrichstraße nach Dogheimerstraße.
 Gegen Belohnung abzugeben Admerberg 32, 5th. Part.

Ein armes Mädchen verlor am Sonntag eine silberne
 Damen-Uhr nebst gold. Kette (theures Andenken eines
 Verstorben.). Wiederbr. erh. sehr gute Belohn. Näh. Tagbl.-Berl. 3964

Verloren ein Futterbeutel. Abzugeben Moritzstraße 2,
 Hinterh. 2.

Verloren Freitag Abend ein silbernes Armband am
 dem Wege Verlängerte Ludwigstraße und Platterstraße.
 Gegen gute Belohnung abzugeben Beltrichstraße 8.

Verkauft wurde am Sonntag Nachmittag auf dem Barth-
 thurm ein schwarzseidener Regenschirm. Man bitte
 um gef. Rückgabe Nerostraße 17, Part.

Ein weißer Spiz entlaufen. Abzugeben Goldgasse 16, 2 St.

Unterricht

Für einen Oberlehrer wird Lehrer oder Primar-
 gelehrt für einige Stunden täglich. Offerten mit Ge-
 haltsanträgen unter **B. 2. 9** hauptpostlagernd.

Ein Kaufmann wünscht englische Conversations-
 stunde zu nehmen. Gefl. Offerten mit Preisangabe
 unter Chiffre **U. T. 393** an den Tagbl.-Verlag.

Sehr sucht gründlichen englischen Conversations-Unterricht
 3 Mal wöchentl. in den Abendstunden. Gefl. Offerten mit Preisang. an
B. U. 409 an den Tagbl.-Verlag.

Ein tüchtiger klass. Philologe sofort gesucht. Cf.
 unter **J. U. 405** an den Tagbl.-Verlag.

Junger Mann wünscht französischen Conver-
 sations-Unterricht. Offerten
 mit Preisangabe unter **M. U. 408** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht eine junge Lehrerin für Deutsch und Französisch. Offerten
 unter **O. U. 410** an den Tagbl.-Verlag.

Eine junge Engländerin ertheilt Unterricht zu möglichem Preis.
 Offerten unter **M. T. 396** an den Tagbl.-Verlag.

Eine norddeutsche Dame, welche lange Jahre als
 Lehrerin in England und Frankreich tätig gewesen ist,
 wünscht Stunden in der englischen, französischen und deutschen Sprache zu
 geben und ist außerdem bereit, Nachhilfsstunden in anderen Fächern zu
 ertheilen. Nachfrage Lontenstraße 33, Part.

Eine deutsche Dame, welche lange Jahre in England condit., ertheilt
 gründl. Unterricht zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2.

Erfahrene englische Lehrerin ertheilt Unterricht
 Dambachthal 3, Part.

English Lessons by an English Lady. Apply to
Messrs. Feller & Geck, 49 Langgasse.

Wer ertheilt gründlichen Unterricht im Zuschneiden
 von Damen-Confection? Schriftl. Offerten unter
N. U. 409 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Franz., Engl. und Deutsch v. einer staatl. gepr. Lehrer. Stiftstraße 19, Part., 12-1 Uhr. Dof. noch

Dame professeur diplômée à Paris donne des leçons de français dans toutes les branches. Louisenplatz 3. Part. chez elle de 12 à 1 h.

Française

ayant quitté Paris depuis peu, désire donner leçons de conversation. Marktstrasse 8, 2.

Leçons de Français d'une Institutrice française s'adresser chez Feller & Geck. 2071

Italienisch mit anerkanntem Erfolge lehrt ein gründlicher Kenner Italiens, seiner Sprache u. Literatur. Näh. Weisstr. 11, Part., 1-2 Uhr.

Buchführung.

Unterricht in der einfachen Buchführung gesucht von bewährter Kraft. Off. unter T. P. 326 an den Tagbl.-Verlag.

Buchführung. Unterricht wird erteilt. Gest. Offerten sub N. C. B. an den Tagbl.-Verlag. 2090

Unterricht im Uebermalen von Photographien (Genre), sowie **Chromo-Malerei** erteilt Miss Sharpe, Geisbergstrasse 20, Parterre. 22116

Opernschule zu Wiesbaden,

gegründet am 1. Mai 1890.

(Nachstudium. Dilettanten ausgeschlossen.)

17 Schüler haben durch meine Empfehlung Engagement an Hof- und Stadttheatern gefunden. Unterzeichneter, ein Schüler des berühmten Gesangsprofessors **Ferdinand Sieber**, übernimmt die gewissenhafte, vollständige Ausbildung für die Bühne unter Garantie des Erfolges. Chöre erhalten je nach Vern- und Leistungsfähigkeit eine Anfangs- wage von mon. 70-90 Mark. Für jede Stimmungsgattung ist ein besonderer Kursus eingerichtet. Dauer des ganzen Kurses 1 1/2 bis 2 Jahre. Anfänger haben sich einer Prüfung zu unterziehen und einen Probekursus zu absolvieren.

Nur stimmbegabte talentierte Schüler werden berücksichtigt. Es finden vom März dieses Jahres ab öffentliche Prüfungen statt in Form von Vorträgen und Concerten.

Karl Röhrke, Musikdirector,

Röderstraße 22, Part. Sprechzeit von 1 1/2-2 Uhr.

Anfänger erh. billigen Violoncell-Unterricht Tannusstraße 43, 3. 3506

Weisstr. 22, 3 L. Klavierunterricht gründl. billigt. 24397

Für Januar und Februar eröffne einen

Extra-Kursus im Zuschneiden

sämtlicher Damen- und Kinder-Kleider, nur neueste Schnitte, nach ein- fachstem System zu der Hälfte des bisherigen Preises. Erfolg garantiert. Beginn jeden Montag, wozu Anmeldungen täglich angenommen werden bei **Fr. Stein**, acad. gepr. Lehrerin, 1811 Nerostraße 46, Ecke der Röderstraße, 1 Tr.

Kochkursus,

feinere Küche, für eine junge Dame gesucht. Näh. im Tagbl.-Verl. 3908

Immobilien

Darmstadt.

Seit Jahrhunderten nachweislich epidemienfreie Stadt. Gesundester Aufenthalt; durch zahlreiche Gärten, Anlagen und Promenaden. Reizende Um- gebung; nach allen Seiten Wälder. Park. Dampfbahn. Vorzügliche Bildungsanstalten. Theater. Concerte u.

Nähe dem Obenwald und der Bergstraße.

Gegenwärtig hübsche Wohnhäuser, gut rentierend, als vorzüglichste Capitalanlage zu kaufen. Nähere Auskunft erteilt:

Fr. Ekert, Darmstadt, Saalbaustraße.



Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittelung von Immobilien jeder Art. 2072
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslöten.

Empfehlung.

Zum An- u. Verkauf von Häusern, Villen, Vermietungen, sowie Besorgung von Hypotheken-Capitalien empfiehlt sich

Senjal Meyer Sulzberger,

Schwalbacherstraße 10. 1610

Immobilien zu verkaufen.

Gärtnerei mit Wohnhaus, Gewächshäuser, Kühlhaus, Stallung, 1/4 Morg. Land, sofort zu verkaufen d. **Eichhorn**, Agent, Hermannstraße 3. mit Garten, enthaltend 9 Zimmer, für 62,000 Mk. zu ver- kaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23699
Ein Häuschen mit 2 Morgen Land, direct am Exercirplatz belegen, pass. f. Gärtnerei u. a. Debing. zu verk. Näh. Tagbl.-Verl. 3685

Villa im Nerothal

zu verkaufen od. ganz oder etagenweise zu verm. Näh. Nerothal 18. 2074

Villa Möhringstr. 8 zu verkaufen. Näh. Möhringstr. 10. 2078

Villa Mainzerstraße 32 zu verk. Näh. Schwalbacherstr. 41, 1. 2672

Für Schuhmacher, Schneider, Flaschenbierhändler u. vorz. geeignet. 4-stöck. gut geb. Haus, in centralster Stadtlage, gut rentierend, für 39,000 Mk., bei 4000 Mk. Anz. sofort zu verkaufen. Näh. bei dem Beauftragten 3843

Otto Engel, Immobilien-Geschäft, Friedrichstr. 26. mit Thorsahrt, zu jed. Geschäft ge- eignet, Bäder, Meßger, auch Flaschen- bierhändler, in gut. Lage zu verkaufen. Preis 100,000 Mk. mit günstigen Bed. Offerten unter G. T. 381 an den Tagbl.-Verlag abzugeben. 3853

Zu verkaufen

Haus z. Alleenweg. Untere Adelsheimstr. Näh. Tagbl.-Verlag. 889

Villa Langstraße 12 (Nerothal), sehr comf., mit schönem Garten, geschätzte ruhige Lage, nahe dem Walde und der Dampfbahn, zu verk. o. zu verm. Näh. **Lehrstr. 23**, Part. 23117

Ein Haus, Nähe des Kochbrunnens, geeignet für Pension, ist für 63,000 Mk. zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3448

Haus in guter Lage, mit Speisereichthum und leicht vermiet- baren Wohnungen, schöner Flügelbau, Hof u. schöner Sinterraum, noch auszunutzen, auch für Geschäftslöten passend, Abtheilung halber zu verkaufen. Preis 50,000 Mk. Anzahl. von 6000 Mk. an. Offerten unter K. P. 318 an den Tagbl.-Verlag.

Villa,

prachtvolle Fernsicht, 12 Zimmer, gegenwärtig vermietet, zu verkaufen, auch gegen Bauplatz oder Haus zum Umbau in Tausch zu nehmen. Offerten unter Z. A. Z. 507 an den Tagbl.-Verlag erb. 24504

Wilmersstraße 16 neu erbaute Villa, zehn bewohnbare Räume nebst allen Bequemlichkeiten, schönste Höhenlage, herrlichste Aussicht, zu ver- kaufen oder zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 43. 2075

Kleines, in bestem Zustande befindliches, schönes Haus, zur Ein- richtung einer Speisewirtschaft, eines möblirten Hauses, ferner seines Gartens und seiner frequenten Lage wegen für viele Geschäfte, besonders für Bäckerei, Conditorei mit Café, Waarenhandlungen u. a. geeignet, zum Preise von 66,000 Mk. unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. 3896
J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannusstraße 18.

Haus (Rheinstraße) für 72,000 Mk. zu verkaufen; neue Cana- listung fertig. Näh. **W. May**, Jabustraße 17. 2825

Wegen Sterbefall per sofort zu verkaufen Villa m. gr. Garten, Vierstädterstraße, durch **J. Chr. Glücklich**, Nerostraße 2. 3894

Ein praktisch und solid gebautes vierst. Wohnhaus mit Vorgarten, im süd. Stadttheile, ist Abtheilung halber unter dem Selbst- kostenpreis zu verkaufen. Offerten unter N. J. 159 bef. der Tagbl.-Verlag. 3198

Zu verk. prachtv. Villa mit gr. Garten (Partstr.) durch **J. Chr. Glücklich**. 3895

Drei solid gebaute Häuser, der Reizzeit entprechend, gute Lage, sind preiswerth zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3894

Ein solid gebautes **Gehaus** in der **Kirchgasse**, mit 4 Läden, ist, anderweitiger Unternehmungen halber, sehr preiswürdig zu verkaufen. Off. unter **L. J. 187** bei der Tagbl.-Verlag. 3197

Zu verk. die **Villa Sonnenbergerstraße 6** (Park-Villa), enthält circa **20 Zimmer**, Manjarden und Zubehör, Stallung für 4 Pferde, Remisen, Garten, ca. $1\frac{1}{2}$ Morgen, event. auch für längere Jahre zu vermieten. Das gut erhaltene Mobiliar und Inventar ist preiswerth käuflich zu erwerben. Alles Nähere nur durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich, Wiesbaden.** 3863

Geschäftshaus mit Thorfahrt (nördlicher Stadttheil) 60,000 Mk., Haus mit Läden 45,000 Mk. (nördlicher Stadttheil), neues Haus, Philippsberg, 45,000 Mk., Villa, nahe dem Kochbrunnen, 34,000 Mk. Näheres **W. May, Zahnstraße 17.** 3986
Ein rentables Landhaus, 3-stöckig, 6% rentirend, aus erster Hand preiswürdig zu verkaufen. Off. Offerten unter **T. U. 115** an den Tagbl.-Verlag. 3982

In der **Kirchgasse** massiv. Geschäftshaus, vorzügl. Lage, preisw. zu verkaufen; auch als ausgezeichnete **Capitalanlage** speciell geeignet, da das ganze Capital mit $5\frac{1}{2}\%$ verzinst wird. Auch wird das Erträgnis in Wäldern sich erhöhen. Näh. bei dem Beauftragten **Otto Engel, Friedrichstraße 26.** 3983

Haus-Verkauf.

In einer lebhaften Kreisstadt a. d. Lahn ist ein Haus, in welchem über **25 Jahre** gut gehende **Wegerei** mit Erfolg betrieben wurde, unter **günstigen Zahlungs-Bedingungen** zu

verkaufen.

Schöne Kundschaft zugesichert. Off. u. **P. G. N. 100** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. erb.** (Simburg 84) 177

Zu verkaufen

durch **Senjal Meyer Sulzberger, Schwalbacherstr. 10,**
Sprechzeit: 12—2 Uhr Mittags:

1. Mehrere **Acker** mit **Döbäumen**, an der **Platterstraße.**
2. Große **Vestigung** zu **Bauplätzen**, Mainzerstraße.
3. Herrl. **Vestigung** in **Wischaffenburg**, 3 Morgen, mit **Weinberg** und schönen **Böstanlagen.** Preis 25,000 Mk.
4. **Rittergut**, 500 Morgen, mit **Inventar**, bei **Cassel.**
5. **Vestigung** am **Bodensee**, für **Pension** geeignet, gegen event. **Tausch** eines hiesigen **Etagehauses.**
6. Schöne **Vestigung** in **Stattenheim** mit **großem Garten** am **Rhein.** Preis 45,000 Mk.
7. **Dofgut** in der Nähe von **Wiesbaden**, 400 Morgen.
8. Schönes **Haus** mit **Wirtschaft** in **Wischaffenburg.**
9. **Haus** mit **großem Garten**, **Pauhinstraße.**
10. **Passantenhotel** mit **Inventar**, in der Nähe der hiesigen **Bahnhöfe.** Ferner **Gasthaus**, **Mitte** der **Stadt.**
11. Mehrere **Häuser** in der **Adolphsalles**, **Edelheidstraße**, **Moritzstraße**, **Louisenstraße**, **Kirchgasse**, **Albrechtstraße.**
12. Mehrere **Villen** in der **Sonnenberger**, **Abegg**, **Park**, **Kapellenstraße**, **Nerothal.**
13. Schönes **Gehaus** mit **Wegerei** und **Wirtschaft.**
14. Kleineres **Haus** mit **Garten**, **Dranienstraße.**
15. **Gehaus** mit **seinem Delicateffen- und Spezereigeschäft.**
16. **Villa** in der **Fischerstraße.**
17. **Doppel-Villa** an der **Biebricher Chaussee.**
18. Kleineres **Haus** in der **Herrngartenstraße.** 3669

Bau-Grundstück, 2 Morgen 16 Ruth., schön gelegen, ganz oder auch getheilt, Preis per Ruth 450 Mk., zu verkaufen. Näh. **Schulberg 15, 1. Et.** 2375
Villenbauplatz **Mainzerstraße 23** u. **32b** zu verk. Näh. **Schwalbacherstraße 41, 1.** 2673

Victoriastraße u. **verlängerte Neumühlwegstraße** (15 Meter breit) sind **Bauplätze**, incl. **Straßenkosten**, unter **günstigen Bedingungen** zu verkaufen. Näh. **Victoriastraße 25, Part.** 22914

Ein **schöner Bauplatz**, an einer ebenen fertigen **Straße** belegen und zu **Doppelhäusern** eingetheilt, ist unter **günstigen Bedingungen** zu verkaufen. Bei **Ausführung** der **Gebäude** könnte auch **Baukapital** bis zur gewissen Höhe **geschossen** werden. Näh. im **Tagbl.-Verlag.** 2951
Döbgarten, $1\frac{1}{2}$ Morgen m. **Wasserleitung**, pass. f. **Gärtner**, a. d. **oberen Frankfurterstraße** zu verkaufen. Näh. im **Tagbl.-Verlag.** 3880

Immobilien zu kaufen gesucht.

In **guter Lage** ein zum **Um- oder Neubau** geeignetes **Object** von **solvent. Käufer** per mögl. bald zu kaufen gesucht. Näh. bei **3842 Otto Engel, Immo.-Agentur, Friedrichstraße 26.**

Aecker

in der **Gemarkung Wiesbaden**, grosse u. kleine, innerhalb u. ausserhalb der **Ringstr.**, zwecks **Capital-Anlage** gegen **Baar** z. kaufen ges. **J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstrasse 18.** 3900

Geldverkehr

Hypotheken-Bauanlehen

gewährt auf **Objecte** aller Art und in allen **Stadttheilen** bei **höchster** **Belehnung** zum **niedrigsten Zinsfuß** u. ohne jedes **Einhalten** unter **vorthellhaftesten Bedingungen** in **alleiniger directer Vertretung** erster **Hypotheken Institute** das

Hypothekengesch. v. Herm. Friedrich, Marktstr. 12, Entresol.
Erledigung vom **Tage** der **Antragstellung** an **schon** in **3-4 Tagen.** 22745

Capitalien zu verleihen.

15,000 Mk. auf **gute 2. Hypothek** zu $4\frac{1}{2}\%$ **Zinsen** auszuliehen. Off. Offerten unter **O. S. 366** an den **Tagbl.-Verlag.** 3775

50,000 Mark und **40,000 Mark** sind auf **gute 1. Hypotheken** auszuliehen. Näh. bei dem **Bant-Commiss.-Gesch. v.** 3841
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

40-45,000 Mk. sofort auszuliehen. Gefällige Offerten unter **K. T. 348** an den **Tagbl.-Verlag.**

60,000 Mk. zur ersten Stelle auszuliehen, kann schon während des **Bauens** gegeben werden, durch **L. J. Simon, Göttestraße 5.**

20,000, 30,000, 40,000 Mk.

auf erste **Hypothek** per sofort oder später auszuliehen. Offerten unter **C. B. 25** an den **Tagbl.-Verlag.** 2429

20,000, 30,000, 60,000 Mk. auf 1. **Hypothek** per 1. April auszuliehen, event. auch früher, durch **Senjal Meyer Sulzberger.** 3672

7000 und **14,000 Mk.** auf erste **Hypothek** aufs **Land** auszuliehen durch **L. J. Simon, Göttestraße 5.** 3901

Zwei Mal 20,000 Mk. zur 2. Stelle auszuliehen **J. Meier, Hypotheken-Agentur, Taunusstr. 18.**

10-12,000 Mk. nach der **Landesbank** (im inneren **Stadttheil**) auf 1. April zu verleihen. 3890

Näh. im **Tagbl.-Verlag.** **50,000 Mk.** gegen 1. Hyp. zu 4% , **25-30,000 Mk.**, **6000 Mk.** gegen 2. Hyp. à $4\frac{1}{2}\%$ auszuliehen **Lud. Winkler, Taunusstraße 27.**

Capitalien zu leihen gesucht.

1a Restant von **4000 Mk.** ist zu verkaufen. Näh. u. **T. N. 293** an den **Tagbl.-Verlag.** 3444

35,000 Mk. gute 1. Hyp., $\frac{1}{2}$ der **Taxe**, zu 4% p. Apr. von sol. pünftl. Zahl. gel. **Vald.** Off. sub **K. L. N. 494** a. d. **Tagbl.-Verl.** erb. 2984

105,000 Mk. gegen vorzügl. **Hypothek** von erster **Object** zu $4\frac{1}{2}\%$ gesucht. Off. Offerten unter **S. S. 369** an den **Tagbl.-Verlag.** 3776

20,000 Mk. zweite **Hypoth.** à $4\frac{1}{2}\%$ nach einer ersten von bloß 40% der **Taxe** auf ein hies. **besitrent. Grundstück** per gleich oder später gesucht. Näh. bei **Otto Engel, Friedrichstr. 26.** 3762

30,000 Mk. gegen gute erste **Hypothek** (**Taxe** **70,000 Mk.**) zu 4% gesucht. Off. Off. unter **N. S. 365** an den **Tagbl.-Verlag.** 3774

20,000 Mk. als 2. **Hypothek**, à 5% , suche auf mein vorzügl. **Haus** in **allerfeinster Lage** hier per möglichst bald. Offerten unter **D. N. 268** an den **Tagbl.-Verlag** erbeten. 3532

17-20,000 Mk. nach der **Landesbank** sofort oder später zu leihen gesucht. Näh. im **Tagbl.-Verlag.**

Für Capitalisten.

Mehrere zweite **Hypotheken** auf **prima Objecte** mit 10% **Nachsch.** zu verkaufen. **Selbstkäufer** wollen ihre Offerten unter **T. S. 370** an den **Tagbl.-Verlag** senden.

3-4000 Mark gegen **hypothekarische Sicherheit** zu leihen gesucht. Offerten unter **Z. S. 374** an den **Tagbl.-Verlag.** 3810

15—20,000 Mk. und 20,000 Mk.

werden auf 2 sehr gute Hypotheken v. pünftlichen Zinszahlern gesucht. Offerten unter **T. D. 378** an den Tagbl.-Verlag.

50 bis 60,000 Mk. auf 2. Hypothek von einem soliden und pünftlichen Geschäftsmann per 1. April zu leihen gesucht. Vermittler verboten. Offerten unter **C. E. 91** an den Tagbl.-Verlag. 248

9000 Mk. auf sichere 2. Hypothek gegen 5% zu leihen gesucht. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 3679

Sichere Capital-Anlage.

25,000 Mk. auf vorzügl. 2. Hypothek (mitten in der Stadt) gesucht. Nur directe Offerten erbeten an **Seuf Meyer Sulzberger**, Schwalbacherstraße 10. 3673

6—8000 Mk. mit doppelter Sicherheit gesucht. Off. unt. **H. U. 404** beliebe man im Tagbl.-Verlag abzugeben.

200 Mk. sucht ein Geschäftsmann mit festem Einkommen auf 9 Monate gegen genügende Sicherheit u. hohe Provision. Off. sub **V. P. 328** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

25,000—30,000 Mk. als 2. Hypothek (nach der Landesbank) auf ein neues Object von pünftlichem Zinszahler per 1. April zc. gesucht. Off. unt. **S. T. 391** an den Tagbl.-Verlag. 3924

Miethgesuche**Kleine Villa**

mit großem Garten in Wiesbaden oder nächster Umgegend von Juli oder Juli ab auf längere Zeit zu mieten gesucht. Offerten mit Beschreibung und Preis erbitte unter **H. W. 360** hauptpostlagernd Wiesbaden.

Eine bess. gangbare Wirthschaft

per 1. April zu mieten gesucht. Offerten sub **H. V. 426** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 3957

Wohnung.

6—8 Räume, nicht über 1000 Mk., gesund gelegen, für mehr. Jahre ges. Off. unter **J. V. 427** an den Tagbl.-Verlag.

Eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, wird gesucht. Off. mit Preis unt. **P. U. 411** an den Tagbl.-Verlag.

Ein möbl. Zimmer für 20 Mk. monatlich (mit Kasse) wird gesucht. Off. unter **N. V. 431** im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Ein Fräulein sucht ein ungenirtes möbl. Zimmer. Offerten beliebe man unter **H. V. 428** im Tagbl.-Verlag abzugeben. Geht freundlich. leeres Zimmer, 8—10 Mk. monatl. Dranienstr. 6, P.

Fremden-Pension

Pension. Tannusstraße 26, 1, schön möbl. Zimmer zu vermieten.

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Geschäftslökhale etc.

Ein Laden, passend für Schweinemergerei, mit Wohnung, 5 Zimmer, Bel-Etage mit Zubehör, sofort zu vermieten Dranienstraße 18. 3891
Große Werkstätte (auch Lagerraum), n. d. Kochbrunnen, zu verm. v. **G. Blumer**, Nerostraße 44. 3960

Wohnungen von 5 Zimmern.

Worikstraße 21 hochherzhaftliche Wohnung von 5 Zimmern und reichl. Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. Hinterb. 3896
Dranienstraße 38, 3 Et., elegante Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, 1 Manjarde u. 2 Kellern, preisw. zu verm. 3877
Verlängerte Dranienstraße 39 sind Wohnungen von 5 Zimmern, Bade-Cabinet und Zubehör preiswerth zu vermieten. 3891

Wohnungen von 4 Zimmern.

Jahnstraße 25, nahe der Rheinstr., zwei schöne Balk.-Wohn. v. 4 Zimm. u. Zubeh., im 1. u. 2. St., gleich zu verm. Näh. 2. St. 1. 3885

Schulberg 21 ist die 2. Etage von 4—5 Zimmern, Küche, Manjarde, Keller u. i. w., in gesunder ruhiger Lage, mit freier Aussicht, a. 1. April an ruhige Familie zu vermieten. 3903

Wohnungen von 3 Zimmern.

Bleichstraße 4, 3. Etage, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, und Parterre 1 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 3887

Göthstraße 38 schöne ruhige Wohnung von 3 Zimmern und allem Zubehör, in der 3. Etage, mit Balkon nach der Hofseite, auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. dafelbst 1. Etage 3910

Sermannstraße 20 ist eine Parterre-, sowie eine Beletage-Wohnung im Vorderhaus, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 3866

Neroth 6 sind 3 Zimmer, Küche, Manjarde u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 3872

Philippstraße 11 ist in ruhigem feinen Hause eine neu hergerichtete freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller an eine einzelne Dame zu vermieten. 3915

Röderstraße 31, 1. eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Zubehör, Wegzugs halber auf 1. April zu vermieten. 3923

Schulberg 15, 1. St., Wohnung, 3 schöne Zimmer, Küche u. Manjarde, zu 440 Mk. auf 1. April zu vermieten. 3869

Wörthstraße 10 Bel-Etage, 3 auch 2 Zimmer, mit und ohne Küche, per 1. April zu vermieten. 3972

Wohnungen von 2 Zimmern.

Niederstraße 48, Dachl., 2 Zimmer u. Küche an ruh. Leute z. verm. 3911

Dohheimerstraße 6 2 Zimmer u. Küche zu vermieten. 3963

Feldstraße 18, Seitb., 2 Zimmer nebst Küche auf 1. April zu v. 3956

Obere Frankfurterstraße schöne gesunde Wohnung, 2 Zimmer und Küche, billig zu vermieten. Näheres bei **J. Scheben**, Gärtner, Obere Frankfurterstraße. 3882

Sellmündstraße 24 Manjardewohnung, 2 Zimmer nebst Zubehör, an ruhige Leute. Näh. Hinterb. 1. 3953

Sellmündstraße 39 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, im Hinterhaus, auf 1. April zu vermieten.

Kirchgasse 7 2 Zimmer, 1 Küche, Keller, Seitenbau 1 St., zu vermieten. Näh. im Laden. 3942

Louisenstraße 5, Hinterb. 1 St., 2 Zimmer mit Küche zu verm. 3931

Röderstraße 23, 2, ist eine unmöbl. Wohnung von 2 Zimmern, Küche (abgeschlossen) sofort zu vermieten.

Schierheinerstraße 3a Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 3966

Schwalbacherstraße 71, 2, eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, sofort oder auf 1. April zu vermieten.

Walramstraße 18 sind 2 Zimm. u. Küche im Vorderh. zu verm. 3388

Walramstraße 33, Vorderb., abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 3906

Wohnungen von 1 Zimmer.

Bleichstraße 15 1 Dach-Zimmer u. Küche zu verm. Näh. Part. r. 3892

Niedelberg 6 Manjarde-Wohnung, 1 Zimmer u. Küche, auf 1. April zu vermieten. 3977

Wörthstraße 10 Zimmer und Küche zu vermieten. 3973

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Al. Dohheimerstraße 2 fl. Dachwohnung an ruhige Leute zu v. 3944

Schachtstraße 3 Dachwohnung auf 1. April zu vermieten. 3917

Schlachtstraße 23 eine Wohnung mit Stallung per 1. April oder später zu vermieten. **Gebrüder Kaha**. 3889

Welterstr. 21 e. fl. Wohn. an ruh. Leute auf 1. April z. verm. 3870

Anwärts gelegene Wohnungen.

In einer Villa am Rhein ist in einem Nebengebäude eine kleine Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, an eine Person oder kinderlose Familie abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3990

Möblierte Zimmer.

Abeggstraße 5, gegenüber dem Kurhaus (Gingang Sonnenbergerstraße zwischen No. 13 u. 14), eleg. möbl. Zimmer zu vermieten. 2501

Adelheidstraße 18, 1. Etage, möblierte Zimmer zu vermieten. 1772

Adelheidstr. 57 möbl. Z. (18 Mk.) sof. zu verm. Näh. Part. 24382

Adelheidstraße 60a, Part., gut möbl. Zimmer mit, auch ohne Pens. z. verm. 1694

Adelheidstraße 65 ein Part.-Zimmer, möbliert oder unmöbliert, zu vermieten. 1694

Albrechtstraße 7, Hinterhaus 1 St., 2 einfach möblierte Zimmer sofort zu vermieten. 1695

Albrechtstraße 28, 1. St., ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

Albrechtstraße 34 ist ein Parterrezimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 3441

Albrechtstraße 35, Vorderb. Part., zwei schön und gut möblierte Zimmer preiswürdig zu vermieten. Näh. dafelbst. 2299

Bahnhofstraße 5, 1 St., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 24038

Bleichstraße 3, 1. St., möbl. Zimmer mit 1 auch 2 Betten zu v. 3143

Bleichstraße 16, 3. St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1754

Castellstraße 1 können ein auch zwei reinliche Herren ein möbliertes Zimmer haben. Näh. 1 St. 21855

Dohheimerstraße 2 zwei möbl. Zimmer (ineinandergeh.) z. verm. 398

Dohheimerstraße 11 gut möbliertes großes Parterre-Zimmer zu vermieten. 520

Dohheimerstraße 14, 1 St., fein möbl. Zimmer auf gleich z. v. 2066

Dohheimerstraße 18, 1 St., gut möbl. Z. z. 15. Febr. zu verm. 3199

Dohheimerstraße 26, 2, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 3505

Emserstraße 19 einz. u. zusammenh. möbl. Zim. (p. Mon. 15—40 Mk.) mit Pension (50—80 Mk. monatlich) zu verm. Bad im Hause. 24882

Frankenstraße 2 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 16

Frankenstraße 2 St. gr. a. möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu verm. 2700

Frankenstraße 5, Hinterh. 1 St. r., möbl. Zimmer zu verm. 2544

Frankenstraße 10, Laden, ein gut möbliertes Zimmer zu verm. 2544

Frankenstraße 20, Part., möbl. Z. m. sep. Eing. an e. Herrn z. verm. 2901

Frankenstraße 23, 2 St., möbl. Z. mit u. ohne Pens. z. verm. 2901

Friedrichstraße 14, Hth. 2 r., ein freundl. g. möbl. Zimmer zu verm. 2901

Friedrichstraße 44, Hth. 3, ist ein gut möbl. Zimmer mit zwei Betten an zwei Herren zu vermieten. 3885

Goldbergstraße 20, 1. Etage, II. gut möbl. Zimmer zu verm. 2318

Goldgasse 5, 2 r., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 24282

Göthstraße 1 e ein schönes möbl. Doppel-Zim. billig zu verm. 24282

Partingstraße 6, Part., möbliertes Zimmer zu vermieten. 3275

Seleneustraße 1, 2 r., einfach möbl. Zimmer zu vermieten. 3389

Seleneustraße 2, 1. l., hübsch möbl. Zim. (separat), auch Pens. 3545

Seleneustraße 7, Part., ein g. möbl. Zimmer zu vermieten. 1405

Sellmündstraße 18, 3. St. l., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 3452

Sellmündstraße 47 ist ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 2886

Sellmündstraße 48, 1 St., ist ein möbliertes Zimmer mit separatem Eingang auf 1. März zu verm. Näh. im Kurzwaarenladen. 3787

Sellmündstraße 53, 2, groß, gut möbl. Zimmer an zwei sol. Herren zu vermieten. 3601

Sermannstraße 2, 2 St., möbl. Zimmer mit Pens. zu verm. 3605

Sermannstraße 15, 1 r., möbliertes Zimmer zu vermieten. 3619

Tahstraße 2, 1 links, freundl. möbliertes Zimmer abzugeben. 3884

Tahstraße 3, 2, schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 3447

Tahstraße 25, 3 l., zwei schöne möblierte Zimmer (Wohn- und Schlaf-Zimmer) zu vermieten. 3447

Karlstraße 44, 2 Tr., möbl. Zimmer zum 1. März zu vermieten. 3701

Kirchgasse 14, 2. Et., e. freundl. möbl. Zim. u. e. Mans. z. vm. 22691

Kirchgasse 5, 2 Tr., 2 möbl. Zimmer auf sogleich zu verm. 3324

Langgasse 2 ein fein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 3477

Langgasse 18 ein schönes großes Zimmer im 1. Obergeschoß mit oder ohne Möbel per 1. April zu vermieten. Näh. bei L. Mess. 3967

Gde der Langgasse u. Kirchgasse 2, 2. St. r., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 24075

Lehrstraße 2, 3 l., schön möbl. Zimmer zu 12 Mk. zu vermieten. 20667

Lehrstraße 11 (hübsches Haus) zwei möblierte oder unmöblierte Zimmer zu vermieten. 3610

Louisenstraße 2, 1, zwei fein möblierte Zimmer preisw. zu vermieten. 3364

Louisenstraße 2, 2, zum 1. März e. g. möbl. Zim. zu verm. N. Rest. Bürgerbräu. 24902

Louisenstraße 5, Gartenhaus 2. St., ein gut möbl. Zimmer an einen Herrn billig zu vermieten. 1775

Louisenstraße 14, Hth. 3 Tr., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 3795

Louisenstraße 24, Neubau 3 St. links, ein gut möbl. Zimmer (sep. Eingang) auf sofort an einen Herrn zu vermieten. 16017

Louisenstraße 36, Gde Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 24477

Louisenstraße 43, 2 links, möbliertes Zimmer zu vermieten. 3626

Mainzerstraße 24 möbl. Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 2310

Mainzerstraße 44, Part., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 3208

Mauergasse 5 ein schönes möbliertes Zimmer zu vermieten. 2600

Mauergasse 19, 3 St., möbl. Zimmer zu verm. 87

Moritzstraße 1, 2 Tr., schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Anzulegen von 12 bis 3 Uhr. 2960

Moritzstraße 12, 2. Et., schönes möbliertes Zimmer mit oder Pension sofort zu vermieten. 2311

Moritzstraße 22, 1. Et., ein freundl. gut möbl. Zimmer vom 1. März ab an eine Dame zu vermieten. 3208

Nerostraße 39 ein einfach möbl. Zimmer mit 2 Betten zu verm. 2600

Nerostraße 39 ein schön möbl. Zimmer billig zu vermieten. 87

Nerothal 7, am Kriegerdenkmal, Salon u. Schlafzimmer, gut möblirt, preisw. zu vermieten. 2960

Nicolasstraße 20, 3, möbl. Zimmer an Herren zu vermieten. 1776

Nicolasstraße 21, Bel-Étage, Salon und Schlafzimmer mit, auch ohne Pension sofort oder später zu vm. 1777

Philippstraße 4, Part., 2 fein möbl. Z. mit od. o. Pens. sof. auch geth. 1873

Rheinstraße 55 sind gut möbl. Zimmer zu verm. 3651

Gde der Röderallee und Feldstraße 1 ist im 2. Stock ein großes möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 3651

Römerberg 39, 2 St., möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu vermieten. 3651

Saalgasse 22 II. möbl. Zimmer mit Kost zu vermieten. 3651

Schachtstraße 6 kann ein jg. anst. Mann Theil an einem möbl. Zimmer haben. Näh. Kellerstraße 14, 3.

Schachtstraße 28, 2 St., möbl. Zimmer (sep. Eingang) auf 1. März oder später zu vermieten.

Schulberg 9, Part., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 3292

Schulberg 11, 1 rechts, können zwei solde Herren einfach. möbl. Zimmer mit zwei Betten haben. 3653

Schulberg 19 ist ein schön möbl. Parterre-Zimmer mit Pension auf gleich oder später hin zu vermieten. Näh. Part. 3786

Schulberg 19, 2, 1 groß, ruh. fein möbl. Zimmer zu verm. 20853

Schwalbacherstraße 5, 1 St. h., schön möbl. Zimmer zu verm. 1227

Schwalbacherstraße 5, 1 St. h., möbl. Wohn- u. Schlafz. z. v. 20853

Schwalbacherstraße 29, 1 r., gr. sch. m. Z. m. e. od. zw. Bett. z. vm. Pension) zu vermieten. (auf Wunsch

Schwalbacherstraße 34 ein gut möbl. Parterrezimmer (auf Wunsch Pension) zu vermieten. 3925

Schwalbacherstraße 57, Part., einf. möbl. Zimmer bill. zu vm. 1613

Sedanstraße 1, Part., möbl. Zimmer zu verm. Näh. daselbst l. 2736

Sedanstraße 5, Hinterh. 1, ein schön möbl. Zimmer mit oder ohne Kost an zwei anständige Herren zu vermieten. 3420

Sedanstraße 7, Hth. 1 St. r., ein einfach möbl. Zimmer z. verm. 2274

Sedanstraße 8, 3 Tr. links, ein schön möbliertes Zimmer event. mit Kaffee sehr billig zu vermieten. 1773

Sedanstraße 9, Hth. 1 St. r., einf. möbl. Zimmer auf gl. zu verm.; auch können zwei r. Arbeiter Logis erhalten. 3272

Stiftstraße 14, Part., ist ein einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 3050

Stiftstraße 24, Gartenh. 2. St., II. gut möbl. Zimmer zu vermieten. 2387

Walramstraße 6, Part. I., ein fl. möbl. Parterrezimmer zu verm. 3502

Walramstraße 6, 2 St. r., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 2067

Walramstraße 14/16, 2 l., hübsch möbl. Zimmer mit od. ohne Pension an sol. Beamten oder Kaufleuten zu vm. 24475

Walramstraße 19 ein schön möbl. Zimmer billig zu vermieten. 1696

Walramstraße 22 möbliertes Zimmer zu vermieten. 1933

Webergasse 3, am Theaterplatz, möbl. Zimmer zu verm. 2082

Webergasse 29, 1 St., sind 4 schöne Zimmer, möbliert, selbst für einen Rechtsanwalt oder Arzt sehr geeignet. 2083

Webergasse 38, 2 rechts, möbliertes Zimmer zu vermieten. 2083

Webergasse 45, 1 St., ein schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 2083

Weisstraße 7, 1 St., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 2083

Wellrichstraße 3, Bel-Ét., ist ein gr. möbl. Zimmer zu verm. 2083

Wellrichstraße 7, 1 St., ein großes möbliertes Zimmer mit Kost zu vermieten. 2083

Wellrichstraße 22, 1 St. r., 1 gr. u. 1 fl. möbl. Zimmer z. verm. 2083

Wellrichstraße 45, 1 St. r., ist auf sofort ein freundlich möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. 2083

Worthstraße 18, 3, sch. möbl. Zimmer mit Pens. 52 Mk. 2083

Worthstraße 19, Part., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 2083

Wichere möbl. Zimmer Marktstraße 12, Vorderh. 3. Stock. 2083

Zu feinsten Lage der Wilhelmstraße sind 3 eleg. Zimmer (Wohn-, Bel-Étage, nach Wahl des Miethers möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17313

Zwei gr. schöne möbl. Parterrezimmer, sowie ein kleines, zusammen oder einzeln zu verm. Dohheimerstraße 26. 2511

Zwei gut möblierte Zimmer, Schlaf- und Wohnzimmer (woon sich letzteres auch als Bureau eignet), mit 1 oder 2 Betten, mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. Näh. Spiegelgasse 15. 21612

Salon und Schlafzimmer, fein möblirt, billig zu vermieten Dranienstraße 8, 1, Nähe der Rheinstraße. 24221

In einem f. Hause, gesunde Lage, ist ein hochf. möbl. Salon und Schlafzimmer an eine ältere ruh. Dame zu vermieten. Näh. bei J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2. 2521

Ein dreifesterger Salon, möblirt oder unmöblirt, zu verm. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 1579

Möbl. Zimmer billig a. e. Herrn Dohheimerstr. 11, Gartenh. 3 St. 3702

Ein schön möbl. Zimmer zu verm. Näh. Paulbrunnstraße 8, 2. St. l. 3702

Einfach möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten Feldstraße 15, Vorderh. 2 St. h. 21612

Ein möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. Näh. Göthstraße 30, Part. r. 2068

Möbl. Zimmer zu vermieten bei J. Mecker, Zahnstraße 1a. 1751

Möbl. Zimmer billig zu vermieten Dranienstraße 8, 1. 24220

Möbl. Zimmer mit Kaffee für 22 Mk. zu verm. Schulberg 11, 1 r. 215

Ein hübsch möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten Webergasse 4, Hinterh. 2 r. 3043

Ein schön möbliertes Zimmer an anständiges Fräulein oder Herrn zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3122

An stille gebildete Dame ein möbl. Zimmer ohne Pension abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3929

Seleneustraße 16, Hinterh., möbliertes Manfarge billig zu verm. 3174

Lehrstraße 27 ein schönes Manfargezimmer möblirt zu verm. 3174

Nöderstraße 17, 3 r., eine Manfarge mit Bett u. f. w. z. vm. Eine möbl. Manfarge an einen jungen Mann zu vermieten Ellenbogen-gasse 13, 1. 3894

Reichstraße 22, Part., erhalten reinliche Arbeiter Kost u. Logis. 3979

Friedrichstraße 36, Part. I., erh. anst. jung. Mann Kost u. Logis. 2727

Seleneustraße 7, Hth., erh. anst. Leute Kost u. Logis. 3177

Seleneustraße 16, Hth. 1 St. l., erhält ein reind. Arbeiter Logis. 3177

Kirchgasse 42, Hth. 1 St. r., erhalten anständige Leute Kost u. Logis. 3177

Nerostraße 23 können ein bis zwei junge Leute Kost u. Logis erhalten. 3177

Dranienstraße 15, Hth. 2. St., erhalten jg. anst. Leute Kost u. Logis. 3177

Schwalbacherstr. 51, l. Laden, erh. zwei r. Arb. Kost u. Logis. 3968

Schwalbacherstraße 60, 1. St., erhält ein Arbeiter Kost u. Logis. 3968

Wellrichstraße 25, Etb., findet ein ordentliches Mädchen Schlafstelle.

Waldramstraße 14/16, im Spegereißladen, erhalten zwei anständige junge Leute Kost und Logis. 3760
 Kost. j. Leute erh. Kost und Logis Bleichstraße 2, Hth. 1.
 Zwei anst. Leute erh. Kost und Logis Bleichstraße 14, 3. St. r. 3806
 Mädchen a. Stelle f. stets g. Logis u. Stell. Börner's Wirt., Goldg. 17.
 Anständige Leute können billig Kost und Logis erhalten Kirchgasse 2a, Hinterh. 1. St. 302
 Zwei reinliche Arbeiter erhalten Kost und Logis Wegergasse 18. 3574
 Zwei reinl. Arbeiter erh. Kost u. Log. b. Schmitt, Wegerg. 18, 2. St.
 Zwei junge Leute erhalten billig Logis Wegergasse 30.
 Ein anst. Mann o. Fräul. findet g. Logis. Näh. Nerostraße 11, 3. 3191
 Anst. jg. Leute erh. Kost u. Logis Dranienstraße 40, Hth. 3. St. r. 3743
 Ein od. zwei anst. Leute erh. schöne Schlafst. N. Römerberg 6, H. 2. r.
 Ein anständiges Fräulein kann in einer israelitischen Familie Kost und Logis erhalten. Näheres im Tagbl. 3688
 Verlag.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelheidstraße 4, 2. Et., sind 2 Zimmer mit oder ohne Mansarde auf 1. April zu vermieten. 410
Hermannstraße 17 ist ein schönes leeres Zimmer auf 1. April zu vermieten. Näh. 1. St. 3665
Wegergasse 30 2 große leere Zimmer, auch als Werkstätte zu verm. 2768
Wörthstraße ein feineres unmöbl. Zimmer, Bel-Etage, sofort zu vermieten. Näh. bei Alb. Eitel, Albrechtstraße 25.
Neugasse 15, 2. St., ein Zimmer per 1. April zu vermieten. Näh. zu erfragen bei Hch. Eiserl, Neugasse 24. 2471
Rheinstraße 44, Part., ein leeres Zimmer an ruhige Person zu vermieten. Näh. daselbst. 3008
Römerberg 5 zwei Zimmer zu vermieten.
Schwalbacherstraße 30 c. unmöbl. Parterre-Hinterzimmer z. vm. 379
Steingasse 10 ein groß. freundl. Zimmer auf 1. April zu verm. 3878
Taunusstraße 31, Part., sind 2-3 Zimmer, auch für ein Bureau geeignet, zu vermieten. Näh. daselbst im Laden.
Waldramstraße 14/16 (Frontbige) sind leere Zimmer an einzelne Personen zu vermieten. 3864
Waldramstraße 23, 2. Tr., 1 schönes leeres Zimmer zu verm. 3283
 Ein sch. gr. Zimmer, leer, nur an einz. Person zu vermieten Friedrichstraße 8, Hth. 2. St. links.
 Leeres Zimmer mit Mansarde und Keller zu vermieten Hermannstraße 15, 1. r. 23906
Adelheidstraße 54 ein freundl. Mansardzimmer an eine sehr respectable Person für 6 M. monatlich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 3486
Heidstraße 10 ist eine heizbare Mansarde zu vermieten. 3664
Kirchgasse 40 zwei ineinandergehende kleine Mansarden zu verm. Näh. Kirchofsgasse 7, b. Gerhardt. 107
Wegergasse 9 a heizb. Mansarde per 1. April zu vermieten. 3173
Müllerstraße 1, Part., große unmöblierte Mansarde bis 1. April zu vermieten.
Römerberg 1 gr. Mansarde, an r. Person v. April zu verm. 3631
Schwalbacherstraße 71 ein großes Dachzimmer auf 1. April zu verm.
Taunusstraße 53 eine freundliche heizb. Mansardstube (nach der Straße), zu vermieten. 2702
Waldmühlstraße 19 schöne heizbare Mansarde auf gleich oder später zu vermieten. 20604
 Eine Mansarde an eine durchaus solide einzelne Person zu vermieten. Näh. Gr. Burgstraße 3, 1. 21691
 Eine geräumige Mansarde per 1. April zu verm. Näh. Neugasse 12, im Laden. 3951
 E. Mansarde an e. einzelne Person z. vm. Schwalbacherstr. 47, P. 2655

Nemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Adelheidstraße 60 a Stall für zwei oder vier Pferde und Nemise nebst Mansarde zu vermieten. 1784
Heidstraße 10 ist ein Stall mit Futterraum zu vermieten. Näh. im Laden. 3030
Heidstraße 18, Part., ist Stallung für 2-4 Pferde, Nemise zc. mit Wohnung zu vermieten. 155
Ludwigstraße 10 Stallung für 2 Pferde, Futterraum und Nemise mit oder ohne Wohnung auf 1. April zu vermieten. 2258
Sedanstraße 5 Stallung, Nemise nebst abgetheil. Hofraum auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. bei H. Herrmann. 3888
 Ein Stall (für ein Pferd) mit großem Futterraum auf 1. April zu vermieten. Näh. Hochstraße 26. 978

Pferdestall.

Stand für ein Pferd per sofort zu verm. Näh. Wellrigstr. 33, 1. 22749
Jahnstraße 46 ist ein großer Keller mit separatem Eingang, sehr geeignet für ein Flaschenweingeschäft, sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 3425
Wörthstraße 32 Weinkeller zu vermieten. 1786
Wörthstraße 64 ein großer Keller per sofort auch später zu vm. 29474
Weinkeller, 35-40 Stüd haltend, zu vermieten Kirchgasse 30. 3178
 circa 85 Stüd lagernd, zu vermieten Dranienstraße 14. 19945
Weinkeller zu vermieten Wellrigstraße 46. 1787
Weinkeller, 80 Stüd haltend, Temperatur vorzüglich und gleichbleibend, mit Lager- und Packraum, Comptoir und Auszug, auf gleich oder später zu vermieten Näh. im Tagbl.-Verlag. 2063

Nachdruck verboten.

Schicksalswege.

Novelle von Emil Droosberg.

Massen weißer Schneeflocken wirbelten in traumhaftem Durcheinanderweben zur Erde nieder und breiteten eine weiße Decke über die Straßen und Plätze des Städtchens aus.

Frau Brand, die Gattin eines wohlhabenden Fabrikanten, saß am Fenster und blickte sinnend in das dicke Schneetreiben hinaus. Wie die Flocken da draußen auf und nieder schwebten, sich, von einem Lusthauch bewegt, zu nebelhaften Spulfestalten formten, die der nächste Windstoß schon wieder anders gestaltete oder nach allen Richtungen zerstreute, so kamen und gingen ihre Gedanken.

Sie dachte an hundert Dinge, ohne doch dessen recht bewußt zu werden, denn wollte sie einen Gedanken festhalten, so war er verschwunden wie die Schneeflocken da draußen, wenn ein Windstoß plötzlich dazwischen fuhr.

Die Straße herauf kam eine Frauengestalt; der Wind fing sich in der leichten, dünnen Kleidung, die keineswegs geeignet schien, Schutz gegen das Unwetter zu gewähren, und trieb, indem er sie hoch aufhaupte, ein grausames Spiel damit. Ueber den Arm gehangen trug sie eine größere Anzahl Zettel, welche sie in den Häusern abgab.

Sie war die einzige Person, welche auf der Straße sichtbar war; denn das Städtchen hatte nur wenig Verkehr, und wen nicht die Nothwendigkeit dazu veranlaßte, der trat bei solchem Unwetter gewiß nicht hinaus ins Freie.

Wen nicht die Nothwendigkeit dazu zwang — —!

Es mußte gewiß eine sehr zwingende Nothwendigkeit sein, welche die Frau in der ärmlichen, dürftigen Kleidung dem Unwetter sich preisgeben ließ.

Frau Brand verstand gar wohl den Grund. Es war das, was wir gemeinhin mit dem Namen „Kampf ums Dasein“ bezeichnen.

Die Frau gehörte zu einer Komödiantentruppe, welche vor einigen Wochen in das Städtchen eingezogen war, um vor einem „hochgeehrten, kunstverständigen Publicum“ sowie einem „hohen Adel“ und unter Mitwirkung der „besten Kräfte“ ihre Vorstellungen zu beginnen.

Daß diese „besten Kräfte“ in ihrem Neuzug sehr viel Verfall zeigten, fiel den Bewohnern des guten Städtchens nicht auf, denn sie waren daran gewöhnt, sich Künstler und alle Personen, die mit der Kunst in irgend welcher Beziehung standen, als hungernde und frierende Menschenkinder zu denken.

Wenn aber schon die besten Kräfte in der Truppe sich in einer so wenig beneidenswerthen Lage befanden, wie traurig mußte dann erst das Amt einer Zettelträgerin sein!

Frau Brand fühlte durch das Erblicken der Alten ihre Gedanken in eine bestimmte Richtung gelenkt. Sollte doch auch in ihren Atern Komödiantenblut; auf den Vater konnte sie sich zwar nicht mehr besinnen — er mußte wohl schon in ihrer frühesten Jugend gestorben sein — desto lebhafter aber stand das Bild der Mutter vor ihrem Geiste!

Sie gehörte in der Zeit, bis zu welcher die Erinnerungen der Fabrikantengattin zurückreichten, ebenfalls einer Wandtruppe an, die wahrscheinlich nicht besser war, als jene, welche eben jetzt die Jugend des Städtchens durch ihre Kunstleistungen entzückte und die Erwachsenen zum Mitleid bewegte, aber damals merkte sie das nicht. Ihre kindliche Phantasie ließ sich durch den Schein berauschen, und wenn sie dann des Abends bei dem blendenden Lichte einiger Oellampen die Mutter, schön wie eine Prinzessin, auf den Brettern erblickte, da schwoll das kleine Herz in ihrer Brust vor Staunen und Bewunderung, die Augen leuchteten, die Wangen glühten, und sie kannte nur den einen Wunsch, daß sie auch bald so schön geschmückt auf den Brettern wandeln dürfe, die sie fast wie ein Heiligthum betrachtete.

Der Zeitpunkt kam; sie wurde in Kinderrollen beschäftigt und glaubte, den Gipfel irdischen Glücks erreicht zu haben. Irdisches Glück hat aber seine bösen Eigenschaften — es währt

in der Regel nicht lange, und so mußte es auch damals Frau Brand erleben, daß ihre Künstlerlaufbahn zu Ende ging, ehe sie dieselbe noch recht begonnen hatte.

Die Mutter hatte nämlich das heranwachsende Töchterchen oft mit besorgten, traurigen Blicken betrachtet, wenn sie an dessen Zukunft dachte. Sie wünschte es herauszureißen aus einem Verufe, dessen Schattenseiten sie selbst nur allzusehr kennen gelernt hatte; die Begeisterung, die sie früher wohl auch dafür empfunden hatte, war untergegangen in der nackten Wirklichkeit des Lebens.

Zur rechten Zeit hatte sie sich daran erinnert, daß sie in Wien wohlhabende Verwandte besaß, und auf eine Anfrage hatten sich diese bereit erklärt, das Kind bei sich aufzunehmen und zu einem geordneten Leben, im Rahmen bürgerlicher Häuslichkeit, zu erziehen.

Es wurde der Mutter freilich schwer, sich von dem Kinde zu trennen, aber wie hätte sie zögern dürfen, wo sie die Zukunft desselben sich fest gründen sah!

Damit hatte für Frau Brand ein neuer Lebensabschnitt begonnen. Es dauerte lange Zeit, ehe sie sich im Hause der Verwandten zufrieden und glücklich fühlen lernte; das streng geordnete Leben hier, im Gegensatz zu der bisherigen Freiheit und Ungebundenheit, wollte ihr Anfangs gar nicht behagen, und wenn sie den Kanarienvogel in seinem blankgeputzten Bauer hin und her flattern sah, da dachte sie wohl mit einer geheimen Thräne im Auge, daß sie auch ein solch gefangenes Vögelchen sei.

Wie aber die Jahre hingingen, so änderte sich auch diese Stimmung, der Verstand gewann die Oberhand über die Bilder des Kindergemüthes, und Frau Brand lebte sich immer mehr und mehr hinein in die Anschauungen ihres neuen Standes.

Ihre Mutter hatte sie seit der Trennung nicht mehr gesehen, wahrscheinlich hatte die Mutter gefürchtet, daß ihr Kind und ihre Verwandten durch einen Besuch der armen Komödiantin bloßgestellt werden könnten; auch sonst war kein Lebenszeichen von ihr gekommen, die Tochter sollte ja einem Verufe entfremdet werden, an dem sie sich bereits mit jeder Faser ihres Empfindens festgeklammert hatte, sie durfte durch nichts mehr daran erinnert werden. Indem sie verschollen blieb, brachte ihre Mutterliebe dem Wohle der Tochter das größte Opfer.

Als die Letztere das zwanzigste Jahre erreicht hatte, lernte sie ihren jetzigen Gatten kennen und folgte ihm nach kurzer Bekanntschaft in seine Vaterstadt. Auch darüber waren Jahre vergangen, einformig zwar und still, aber doch voll Glück und Seligkeit.

Frau Brand wurde jetzt in ihrem Gedankengang unterbrochen.

Es hatte Jemand schüchtern die Klingel an der Vorfaalthüre gezogen. Sie ahnte, daß es ihr Schützling, die alte Komödiantin, sei, die sie vorher auf der Straße bemerkt hatte, und deshalb ging sie selbst, um zu öffnen.

Ihre Vermuthung hatte sie in der That nicht getäuscht; draußen stand die Alte und reichte ihr mit bescheidenem Gruß den Theaterzettel. — Wie sie so oft vor ihr stand, zitternd vor Kälte und dennoch, bemüht ihr Elend möglichst zu verbergen, mußte sie das Mitleid eines Jeden erwecken.

Die bleichen, eingefallenen Wangen zeigten die Leiden langer Jahre, die müden Augen konnten nur noch bittende und flehende Blicke werfen, und der Brust entrang sich ein hohler, trockener Husten, der oft jene scharfbegrenzten, rothen Flecke auf die Wangen haucht, die der Volksmund gewöhnlich mit dem Namen Kirchhofsrosen bezeichnet.

„Kommen Sie herein,“ sagte Frau Brand, „und genießen Sie etwas Warmes!“

Die Alte stammelte einige Dankesworte und folgte der Voranschreitenden nach der Küche, wie das schon immer geschehen war, wenn sie bei Frau Brand erschien. Es mochte ihr freilich hart ankommen, Almosen anzunehmen, aber die Macht der Verhältnisse war doch stärker, als der Rest von Stolz, der ihr noch geblieben war.

Wir lernen eben anders denken und empfinden, wenn unser Körper erst einmal durch Krankheit gebrochen ist.

„Sie sind krank?“ — begann Frau Brand die weitere Unterhaltung.

Die alte Komödiantin preßte die Hand auf die Brust und

entgegnete mit klangloser Stimme: „Der böse Husten plagt mich immer so sehr — besonders des Nachts — und jetzt in der rauhen Jahreszeit —“

„Freilich, freilich,“ unterbrach sie die Frau Brand, „Sie bedürfen ja der äußersten Schonung und Pflege.“ — Welcher Hohn schien in diesen Worten zu liegen! — Ein unsagbar trauriger Blick brach aus den glanzlosen Augen der Alten, fast wie ein Vorwurf, weil sie so wenig Verständniß für ihr Elend fand.

Aber in dieser Voraussetzung hatte sie sich doch getäuscht; Frau Brand kannte die Welt, und wenn sie hier ein Mittel zur Genesung empfahl, so hatte sie auch über die Möglichkeit der Anwendung desselben bereits nachgedacht.

„Bleiben Sie heute zu Hause,“ fuhr sie fort, „die rauhe Luft schadet Ihnen. Ich werde unsern Hausarzt zu Ihnen senden, dann wollen wir sehen, was sich thun läßt, damit Sie bald wieder gesund werden!“

Ein trübes Lächeln war die Erwiderung auf diese tröstliche Verheißung; sie wußte zu genau, daß es für sie keine Genesung mehr gab. Aber sie wollte auch die hülfreich angebotene Hand nicht zurückstoßen, deshalb entgegnete sie: „Ich werde thun, was Sie wünschen — wenn nicht freiwillig, so würde ich dazu gezwungen sein denn meine Kräfte sind zu Ende, und ich muß mich dem, was kommt, auf Gnade und Ungnade überliefern.“

„Es wird noch Alles gut werden,“ beruhigte Frau Brand. „Lassen Sie uns nur erst hören, was der Doktor sagt.“

„Sie kann nur noch wenige Tage leben,“ lautete dessen Ausspruch, als er später der Frau Brand über seinen Krankenbesuch Bericht erstattete. „Ihr Körper ist vollständig gebrochen und seine Spannkraft aufgerieben, ihr Leben ist schon im Vergehen. Es mag wohl hart sein, so einsam und verlassen seinem Ende entgegenzusehen und nur auf das Mitleid milderherziger Menschen angewiesen zu sein — indessen — es ist doch nur Eine von Vielen!“

„Mag sein,“ war die Erwiderung. „Wenn aber Jedes an dem Einen hätte, was für ihn Pflicht ist, so würden deren nicht so viele sein. Aber leider haben die meisten Menschen kein Mitleid für ihre Mitmenschen, weil die elendeste Eigenliebe ihr Herz umtrakt, und weil sie in der Regel meinen, der Schöpfer habe ihnen das Leben nur zu dem Zwecke gegeben, damit sie es sich, unbekümmert um Andere oder auch auf Kosten Anderer, so angenehm als möglich gestalten. Unserer Kranken — ich weiß nicht einmal ihren Namen — soll aber in ihren letzten Stunden die Härte und Lieblosigkeit der Welt nicht fühlbar werden!“

Frau Brand hatte etwas erregt gesprochen! Jetzt klebete sie sich an und begab sich nach der Wohnung ihres Schützlings. Sie betrat ein ähnliches, baufälliges Haus und kletterte zwei finstere, schwankende Stiegen empor.

„Sie wollen Frau Mitter besuchen?“ fragte die Wirthin, nachdem sie dieser ihr Begehren kundgegeben. „Sie befindet sich sehr schlecht, und es wird wohl bald zu Ende gehen mit ihr.“

Frau Brand hörte den Namen der Kranken jetzt zum ersten Male, und er durchzuckte sie wie ein elektrischer Schlag. — Es war doch ihr eigener — ihr Mädchenname! Sollte die Frau da drinnen — ? — unmöglich! — und doch — !

Sie war bebend hineingetreten in das kleine, armselige Stübchen.

Die Kranke lag regungslos in den Kissen ihres Bettes, und nur einige leise Athemzüge verriethen, daß das Leben noch nicht entflohen sei.

Ein Blick in die leidenden, gramdurchfurchten Züge derselben — und Frau Brand durfte nicht mehr fragen — wie ein Schleier sank es vor ihrem inneren Auge nieder.

„Mutter!“

Schluchzend sank sie am Bette nieder, dann schaute sie wieder empor in die leuchtenden Augen, die mit verklärtem Blicke auf ihr ruhten. Keine Frage kam über die weißen Lippen, der nahende Tod mußte den Geist bereits von seinen irdischen Fesseln befreit haben, — aber ohne eine Erklärung fühlte und empfand die Sterbende die Nähe der Tochter.

„Meine Tochter!“ stammelten leise ihre Lippen, und mit den letzten Hauche schwebte ihre Seele empor in die Heimath des ewigen Friedens.

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 87. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 21. Februar.

41. Jahrgang. 1893.

Bekanntmachung.

Montag, den 27. d. M., Vormittags 11 Uhr,
wird Herr Rechtsconsulent **Willh. Weyershäuser** von hier,
als Vormund der **Karl Gottschalk Eheleute**, das auf
dem **Michelsberg** zwischen **Karl Braun** und der **Schönenhof-**
straße belegene zweistöckige Wohnhaus mit 1 Nr 23 Qu.-Mtr.
Hofraum und Gebäudelfläche in dem Rathhause hier, Zimmer
No. 55, meistbietend versteigern lassen. 497

Wiesbaden, den 18. Februar 1893.

Der Oberbürgermeister.
In Vertretung:
Körner.

Bekanntmachung.

Montag, den 27. d. M., Vormittags 11 Uhr,
wollen die **Johann Christof Brümser Eheleute** von hier,
für im District „Hinter Leberhoben“ 1. Gewann, zw. **Philipp**
Müller und **Kaspar Schwank** belegenes Grundstück
im Flächengehalte von 11 ar 4375 qm im Rathhause hier,
Zimmer No. 55, meistbietend versteigern lassen. 497

Wiesbaden, 18. Februar 1893.

Der Oberbürgermeister.
In Vertretung:
Körner.

Große Versteigerung

der Herren-, Jünglings- u. Knaben-Anzüge, einzelnen Röcken,
Hosen, Westen, sowie Stoffen aus einem hiesigen feinen Herren-
Kleider-Machgeschäft findet

Donnerstag, den 23. Februar ex., Morgens 9 1/2 und
Nachmittags 2 1/2 Uhr,

im Auktionsaal

Rheinischer Hof

(Ecke der Neu- und Mauerstraße)

durch den Unterzeichneten statt.

Ferner werden noch eine Anzahl Güte und Mägen mitversteigert.
Bei sämtlichen Sachen erfolgt der Zuschlag auf jedes
Rechtsgesamt.

Jean Arnold, Auctionator und Taxator.

Alle Arten russisches Wild

eingetroffen.

Geflügelhof, Mehrgasse 2, nahe der Marktstr.

J. Geyer II.



Mittwoch, den 22. Februar, Abends 6 Uhr, wird
im großen Casinosaale (Friedrichstraße 12) dahier Herr Pfarrer
Battenberg aus Frankfurt über:

„Der Streit um das Apokolikum in seiner Be-
deutung für die kirchliche Lage der Gegenwart“

Vortrag halten, wozu wir Damen wie Herren zu recht zahlreichem
Besuche einladen.

Eintritt für Jedermann frei; zur Bestreitung der
Kosten kann an den Thüren ein Beitrag gegeben werden.

Nach dem Vortrage wiederum gesellige Zu-
sammenkunft. 8959

Wiesbaden, den 15. Februar 1893.

Der Vorstand des Protestantenvereins.

Dr. R. Fresenius, Geh. Hofrath und Professor.

Katholischer Gesellen-Verein.

An jedem Dienstag, von heute an bis zum
Osterfest, ist

Vereins-Abend

mit religiösem Vortrag, was hierdurch den Mitgliefern
mittheilt und wozu die Ehrenmitglieder freundlichst einladet 256

Der Vorstand.



Nordd. Lloyd

Von den Reise-Handbüchern zur Welt-
ausstellung in Chicago sind wieder Exemplare
zu haben. — Bilets zu Originalpreisen (für
Aussteller mit Rabatt), jede Auskunft u. Prospekte
gratis bei der Haupt-Agentur des 8993

J. Chr. Glücklich,
Kroßstraße 2, Wiesbaden.



Röln. Dombau-Loose.

Hauptgew. 75,000 M. baar. Ziehg. 23.—25. Febr.



Weseler Geld-Loose à 3 M.

Ziehg. sicher 16. März.

Röln. u. Weseler 1/2 Anth. à 1 1/2 M., 1/4 à 1 M. 3860

Hauptcollekte de Fallois,

10. Langgasse 10.

Nochäpfel

v. Bld. 12 Pf., Meintzen v. Bld. 20 Pf.
zu verkaufen Geisbergstraße 26.

Hof- Kalligraph

Hof-Kalligraph Gander's Schreib-Methode

Gander aus Mainz.

(Höchste Auszeichnungen seitens mehrerer Souveräne Deutschlands, sowie hoher Regierungen, Universitäten etc., wurden dieser seiner eigenen
und durch 3 1/2 Decennien von ihm lehrenden Schreib-Methode zu Theil.)

Auf wiederholt und neuerdings von distinguirten Personen aus Wiesbaden an denselben gelangten Briefe, anfragend, ob er nicht binnen
kurzem einen Kursus seiner **Schreib-Unterrichts-Methode** zu veranstalten geseuen sei, erlaubt sich derselbe, verehrlichen Interessenten zur Kennt-
nis zu bringen, daß er, gleich, wie seit 24 Jahren daselbst *) am künftigen **Montag, 27. Februar**, einen, indeß nur für die Dauer eines
14-tägigen resp. auf 12 Lehrstunden sich erstreckenden **Cyclus** zu eröffnen beabsichtigt.

Vermöge seiner eigenen, in der „Theorie“ wie in der „Praxis“ aufs Glanzanteste bewährten **Schreib-Methode** einer- und seiner dem
anatomischen Bau der Bewegungs-Organen des Vorder-Armes und der Hand entsprechenden **Feder-Führung** andererseits wird Herren wie Damen
Gelegenheit zur Aneignung einer vollständig neuen und vorzugsweise durch technische Fertigkeit, Eleganz und Deutlichkeit sich auszeichnenden **Hand-**
Schrift geboten und das bis jetzt Verläumte oder nicht Erreichte in **überraschender** Weise ersetzt. — Diesbezügliche gest. **Anmeldungen**
werden Tags zuvor (**Samstag, 26. Februar**) von 10 Uhr Vorm. bis 3 Uhr Nachm., in seiner im „**Hotel Sahn**“, **Spiegelgasse**, seit einer
Reihe von Jahren befindlichen Wohnung erbeten.

*) Seinen ersten Cyclus in Wiesbaden eröffnete derselbe vor vierundzwanzig Jahren im Monat October 1869; die vielfachen Be-
weise der ehrenrösigen Anerkennungen und des Vertrauens, womit sein Unterricht von Seiten eines hochgeachteten Publicums ausgezeichnet wurde und
in Ansehung der sympathischen Aufnahme, galten ihm gewissermaßen als Pflicht, seine **Schreib-Methode** auch fernerhin in dieser Stadt zu **lehren**
und mit welcher reultirendem **Erfolge**, dürfte die von Jahr zu Jahr in stetiger Zunahme begriffene **Frequenz** der verschiedensten Ständen und
Berufszweigen, unverkennbar das berechtigte Zeugniß ablegen.

Neu eingetroffen:

Biber-Damen-Blousen, } à 2,00 und 2,50 Mk.,
hell und dunkelfarbig,
schwarze Tricottailen,
Mk. 2,50 und höher,
empfiehlt

W. Hoerder,
17. Gr. Burgstrasse 17.

Zeit!!

zu verlieren, da der Berliner Ausverkauf bald beendet.

Vorgezeichnete Gesedechen, 6 Stück 40 Pf., Tablettdecken 20—30 Pf.,
Probier-Einlagen 25 Pf., Leberhandtücher, Tischläufer, Bandschoner,
Nähtisch- und Kommodendecken, Klammerhürzen, Bettdecken.

Staubtücher, 6 Stück 50 Pf., leinene Zelttücher, 6 Stück
Mk. 1,25, abgepaßte Küchenhandtücher, 6 Stück Mk. 1,75, weiße ab-
gepaßte Stubenhandtücher, 6 Stück Mk. 2,—, reinleinene Tisch-
servietten, 6 Stück 2/4—3 Mk., weisseleine Taschentücher, 6 Stück
von Mk. 1,25 an, leinene Thee- und Kaffeegedecke mit Servietten 3 Mk.
50 Pf., Tischtücher in allen Größen von Mk. 1,—. Das Allerbeste
in Damen-Wäsche, als: Bettjassen in Damast und Bique, Vordach
nur 1/4 Mk., Damen-Hosen mit Stiderei 1/4 Mk., Damen-Unter-
röcke mit Stiderei in Flanel und Belg-Bique, Damen-Senden,
nur beste glatte Stoffe.

Nur noch wenige Tage in Wiesbaden,
24. Kirchgasse 24 (gegenüber der Schulgasse).
Fenchel aus Berlin.

Erstes Leipziger Parthiewaarenhaus.

Eingetroffen: Neuheiten in Staub- und Regenmänteln von
5—6 Mk. Kinder-Mäntel und Kleidchen (bis 15 Jahre) in
schönster Auswahl, von 3 Mk. Seidenstoffe in allen Farben,
Robe 20 Mk. Cachemir das Kleid 4,50 Mk. Zuchreter,
Cheviot, Kammgarn bester Qualität, Weinfleisch Mk. 3, Anzug
9 Mk. Glacé, Zicot- und seidene Handschuhe, 3 Paar 1 Mk.
Nerostraße 21, Part., kein Laden.

Drucksachen aller Art.

ferner:

Düten, Beutel und Einwickelpapiere,
sowie alle Papier- und Schreibwaaren
empfehlen in guten Qualitäten zu mässigsten Preisen 2171

Carl Schnegelberger & Cie.,

26. Marktstrasse 26.
Fernsprech-Anschluss No. 236.

Nochherde,

sauber und massiv gearbeitet, empfiehlt in allen Größen zu sehr
billigen Preisen Schlosserei und Gerd-Fabrik 3985

Bernh. Helmsen,

Bertramstraße 13.

Mein

Lackirer- und Tüncher-Geschäft

bringe in empfehlende Erinnerung.

Das **Lackiren** von **Lugus- und Geschäfts-Wagen**
wird je nach Wunsch **fein und einfach** mit nur bestem Material
dauerhaft und geschmackvoll ausgeführt. Ebenso wird das **Lackiren**
von **neuen und alten Möbeln** zc. stets schnell und zu
mäßigen Preisen besorgt.

**Sämmtliche Tüncher- u. Anstreicherarbeiten in Neu-
bauten, sowie das Neuherichten verwohnter Räume**
wird bestens und billigt ausgeführt. 3934

Franz Schramm,

57. Schwalbacherstraße 57.

Prima gelbe Kartoffeln v. Apr. 20 Pf. b. Kaiser, Meggerg. 30.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Täglich Abends 8 Uhr große Specialitäten-Vorstellungen.

Engagiertes Personal vom 16. bis Ende Februar: **The Brothers Webb, Jojo & Ruté**, musif. Clowns und Ecceitrique (großartig). **Miss Viktoria**, Luft-Künstlerin (ohne Concurrenz). **The Lars Larsen**, Akrobats und Medtturner (prolongirt bis 22. Febr.). Weiteres Auftreten der **Frl. Elise Münnigsdörfer**, Contra-Alfistin, des Herrn **Carlo Antonio**, Wiener Gesangshumorist und des Herrn **Fritz Wacker**, kom. ecceitrich. Throler.

Sonn- und Festtage: 2 Vorstellungen, um 4 und 8 Uhr. Nachmittags-Vorstellung zu halben Preisen. Kinder unter 12 Jahren die Hälfte. — Donnerstags Vorstellung bei Nichttrauen.

Billetverkauf bei den Herren **L. A. Mascke**, Wilhelmstraße 30, **Bernh. Cratz**, Kirchgasse 50, **H. Reifner**, Taunusstraße 7. 343

Hühneraugen-Bürste,

einziges Instrument zur gefahrlosen Entfernung von Hühneraugen und Hautschwielen, Preis 60 Pf., bei 387

Joseph Dichmann,

Schuhlager, Spiegelgasse 1.

Frische Eier,

100 St. Mk. 6,60.

J. Welkamer, Marktstraße 8.

Fernsprech-No. 204.

Kartoffeln, prima gelbe,

lade jede Woche mehrere Waggon aus und liefere dieselben franco
Haus das Malter zu 4 Mk. 30 Pf., bei Abnahme von 10 Centnern zu
4 Mk. 25 Pf. Bestellung nimmt entgegen

Otto Unkelbach, Schwalbacherstraße 71.

Kaufgesuche

Keiner zahlt mehr für getragene Herren- u.
Damen-Kleider, Schuhwerk, Gold- u.
Silberfachen, Pfandscheine, Möbel jeder Art, sowie ganze Nachlässe.

Karl Kunkel,

30. Goldstraße 30. 3855

Ich zahle stets einen anständigen Preis
für gebrauchte Herren- u. Damen-Kleider, Schuhe, Waffen, Gold, Silber,
Nähmaschinen, Fahrräder, Instrumenten, Pfandscheine, Möbel und ganze
Nachlässe. Auf Bestellung komme pünktlich in's Haus.

J. Fuhr, Goldstraße 15.

Ich zahle ausnahmsweise gut!

und kaufe fortwährend abgelegte Herren-Kleider, Frauen-
Costüm, Schuhe und Stiefel, Betten, Möbel, Gold und Silber,
Militäreffecten zc. zc. Bei Bestellung komme pünktlich in's Haus.

S. Landau, Meggergasse 31.

Größtenteils heute ein Geschäft zur An- und Verkauf. zahlt
die höchsten Preise für getragene Herren- und Damen-Kleider, sowie
alle Gegenstände. Auf Bestellung per Postkarte komme pünktlich in's Haus.

J. Brachmann, Meggergasse 25. 2865

Ein gut erhaltener **Frach-Anzug** (mittl. Figur) zu kaufen gesucht.
Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 3897

Junge gute **Leghühner** zu kaufen gesucht. Näh. im
Tagbl.-Verlag. 3890

Verkäufe

Ein **fl. Speiserei-Geschäft** m. Inventar per sofort oder später ab-
zugeben. Näh. **G. Blumer, Nerostraße 44.** 3876

Für den Rest der Saison **zwei Plätze** im 1. Rang abzugeben. Na-
erfragen **Stiftstraße 25, 1 St.** 3902

Jacken (f. Rod- u. Conditor-Lehrling) b. zu verk. Schulberg 9, Part.

Ein gut erb. schw. Confrmand.-Kleid bill. z. verk. Adlerstr. 16, H. 1.

Eine **Mahagoni-Bettstelle** mit Sprungbühne, Koffhaarmatratze zc.
sowie ein vollständiges Bett (eiserne Bettstelle) zu verkaufen **Waldhau-
straße 50, Hinterh. 1.** 3971

Ein. **Bettstelle, 1 Matratze, 1 Deckbett**, neu, abzug. Göthestr. 36, 4.

Wegen Umzug billig zu verkaufen **Küchenschrank, ovaler Wasch- und
Nachttisch Taunusstraße 21, Part. I.** 3950

Zu verk. ein polirtes **Schränchen, 2 Bilder, 1 Schanfel Nerostr. 17.**

Heute und morgen

werden billig verkauft: Zwei egale nuss-lacirte Betten mit Sprungrahmen, Segrasmatragen u. Keil Mt. 60, 1 2-thür. nuss-polirter Kleiderschrank Mt. 52, 1 englisches eisernes Bett mit Matratze Mt. 25, 1 gutes Sopha (Bompabour) Mt. 40, 1 4-schubl. Nuss-Kommode mit Vorbau Mt. 25, 1 dito glatt Mt. 30, 1 Nuss-Verticow Mt. 35, 1 2-thür. nuss-lacirter Schrank mit Weiszeug-Einrichtung Mt. 30, 1 Canape Mt. 24, 2 prachtvolle Delgemälde Mt. 25, 1 ovaler polirter Tisch Mt. 15, 1 Herren-Schreibtisch Mt. 28, 6 Speiseitische in Nuss. mit geflochtenen Rücken Mt. 30, 1 Tannen-Waschkommode Mt. 17, 1 Sopha-Beige Mt. 20, 1 Regulator mit Schlagwerk Mt. 22, 3 Rohrstühle Mt. 9, 1 1-th. Kleiderschrank zum Abhängen Mt. 17, 1 goldene Damen-Uhr, gutgehend, Mt. 26, 1 Deckbett und 2 Kissen Mt. 28, 1 Spiegel Mt. 8, 1 Kleiderschrank, 2-thür., mit Gasaussatz Mt. 22, 2 Wirtschaftsbänke Mt. 3, 1 Kanarienhahn mit Käfig Mt. 7, sowie eine Stehlampe u. Haushaltungsgegenstände mehr. Die Sachen sind alle gut erhalten und werden nach Vereinbarung sehr billig abgegeben. Näh. 3886

25. Bleichstraße 25, Parterre.

Mobiliar-Verkauf.

Zwölf compl. Nuss- u. Tannen-Betten mit Sprungrahmen und Kissenhaarmatragen, Deckbetten u. Kissen, Waschkommoden und Nachttische mit weis. Marmor, 1 Nuss-Salonspiegel mit Säulen u. Trümeau, 2 hochf. Goldspiegel mit Trümeau, 1 Nuss-Verticow, 1 schöner Bücherschrank, 1 2-thür. Mah.-Kleiderschrank, 1 2-thür. Nuss-Schrank, 6 prachtvolle Kommoden, ovale und 4-eckige Tische, 3 versch. Sophas, Ruhebett, Ampel, Regulator, Mah.-Nippische, ovale Salontische, mit Marmorplatte, ovaler Salonspiegel, 1 Schränkchen mit Ständer, einz. Plüschstuhl, Nohrstuhl, lac. Waschkommode, 1 Vorplatz-Mt. 3 gr. 2-thür. Tannen-Kleiderschränke, 2 vollst. Kinderbetten mit Matratze, 1 noch sehr gute Singer-Nähmaschine, 1 Toilette-Spiegel, sowie eine vollst. Küchen-Einrichtung, Glas, Porzellan und Christofelachen, Küchenschrank, Küchentisch. **Benutze**, daß die Möbel erst kurze Zeit im Gebrauch waren und noch alle gut erhalten sind.

19. Zahnstraße 19, Part.

Günstige Gelegenheit.

4 vollst. Betten mit Sprungrahmen, Kissenhaarmatragen und guten Federn, Deckbett, 1 ganz neues hochhüpt. vollst. Bett mit eij. Bettstelle, mehr. 1- und 2-thür. Kleiderschränke, schöne Kommoden, 1 Waschkommode mit Marmorplatte und eine mit Holzplatte, 1 Waschtisch, mehr. Nachttische, 2 Singer-Nähmaschinen, sehr gut, 6 sehr schöne, ganz neue Gimmertische, 1 schöner Nähtisch, ein Hochrad mit Kugellager, mehr. spanische Wände, Küchentische, Regulatoren u. dergl. sind billig zu verkaufen

Goldgasse 15, Parterre.

Vadentheke mit Gläsern, Decimalkwaage, Kaffeemühle, 2 Brodgeschle, 3 Eßgläser, 5 Meßapparate, 3 Käsegloden, 1 Cigarren-Anstellkasten, 1 schönes Erntegeschäft mit 3 schweren Glasplatten, Salz- und Mehlkasten billig zu verkaufen. Näh. Kerostraße 12. 3988

Ein verstellbarer Kranken-Wagen mit Gummi-Rädern, fast neu, zu verkaufen. Näh. Philippsbergstraße 11. 3939

Sechs elegante Kinderwagen zu verkaufen Zahnstraße 19, Part.

Für Steinbauer od. Van-Unternehmer.
Eine 2-rädrige Rolke, circa 80 Centner tragend, ist sehr billig zu verkaufen. Näh. Zahnstraße 9. 3933

Ein in gutem Zustande befindlicher Säuepferren billig zu verkaufen. Näh. beim Schmied Tittes, Zahnstraße 19. 3948

Ein Kropfgeschäft mit Reitriemen, 1 Korsettstuhl mit Trag, 1 Hintergeschütz mit Kette, 1 Reithelm und zwei Hasekassen billig zu verkaufen bei **H. Fischer**, Biebrichstraße 19. 3947

Mehrere Glashüren billig zu verkaufen Promenade-Hotel, Wilhelmstraße. 3928

Wendeltreppe von 8 Stufen zu verk. Schulberg 15, 1 St. 3868

Ein Kastenofen mit Rohr zu verkaufen. Näh. Schulberg 9, Part.

Ein altpolirter Ofen billig zu verkaufen Schulberg 17, 1 St. Part.

Starke Birn- u. Nussel-Spalier, tragbar, schön gezogen, beste Tafelfrüchte, wegen Räumung bill. abzugeben. **J. Scheben**, Ob- u. Landschaftsgärtner, Obere Frankfurterstr. 3881

Backstrob billig zu verkaufen. **C. Führer**, Kirchgasse 34.

Ein Kanarienhahn, fl. Schläger, m. Käfig 10 Mt., 1 Papageistkäfig, 1 Hochstuhl mit 12 Ristkästen abzugeben Götterstraße 36, Part.

Collie (Hüde), „Siegfried“

9 W. alt, selten schönes Fremdar. Farbe hell fahle m. weis. Stammt vom berühmten Springfield Fox aus Sagitta. Gewinner vieler 1. und Ehrenpreise. Mt. 70 incl. Stammb. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3920

Ein g. Anjas Mehlwürmer ist preisw. z. verk. Frankfurter. 18, 1 Stb.

Verschiedenes

Für eine Militärdienst- u. Töchter-Aussteuer-Versicherungsgesellschaft wird eine tüchtige Kraft zur Uebernahme der Haupt-Agentur am hiesigen Place und Umgegend gesucht. Offerten unter **V. T. 394** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Deconomie-Gesuch.

Ein tüchtiger Koch und Restaurateur wünscht per 1. April oder 1. Juli die Deconomie einer guten Weinhandlung oder Casino zu übernehmen. Prima Referenzen und Caution in jeder Höhe vorhanden. Adressen unter Chiffre **E. W. 4** postlagernd Post-Amt St. Johann Saarbrücken, Fürstenthrone.

Wo erb. man seine Formmüll? Off. a. **J. Kuhl**, Kl. Burgstr. 1. Ich empfehle mich den geehrten Herrschaften zum Ausfertigen von Herren- und Knaben-Garderoben. Muster-Collection in reicher Auswahl. **J. Simon**, Schneider, Herrngartenstraße 7, 1 Stb.

Kostüme, Kinder- und Haus-Kleider, wie Änderungen werden bei mäßigen Preisen aufstehend angefertigt Louisenstraße 3, 3 St.

Zwei perfecte Kleidermacherinnen übernehmen Arbeit in und außer dem Hause. Friedrichstraße 18, Vorderb. Part. 1.

Geübte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näh. Adelsbühlstraße 50, Seitenbau 2 Tr.

Eine perf. Schneiderin sucht u. einige Kunden in und außer dem Hause. Näh. Kerkstraße 2, Part.

Eine geübte Kleidermacherin sucht noch Kunden in u. außer dem Hause. Neugasse 22, Hinterb. 2 St.

Eine perfecte Kleidermacherin sucht noch einige Kunden in und außer dem Hause. Näh. Wellrichstraße 7, 1 St.

Ein Nähdmädchen sucht Kunden in und außer dem Hause. Näh. Walramstraße 27, Dachl.

Näherin, die einf. Kleider macht, in Kinder-Kleider sehr geübt, sowie ändert und ausbessert, f. Kunden. Näh. Querstraße 1, Kurwaarenladen.

Näbberin empf. sich in Kleider und Wäsche. Kerostraße 29, 1. G. geübte Friseurin f. n. einige Kunden. N. Römerberg 6, 1 Stb. 2 r.

Empfehlung.

Unterzeichnete bringt ihre Bettfedern-Reinigung in empfehlende Erinnerung. 3873

Frau J. Löffler,
Sartingstraße 7.

Wäsche

zum Waschen und Bügeln wird angenommen, gewissenhaft und reell besorgt ohne scharfe Mittel. Näh. Walramstraße 17, Part.

Heiml. Waschfrau f. n. Kunden. Seingasse 26, 1 St. r.

Ein Fräulein sucht ein fl. Part. zu leih. Offerten unter **S. 100** postl. Schützenhof.

Ein nettes Mädchen,

dem keine Gelegenheit geboten, sucht die Bekanntschaft eines anst. gebild. Herrn zu machen. Offerten unter **A. M. 112** hauptpostlagernd Wiesbaden. Photographie erwünscht.

Heiraths-Gesuch.

Suche für eine Bekannte (Witwe mit Vermögen), Mitte der 30er Jahre, einen tüchtigen braven Mann, evangelisch. Offert. unter **P. K. 1818** hauptpostlagernd Wiesbaden erbeten.

Heirath.

Ein Fräulein, Anfang der 20er Jahre, häuslich und anspruchslos erzogen, mit ganzer häuslicher Einrichtung, väterl. Vermögen, wünscht sich mit einem Beamten oder Lehrer baldigst zu verheirathen (Witwer nicht ausgeschlossen).

Grüßgemeinte Offerten beliebe man unter **M. K. 35** hauptpostlagernd niederzulegen.

Zu verkaufen.

Umzugs halber Kuchbaum-Büfett, Speisetisch mit Einlagen, 6 Bogensühle, Hängelampe, zweithür. Kleiderschränke, elektrische Zeitung, eiserne Sprungfeder-Bettstelle mit Matratze, Feder-Unterbett u. Deckbett, 2 Stiften, Bettdecke u. doppeltem Weißzeug Louisenstraße 14, 2 Tr.

Familien-Nachrichten**Codes-Anzeige.**

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unser innigstgeliebtes Kind und Schwesterchen,

Else,

im Alter von 8 Jahren Samstag Mittag 12^{1/2} Uhr nach schwerem Leiden zu sich zu nehmen.

Um stille Theilnahme bitten

Johann Wolf und Frau,
Mathilde Wolf,
Julius Wolf.

Die Beerdigung findet heute Dienstag Mittag 4^{1/2} Uhr vom Sterbehause, Gleichstraße 39, aus statt.

Codes-Anzeige.

Wir machen hiermit die schmerzliche Mittheilung, daß es dem Herrn über Leben und Tod gefallen hat, meinen innigstgeliebten Gatten, unsern treuen und unvergeßlichen Vater,

Magistrats-Secretär**Reinhold Weyel,**

heute früh plötzlich in Folge eines Schlaganfalls aus unserer Mitte abzurufen.

Die tiefgebeugten Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 20. Februar 1893.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 23. Febr., Nachm. 4 Uhr, vom Trauerhause, Ablerstraße 61, aus statt. 3987

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meine liebe Frau, Schwester und Schwägerin nach kurzem aber Leiden zu sich zu rufen.

Um stille Theilnahme bittet

Der tieftrauernde Gatte

Robert Günther
nebst Kindern.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 22. Februar, Nachmittags 1 Uhr, vom Sterbehause, Walramstraße 6, aus statt. 3984

Wiesbadener Militär-Verein.

Den Mitgliedern zur gefl. Kenntnissnahme, daß die Ehefrau unseres Kameraden Robert Günther verstorben ist. Die Beerdigung findet Mittwoch, den 22. cr., Mittags 1 Uhr, vom Sterbehause, Walramstraße 6, aus statt. 312

Der Vorstand.

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten hiermit die traurige Mittheilung, daß unsere liebe Tante, Frau

Pauline Hirsch, Wwe.,

heute Nachmittag im 79. Lebensjahre sanft verschieden ist.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 19. Februar 1893.

Die Beerdigung findet statt: Mittwoch, den 22. d. M., Nachmittags 4^{1/2} Uhr, vom Sterbehause Weilsstraße 12. 3974

Codes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Mittheilung, daß unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Schwester und Großmutter,

Frau Caroline Knefeli,

geb. Smaal,

heute nach langem, schwerem Leiden sanft dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet n. Mittwoch, Nachmittags 4 Uhr, vom Sterbehause, Langgasse 45, aus statt. 3937

Um stille Theilnahme bitten

Wiesbaden, den 20. Februar 1893.

Die trauernden Hinterbliebenen.



Für den Monat März!
Der Bezug

des täglich in zwei Ausgaben erscheinenden

„Wiesbadener Tagblatt“

mit seinen 7 Gratis-Beilagen

(darunter die „Illustrirte Kinder-Zeitung“)

monatlich 50 Pfennig

kann jederzeit begonnen werden. Man bestelle sofort.

Neuinteressende Bezüher erhalten das „Tagblatt“ bis zum Schlusse des Februar unentgeltlich.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: **Waldröschchen.** Roman von Karl v. Leitzner.
(1. Fortsetzung.)

3. Beilage: **Schicksalswege.** Novelle von Emil Droopberg.

Aus Stadt und Land.

* **Zur Erinnerung.** Am 21. Februar 1828 ist Johannes Miquel, der jetzige preussische Finanzminister und hervorragende Politiker, der berühmte Mann der Steuerreform, geboren; er wird also in diesem Jahre 65 Jahre alt. Im Jahre 1864 Mitglied der hannoverschen Kammer, 1865 Oberbürgermeister von Osnabrück und seit 1880 Oberbürgermeister von Frankfurt a. Main, ist er 1890 zum preussischen Finanzminister berufen worden. Seit 1866 war er Mitglied des preussischen Abgeordnetenhauses, des norddeutschen und deutschen Reichstags. Er war einer der bedeutendsten Redner der nationalliberalen Partei. Bezüglich seiner Steuerreform herrschen sehr getheilte Ansichten, deren Richtigkeit für die eine oder die andere Seite die Zukunft ergeben muß. Während man auf der einen Seite die Reform als ein großes Werk preist, ist man auf der andern Seite wenig davon erbaut. Und letzteres trifft gerade auf den Mittelstand zu, dessen Arbeitsvertrag bis zum letzten Grodchen befeuert wird, während die großen gefürchteten Vermögen selbst eine hohe Steuer niemals so drückend empfinden, wie der den täglichen Lebensunterhalt Erwerbende. Indes, vollkommen ist eben nichts auf dieser Welt.

-o- **Tagesordnung** für die Stadtverordneten-Sitzung am Freitag, den 21. Februar c., Nachmittags 4 Uhr: 1) Anträge des Magistrats, betr. a. ein Baugesuch der Firma Küster u. Zihl, wegen Errichtung eines Stallgebäudes mit Wohnung, sowie Verlegung einer bestehenden Halle auf einem Grundstück an der Erbenheimer Chaussee; b. die Verleugung eines vor der Einfahrt des Blumenhofs Neubaus an der Karstraße stehenden Baues; c. die principiell Regelung der Frage über die Zulässigkeit von Keller- oder Schrottlöchern, Lichtöffnungen, Luftlöcher etc. innerhalb der städtischen Trottoirs; d. die Festsetzung der Einheitspreise für die Kostenbeiträge zu den Straßenkanälen, den Hausanschlusskanälen und zur Einkassieren-Reinigung auf das Rechnungsjahr 1893/94; e. die Anschaffung einer Dampfmaschine für die städtische Straßenbauverwaltung; f. die Genehmigung zweier Kaufverträge über eine bereits früher beschlossene Veräußerung von Wegflächen an der Frankfurterstraße; g. die Genehmigung eines Ortsstatuts folgenden Wortlautes: „Die Erlaubnis zum Vertriebe der Gastwirtschaft oder zum Ausschütten von Wein, Bier oder anderen, nicht unter die Gattung von Branntwein fallenden geistigen Getränken ist in dem Stadtfreie Wiesbaden von dem Nachweise eines vorhandenen Bedürfnisses abhängig. Dieses Statut tritt mit dem Tage seiner Bekanntmachung im „Wiesbadener Anzeigerblatt“ auf die Dauer von fünf Jahren in Kraft.“ 2) Anträge des Bauausschusses, betreffend a. die Festlegung einer Baufluchtlinie für die Nordseite der Wegergasse, von dem Schellenbergischen Neubau bis zur Goldgasse, b. die Festlegung von Fluchtlinien für die Elisabethenstraße; 3) Anträge des Finanzausschusses, betreffend a. die Veräußerung städtischer Grundflächen am Sedanplatz, b. desgleichen an der Westendstraße, c. die

Errichtung einer neuen etatsmäßigen Assistentenstelle für das Bureau der städtischen Steuerverwaltung; 4) Antrag des Wahlausschusses, betreffend die Neuwahl eines Stellvertreters des Schiedsmanns für den 3. Bezirk; 5) Neuwahl eines Armenpflegers für das 5. Quartier des 8. Armenbezirks, sowie eines Bezirksvorsteher-Stellvertreters für den 8. Bezirk.

-o- **Bezirksauschuss-Sitzung** vom 20. Februar unter dem Vorsteher des Herrn Verwaltungsgerichts-Direktors Geheimen Regierungsraths v. Reichenau. Zunächst wird über die Klage der Rehl- und Brodfabrik, Aktiengesellschaft, in Hausen gegen den Gemeinderath von Rödelheim wegen Veranlagung zur Gemeindesteuer verhandelt. Die Klägerin ist für das Etatsjahr 1892/93 mit 1272 Mk. zur Gemeindesteuer der Gemeinde Rödelheim herangezogen worden. Auf die Beschwerde hiergegen hat der Gemeinderath anerkannt, daß die Klägerin nicht mit $\frac{1}{2}$ %, sondern nur mit $\frac{1}{3}$ % ihres Einkommens in Rödelheim herangezogen wäre. Obwohl nun die Klägerin bis 1. Dezember 1892 eine Jahressteuer von 954 Mk. bezahlt hat, stellt sie sich für berechtigt, die Gemeindesteuer der Gemeinde Hausen überhaupt nicht für berechtigt zu erklären, sie zur Steuer heranzuziehen und ihn zur Milderung der gezahlten Steuer zu verurtheilen. Eventuell beantragt die Klägerin, den Steuerbetrag auf 746 Mk. festzusetzen und den darüber hinausgezählten Betrag zurückzufordern. Die Gemeinde Hausen hält sich für berechtigt, die Gesellschaft mit ihrem vollen Einkommen heranzuziehen, und hat dies auch gethan, weil die wesentlichen Bestandtheile der Fabrik, die Mälerei und Mühle, in der Gemarkung Hausen liegen. Die Gesellschaft hat es vorgezogen, ihre volle Steuer in Hausen, welches 100 Procent Zuschlag erhebt, und nicht in Rödelheim, wo 160 Procent erhoben werden, zu zahlen. Auf die Frage, ob die Klägerin für den Fall, daß der Bezirksauschuss lediglich das Geleg vom 27. Juli 1885 für maßgebend erachte und den § 2 des Gesetzes für plausibel halte, den Antrag stellen werde, das Streitverfahren auszuheben und nach Maßgabe des § 7 b des angezogenen Gesetzes im Beschlußverfahren die Vertheilung zwischen Rödelheim und Hausen zu bewirken, erklärte der Vertreter der Klägerin, dieser Antrag solle gestellt werden. Auf Grund dieses Antrags hat der Bezirksauschuss beschloffen, das Streitverfahren auszuheben und die erforderlichen Erhebungen über den bei der Vertheilung der Kommunalsteuern zu Grunde zu legenden Plan durch einen Kommissar an Ort und Stelle vornehmen zu lassen.

- Der Kaufmann Karl Beyer in Frankfurt a. M. bereibt dablei am Sandweg eine Glengießerei und läßt den Beginn und Schluß der Arbeitszeit durch eine Dampfpeife anzeigen. Auf die Beschwerde eines Nachbarn hat ihm der Polizeipräsident zu Frankfurt a. M. den Gebrauch dieser Dampfpeife unter Androhung einer Strafe von 20 Mk. für jeden Uebertretungsfall untersagt. Auf die Klage des v. Beyer erklärte der Bezirksauschuss dem Klageantrag gemäß auf Aufhebung dieser polizeilichen Verfügung und ging davon aus, daß gesundheitsgefährliche Einwirkungen nach dem Gutachten des Sachverständigen, Kreisphysikus Dr. Grandhomme, durch den Betrieb der Fabrik in bisheriger Weise nicht herbeigeführt worden seien, daß aber ein Eingreifen der Polizeibehörde in den Fabrikbetrieb nur dann statthaft erscheine, wenn die Gesundheit von Gesunden oder auch Nervenkranken gefährdet erscheine. Da dies nicht der Fall sei, so wäre die Verfügung aufzuheben gewesen. - Der Ortsarmenverband Kemscheid klagt gegen den Ortsarmenverband Salzburg auf Erstattung von Unterstützungslosten für die Wittve Brecher von dort in Höhe von 36 Mk. 80 Pf. Der Bürgermeister von Salzburg bestreitet die Hilfsbedürftigkeit der Wittve B., welche die arme Gemeinde auf dem höchsten Punkte des Westerwalds unglücklich machen wolle. Der Bezirksauschuss erkannte auf Abweisung der Klage, da ihm die Hilfsbedürftigkeit der Wittve B. in der Klage nicht ausreichend thatsächlich begründet erschien. - Der Ortsarmenverband Westerburg hat für ein Höchst a. M. unterstützungsunfähige Familie 96 Mk. an Unterstützungslosten aufgewendet und klagt diesen Betrag gegen den Ortsarmenverband Höchst a. M. ein. Derselbe wird zur Zahlung von 76 Mk. verurtheilt, dem Kläger $\frac{1}{3}$ und dem Beklagten $\frac{2}{3}$ der Kosten zur Last gelegt. - Der Stadtausschuss von Wiesbaden hat bekanntlich dem Joseph Muth hier entgegen den Beschlüssen der Polizeibehörde und des Magistrats die Konzession zum unbeschränkten Schaumweinbrennerei im Hanse Drantenstraße 3 zugesprochen. Wegen dieses Urtheil hat die Polizeibehörde Berufung eingelegt mit der Begründung, daß sie vor wie nach auf dem Standpunkt stehe, daß gemäß eines Ministerial-Rekrets Wirtschaften in unmittelbarer Nähe von Lehranstalten, wie es hier bezüglich der Oberrealschule der Fall sei, nicht errichtet werden dürften.

Das Kuratorium der Oberrealschule hatte erklärt, daß es die Konzessionierung dann nicht für gefährdet halte, wenn in wirksamer Weise Vorkehrung getroffen würde, daß während der Unterrichtsstunden geräuschvolle Aufführungen nicht stattfinden. Unter diesem Vorbehalt hat der Stadtausschuß die Genehmigung erteilt. Die Polizei stützt sich noch auf die Aeußerung des Direktors der Musik, welcher die pädagogischen Interessen für gefährdet hält. Der Ministerial-Erlaß sei vom Stadtausschuß nicht beachtet, dessen Anwendung aber geboten, da das Musikische Lokal nach dem gewöhnlichen Sprachgebrauch in unmittelbarer Nähe der Schule belegen und nur durch die Direktor-Wohnung von dieser getrennt sei. Der Bezirksausschuß erkannte, daß die Entscheidung des Stadtausschusses aufzuheben und die Erlaubnis zum Betriebe der unbeschränkten Schankwirtschaft zu verweigern sei, und ging dabei von der Erwägung aus, daß bei unmittelbarer Nähe des Musikischen Hauses im Verhältnis zur Schule das Ministerial-Konzept in Frage greife und die Konzession infolge dessen verweigert werden müsse. — Die folgende Gewerbestreitfrage des Wirtes Jakob Winter, betreffend den Gastwirtschaftsbetrieb im Hause Drantenstraße 18, liegt genau gerade so, wie die vorhergegangene. Auch hier erkannte der Bezirksausschuß, daß das Urtheil des Stadtausschusses aufzuheben und dem p. Winter die Genehmigung zum Gastwirtschaftsbetrieb zu verweigern sei, weil auch in diesem Falle eine unzulässige Nähe des Lokals der Schule gegenüber anerkannt werden mußte.

(*) **Städtische Elektrizitätswerke.** Der Vorkommereibereine hat sich mit der Veranhaltung des letzten Vortragabend am verfloßenen Samstag den Dank weiterer Kreise verdient, indem er ein so wichtiges, zeitgemäßes Thema einmal von sachmännlicher Seite behandelt ließ. Herr C. K. o. b., Direktor des Elektrizitätswerkes in Köln, war zu dem Vortrage gewonnen worden, welcher Vorträge, wie das nicht anders zu erwarten war, sich eines außerordentlich starken Besuchs erfreute. Unter den Anwesenden bemerkten wir außer dem Herrn Oberbürgermeister Dr. v. Jell zahlreiche Mitglieder der städtischen Kollegien. Der Herr Vortragende behandelte die in sich spröde Materie in durchaus populärer Weise. Er erläuterte den Begriff und das Wesen der Elektrizität, die man sich am einfachsten als eine Flüssigkeit denkt, welche durch Druckdifferenz in Bewegung gesetzt wird. In allen Körpern ist diese Flüssigkeit vorhanden, doch liegt die verschiedene Dichtigkeit der Körper verschiedenen Widerstand entgegen; so ist der Letztere beim Eisen etwa siebenmal härter als beim Kupfer. Während man noch vor 12 Jahren die Elektrizität nur zur Herstellung des Lichtes verwandte, findet heute die elektrische Kraft die verschiedenste Verwendung. Die Art der Gewinnung, die früher auf galvanischem Wege oder aus der Wärme stattfand, hat durch die direkte Darstellung elektrischer Kraft aus der Arbeit eine bedeutende Erweiterung erfahren. Der Elektromagnet, die Dynamomaschine, elektrische Wechselströme und ihre Ueberführung in Gleichströme, Stromspannung und Stromtransport, die Lichterzeugung, das Zwei-, Drei- und Mehrleitersystem, sowie die Ergänzung durch Accumulatoren, durch welche die elektrische Kraft aufgespart wird, wurden anschaulich geschildert und dann die Frage aufgeworfen, welches der zahlreichen Systeme der unternehmenden Stadtbetriebe die meisten Vortheile bietet. Die Ausführungen wurden mit großem Beifall aufgenommen; Herr Dr. Bergas sprach im Namen des Vorstandes dem Herrn Redner den schuldigen Dank aus.

-o- **Militärisches.** Gestern fand in Gegenwart des Brigaden-Commandeurs Herrn General-Major v. Meeriheidt-Schleiss im Kasino der Kasernenstraße die Vorstellung der Rekruten des hiesigen 1. Bataillons des Füsilier-Regiments v. Gersdorf (Hess.) Nr. 80 statt.

* **Zum Alchegeseh.** Zu den vielen Namen, welche der Volksmund den Versicherungsmarken schon beigelegt hat, ist als neuester die Bezeichnung „Waidmarkte“ hinzugekommen. Unter diesem Titel wurde kürzlich eine solche Marke am Posthalter verlangt. Der Schalterbeamte war im ersten Augenblick ob dieses Namens zwar etwas stutzig, bald war es ihm aber klar, welche Markenorte er verabsolgen sollte. Die Käuferin war nämlich — Waidhahn.

-o- **Schwurgericht.** Als erster Fall kommt am 6. März c., Vormittags 9½ Uhr, die Anklage gegen den Buchhalter Wilhelm Emil Heinrich Kranz, zuletzt in Ludwigshafen, früher in Schierstein, wegen Meineids zur Verhandlung. Die Verteidigung führt Herr Rechtsanwalt Dr. Sperry in Mainz. — Voraussichtlich werden in dieser ersten Schwurgerichtsperiode sechs bis acht Anklagesachen zur Verhandlung kommen.

-o- **Vergebung von Arbeiten und Lieferungen.** 1) Die Lieferung und Anfuhr von Sand und Kies für das Stadtbauamt, Abth. für Kanalisation, während des Verwaltungsjahres 1893/94 ist dem Fuhrunternehmer Herrn Karl Schaub hier, 2) des Bedarfs an Drainröhren zu den städtischen Kanalbauten pro 1893/94 der Firma Jul. Molath Bw. hier übertragen worden.

= **Todesfall.** Nach langem Krankenlager verstarb am Sonntag Herr Bürgermeister-Sekretär Reinhold Wehel. Derselbe war mehr als 22 Jahre in Diensten unserer Stadt, und es lag ihm während dieser Zeit hauptsächlich die Bearbeitung der Steuer- und Militärsachen ob. In dieser Thätigkeit kam Herr Wehel mit den breiteren Schichten der Bevölkerung in Berührung, die ihn als einen entgegenkommenden, humanen Beamten kennen und schätzen gelernt haben. Bei seinen Vorgelegten war der Dahingegangene geschätzt und bei seinen Kollegen geachtet und beliebt.

+ **Unfall.** Am Freitag Abend um 6 Uhr fiel in einem Hause an der Boufienstraße ein auf einer Leiter stehendes Dienstmädchen mit der ausgleitenden Leiter so unglücklich zu Boden, daß sie den rechten Arm brach und sich die linke Hand verstauchte. Die Verletzte wurde in das St. Josephs-Hospital aufgenommen.

Vereins-Nachrichten.

(Kurze, sachliche Berichte werden bereitwilligst unter dieser Ueberschrift aufgenommen.)

* Heute und an allen Dienstagen bis Ostern ist Vereinsabend des „Katholischen Gesellenvereins“ mit religiösem Vortrage. Allseitiges Erscheinen der Mitglieder ist erfordert. Die Ehrenmitglieder sind freundlichst eingeladen.

* **Siebrich, 18. Febr.** Gestern wurde das von Frau Direktor Schulz hier gestiftete Feierabendhaus in würdiger Weise geweiht und feierlich seiner Bestimmung übergeben. Das Haus ist mit kleinen und großen äußerst reinlichen und bequemen Zimmern versehen. Ein Diener im Hause wohnt, führt die Aufsicht u. s. w. Aber auch eine Volksschule soll hier ins Leben treten, damit Arme und Arbeiter gegen mäßigen Preis warme und nahrhafte Kost haben können. Evangelischen Männern und Jünglingen soll es ein Vereinshaus werden, in dem sie in ihren freien Stunden gute und nützliche Unterhaltung finden. Herr Konfirmandenrat Wilhelm meinte das Haus ein und übergab es seinem guten Zweck. Der Herr wohnte n. A. auch Ihre Durchlaucht die Prinzessin von Schaumburg-Lippe bei.

* **Siebrich, 20. Febr.** Die gestrige Festfeier des 50-jährigen Bischofs-Jubiläums Sr. Heiligkeit des Papstes Leo XIII., welche Abends 7½ Uhr im „Hotel Bellevue“ abgehalten wurde, war derart besucht, daß das Publikum zum Theil Kopf an Kopf gedrängt stehen mußte. Eröffnet wurde die Feier durch einen Musik- und Gesangs-Vortrag, worauf Fräulein Ems einen recht wirkungsvollen, von Herrn Köhler verfaßten Prolog zu Gehör brachte. Die länger als eine Stunde währende Festrede hielt Herr Kaplan Kugel-Wiesbaden, in welcher derselbe das Leben und Wirken des Papstes in klarer, eingebender Weise schilderte und zum Schluß den Segen des Himmels auf Seine Heiligkeit herabschickte. Die Rede fand allgemeinen Beifall Seitens der Anwesenden. Hierauf wurden 6 lebende Bilder, deren eine erklärende Deklamation vorausging, gezeigt und zwar: 1) Die Schließung der Kirche, 2) Der Kinderfreund, 3) Der verlorene Sohn, 4) Der Verurtheilte, 5) Die Kirche und 6) Glauben, Liebe und Hoffnung. Alle diese Bilder waren von mächtiger Wirkung und gebührt den Darstellern das warmste Lob. Gleiche herzliche Aufnahme wie die Bilder fand das Festspiel „Der Schwärmer“. In den Zwischenpausen konzertirte die Kapelle der Unteroffizierschule und wurden von dem Kirchenchor eine Anzahl prächtiger Chöre, in denen uns besonders die frischen Knabenstimmen gefielen, zu Gehör gebracht. Hervorzuheben sind von diesen Chören insbesondere 2 Kompositionen von Herrn K. Walter, dem Dirigenten des Kirchenchores, „Du bist Petrus“ und „Es singen die Engel dort oben“. Herr Walter, der auf dem Gebiete der Kirchenmusik ein Meister ist, hat hierdurch eine hübsche Probe seines Könnens gegeben, und wir wollen hoffen, daß wir noch öfters solche zu hören Gelegenheit gegeben wird.

* **Sonnenberg, 20. Febr.** Am Samstag Abend wurde auf Veranlassung des landwirtschaftlichen Wandertafelns eine Versammlung dahier abgehalten, worin Herr Wanderlehrer Hornberger den leitenden Vortrag hielt. Nachdem Herr Bürgermeister Seelgen die Dankanker und den Herrn Referenten begrüßt, ergriff der stellvertretende Vorsitzende des Tafelns, Herr Förster Sagen, das Wort, um den reichlich Erschienenen zu zeigen, daß nur das Zusammengehen der Landwirte und die Ausbarmachung der neueren Forschungen und Erfahrungen ermöglichen, unter den jetzigen Verhältnissen den Betrieb der Landwirtschaft rentabel zu machen. Hierauf hielt Herr Hornberger seinen Vortrag über Futter und Viehwirtschaft. Ausgehend von dem sich in den letzten Jahren beobachteten Futterbeschränkung und der Behandlung der Viehen, insbesondere das bis jetzt noch so wenig vorgenommene Eggen derselben, die vortheilhafte und rechtzeitige Bewässerung und Düngung sowie die richtige Zeit der Heuernte. Dann ging derselbe über zu dem Futterbau und zwar der verschiedenen Klearten, des Maltes, der Geradella, der Getreide und dergleichen. An kolorirten Tafeln zeigte Redner die in verschiedenen Pflanzenarten enthaltenen Nährwerthe. Zum Schluß demonstirte er an einem aufgestellten sogenannten Kleereiter — Holzgabel — die zweckmäßige Verwendung desselben zur Gewinnung eines guten Heues selbst bei ungünstiger Witterung. Die sich darauf entspannende Debatte war eine äußerst lebhaft und zeigte, daß das obige Thema gut gewählt war. Der Herr Bürgermeister sprach dem Herrn Hornberger sowie dem Vorstand des Tafelns den Dank der Versammlung aus.

= **Auringen, 19. Febr.** Gestern Abend hielt Herr Kreisobstaubelehrer Rebholz im Gasthaus „Zum deutschen Hof“ dahier einen Vortrag über die Krankheiten der Obstbäume und deren Heilung. Die Versammlung war über Erwarten zahlreich besucht, und der Vortrag, welchem sämtliche Zuhörer bis zum Schluß mit der größten Aufmerksamkeit folgten, wurde allseitig mit großem Beifall debattelos aufgenommen.

* **K. Siebrich, 19. Febr.** In diesem Frühjahr wird der Rest der Eltviller-Straße neu gepflastert und auch der Rest der Ortsstraße dahier neu gepflastert. Alsdann wird man ernstlich den Bau einer Chaussee nach dem Wisperthale ins Auge fassen. — Die Untersuchung des in einem Jahre stattgefundenen nächtlichen Ueberfalles des Tageswirths Bal. Staab dahier ist noch immer im Gange. In voriger Woche wurden zwei junge Burken dahier gefänglich eingezogen, welche bei mehrmaliger Vernehmung in dieser Sache in ihren Aussagen sich nicht gleich geübt sein sollen. — Der Unterrichtskursus im Wiesenbau dahier wird allabendlich seinen Anfang nehmen.

* **Mainz, 20. Febr.** In einer der unteren Klassen der hiesigen Mädchenschule ließ sich der Lehrer gestern wichtigeren Straßen der Stadt nennen und wurde unter Anderen von einer Schülerin die Pfandhausstraße genannt. Der Lehrer bestrich unter dem Gelächter der Klasse, daß dies momentan wohl die wichtigste Straße in Mainz sei!

Ausland.

* **Großbritannien.** Die parlamentarische Partei Irlands erläßt ein enthusiastisches Manifest zu Gunsten der Homerule-Vorlage an die Irlande Amerikas und Australiens und fordert sie zu Sammlungen für eine Campagne zu Gunsten Gladstones auf. — Die ausländischen Zeitungsblätter Lancashire beschließen, die Arbeit wieder aufzunehmen, falls die Arbeitgeber mit einer Lohnreduktion von 2½ Prozent sich begnügen würden.

* **Bulgarien.** Die Damen in Philippopol leiteten zur Anschaffung eines prachtvollen Brautgeschenkes Sammlungen ein. Es sind daran die hervorragenden Bürger ohne Unterschied der Partei beteiligt.

* **Afrika.** Siegreiche Kämpfe der Weißen gegen die Derwische werden vom weißen Nile gemeldet. Der Mahdi stieß mit den Truppen Abdurrahmans zusammen. — Die Expedition Kerthoff trieb die Derwische ebenfalls zurück.

* **Amerika.** Nach einer dem „New York Herald“ aus Panama zugegangenen Drahtmeldung ist in der Provinz Esmeraldas des Staates Ecuador ein Aufstand ausgebrochen. Ein blutiger Zusammenstoß fand statt, aus welchem die Regierung als Sieger hervorging. Ueber die Provinz ist der Belagerungsstand verhängt worden.

Aus Kunst und Leben.

— **Brahms.** Morgen, Mittwoch, findet der zweite Kammermusik-Abend der Herren: Konzertmeister Nowat, Schäfer, Sadony und Eichhorn unter der pianistischen Mitwirkung des Herrn Direktors Spangenberg, sowie der Mitwirkung des Solo-Marinettisten der Kurkapelle, Herrn Seidel, statt. Das Programm dürfte diesmal von großem künstlerischen Interesse sein. Die Veranstaltung beginnt mit Haydn's reichem Streichquartett (sog. Quintenquartett) in D-moll, ihm folgt Grieg's neueste Sonate für Klavier und Violine in C-moll, und den Schluß bildet das Marinettenquintett von Brahms. Das letztgenannte Werk ist seit Kurzem erst erschienen, hat aber in den musikalischen Kreisen unserer Hauptstadt einen geradezu sensationellen Erfolg gehabt. Die ganze Art der abwechselungsreichen Behandlung von Solo und Quartett ist eine eigenartige, sie stützt sich vollkommen auf die symphonische Verschmelzung der instrumentalen Mittel. Neben der Form und Vollendung zeichnet sich das Quintett durch einen üppigen Melodienreichtum, interessante Harmonik und Klarheit der Gedanken aus, wie wir sie namentlich in neuester Zeit bei Brahms, dem berufenen Erben des klassischen Vernunftmuses, mit Recht bewundern dürfen. Da das Werk für Wiesbaden ganz neu ist, die Aufführung dieses ebenso wie diejenige der vorhergenannten Stücke bei dem guten Klang der Namen der ausübenden Künstler sicherlich eine tadellose sein dürfte, so sind alle Faktoren vorhanden, den Besuch des Konzertes zu einem sehr regen zu gestalten.

Vermischtes.

* **Einen grausigen Fang** machte am Samstag Abend in Trier ein Fischer, der seine Netze aus der Mosel ziehen wollte. Das aufgerissene wöhnlich schwere Netz konnte nur mit fremder Hilfe in den Nachen gebracht werden, wo man dann die Leiche eines seit mehreren Tagen verstorbenen Gefreiten der 11. Compagnie des 20. Inf.-Regiments aus den Wassern wusch.

* **Sonderbare Briefauffrischen.** Vor Kurzem traf bei dem Postamt 14 (Freibafen) in Hamburg eine Postanweisung aus Wien ein, welche die Aufschrift trug: „An Samuel K. . . auf Wanderschaft barake Amerika in Hamburg.“ Eine Bestellung konnte leider nicht stattfinden, weil der Empfänger bereits nach New-York abgedampft war. — Nach geringer Sprachkenntnis des Absenders zeigt die Aufschrift „Monsieur Freibafen a Hambourg“, die auf einem Padet aus Paris sich befand. Die Unbestellbarkeitsmeldung hatte zur Folge, daß der Absender sich an seinen hiesigen Vertreter mit der Bitte wandte, ihm doch umgehend die Wohnung des Monsieur Freibafen nach Straße und Hausnummer zu bezeichnen.

Die Jubiläumfeier für den Papst ist in Rom ohne Störung verlaufen. Die Feier war eine großartige, der Aufwand ungeheuer. Zwei Bataillone Bersaglieri hielten den Petersplatz bis zur Basilica frei, innerhalb derselben hielten Hofsoldaten die Ordnung aufrecht. Der Papst wurde in geradzug enthusiastischer Weise gefeiert, er ertrug die Anstrengungen vortrefflich. Der Kaiser von Oesterreich sandte 100,000 Francs in Gold in einem Schmuckkasten, die Kaiserin ein mit Diamanten geschmücktes Dirtenkreuz. Die Papstfeier ist auch überall bei den deutschen Katholiken großartig begangen worden. In Köln fand eine von 5000 Personen besuchte Festversammlung statt, in welcher in glänzenden längeren Neben der Thätigkeit des Papstes während der letzten 40 Jahre gedacht und besonders das erhabene Schauspiel des Zusammenwirkens von Kaiser Wilhelm und Papst Leo XIII. bei der Heilung der sozialen Schäden bedacht wurde. Schließlich wurden Ergebnistelegamente abgesandt, worin unerschütterliche Treue gelobt wurde. Die ganze Stadt war festlich beflaggt. Abends fand eine Beleuchtung der Dombäume statt. — In dem festlich geschmückten Saal des Kasino fand unter Anwesenheit des Bringen Ludwig, des päpstlichen Nuntius, des Erzbischofs, des Oberhofmarschalls v. Walzen, des Ministers Trautheim eine Vertretung der städtischen Kollegien mit Bürgermeister Vorsteh an der Spitze und einer größeren Zahl Reichsräte und Abgeordneten die Festversammlung aus Anlaß des Papst-Jubiläums statt. v. Gertling begrüßte die Erschienenen und brachte ein Hoch auf den Brinsregenten aus. Stadtpfarrer Hubn hielt die Festrede, worin er auch des Jubiläums des Bringen Ludwig gedachte, und schloß mit einem Hoch auf den Papst. Ein Jubiläumstelegramm an den Papst wurde abgesandt.

* **Der Kaiser von Anam** besitzt, wie indische Blätter schreiben, zweihundert Frauen, von denen jede mit ihrer Dienerschaft ein eigenes Haus, das im Palastgarten liegt, bewohnt. Die Frauen werden in neun Klassen eingeteilt, und der Kaiser bestimmt, welche Frau in eine höhere Klasse versetzt werden soll. Täglich haben 35 Frauen Dienst beim Kaiser, von denen fünf stets in nächster Umgebung weilen, während die übrigen dreißig die Vorgenächer bewachen. Stirbt eine dieser Frauen, so wird ihr Leichnam mittels Stricken über die Palastmauer hinabgelassen und dann beerdigt; durch das Thor des Palastes darf keine Leiche weggeschafft werden, auch nicht die des Kaisers. Nach dem Tode des Kaisers können die Frauen sich wieder verheiraten. Viele von ihnen bleiben jedoch als Hütinnen bei der Leiche ihres verstorbenen Gebieters zurück.

* **In der Lieberstellung.** Unter den Familien-Nachrichten eines Provinzialblattes finden wir folgende Mittheilung: „Erkläre hiermit, daß meine Verlobung mit Herrn S. Orth nicht aufgehoben und die Erklärung in voriger Nummer eine Lieberstellung ist. M. Marggraf.“ — Die Dame scheint ein sehr hitziges Temperament zu haben!

Marktberichte.

† **Frankfurt, 20. Febr.** Der heutige Viehmarkt war mit 354 Ochsen, 24 Bullen, 468 Kühen, Rindern und Stieren, 332 Kälbern, 186 Hammeln, 845 Schweinen besetzt. Die Preise stellten sich, wie folgt: Ochsen 1. Qualität 63—65 Mk., 2. Qualität 54—58 Mk., Bullen 1. Qualität 45—47 Mk., 2. Qualität 42—44 Mk., Kühe, Rinder und Stiere 1. Qualität 49—58 Mk., 2. Qualität 40—45 Mk., Alles per 50 Kilo Schlachtgewicht. Kälber 1. Qualität 60—65 Pf., 2. Qualität 50—55 Pf., Hammel 1. Qualität 54—56 Pf., 2. Qualität 40—46 Pf., Schweine 1. Qualität 62 bis 64 Pf., 2. Qualität 60—61 Pf., Alles per ½ Kilo Schlachtgewicht.

Geldmarkt.

Coursebericht der Frankfurter Börse vom 20. Februar, Abends 5½ Uhr. — Credit-Aktien 278¼. Disconto-Commandit 190 bis 189.90. Lombarden 89¼. Gottbardbahn-Aktien 154.50. Laurahütte-Aktien 104.80. Bochumer 124.80. Gelsenkirchen 148. Harpener 129.70. 3¼ Portugiesen —. Darmstädter —. Dresdener —. Berliner Handels-Gesellschaft —. Ungar. Goldrente —. Türken-Loose —. Schweizer Central 117.60. Nordost 107.50. Union 73.20. 3¼ Mexikaner —. 6¼ Mexikaner —. 5¼ Italiener —. Tendenz: abgeschwächt auf Paris.

Wasserstands-Nachrichten.

△ **Mainz, 20. Febr.** Flußpegel: Nachmittags 2 m 48 cm.

Geschäftliches.

Ein unübertroffenes, wissenschaftliches und erprobtes Mittel, die in kürzester Zeit, oft schon nach einigen Stunden zu beseitigen, weil das darin enthaltene Chinin die Entzündung der Schleimhäute und damit den Katarrh selbst hebt, sind

Apotheker W. Voss'sche

Katarrhpillen

Zu haben in den Apotheken à Schachtel 1 Mk.
Die Bestandtheile sind: Schwefelsaures Chinin 1,5 gr., Salzsäure 1 gr., Dreiblattpulver 1,5 gr., Dreiblattextrakt 0,15 gr., Scharholzpulver 2,2 gr., Tragacanth 0,1 gr. zu 50 Pillen formirt mit Benzölzucker und Chocolate überzogen.

In Wiesbaden in sämtlichen Apotheken.

(Man.-No. 2650) 2

Eine prima feine **Durusgegenstand**, sondern ein Toiletteartikel ist kein Durusgegenstand, wichtiger Bedarfsartikel für Jedermann, ob jung ob alt. Wo Schönheit vorhanden, muß sie erhalten werden, wo frisches Aussehen, schöner Teint fehlt, muß er bewahrt, kleinere äußere Unreinlichkeiten oder Harmoniestörungen, wie rauhe, rissige, spröde Haut, Pusteln, rothe Hände etc. müssen verbessert resp. beseitigt werden, so verlangt die Pflicht. Das kann natürlich nur eine hochfeine, vollkommen neutrale, unverfälscht reine, fettreiche und schärfreie Toilettecreme bewirken und als solche wird ärztlicherseits **Doering's Seife mit der Gule** empfohlen, weil sie eben allen Anforderungen entspricht, die von einer hygienisch guten Seife gefordert werden können. Schönheitspflege ohne **Doering's Seife mit der Gule** ist nur halbe Pflege! **Doering's Seife** ist für 40 Pf. pro Stück überall käuflich. (Man.-No. 300, 92) 103

Einen ganz ungeahnten Erfolg und eine überraschend große Nachfrage hat Apotheker A. Flügge's Myrrhen-Creme nach kurzer Zeit gefunden. Obgleich wir in Vaseline, Glycerine, Carboll, Zink, Bor etc. zahlreiche Mittel besitzen, welche bisher gegen die verschiedenen Hautübel, wie rothe, aufgesprungene, gerissene Haut, Wundsein im allgemeinen und speziell bei Kindern, aufgesprungene Lippen, wunde Mundwinkel, Nase etc. angewandt wurden, sind diese Mittel von Apotheker A. Flügge's Myrrhen-Creme sehr rasch in den Hintergrund gedrängt worden. So unglaublich dies klingt, ist es dennoch der Fall und beruht einzig und allein darauf, daß keines der genannten Mittel die antiseptischen, neubildenden und heilenden Eigenschaften besitzt, welche das Geheimniß der erstaunlichen Wirkung enthalten. Um sich vor Fäulnis zu bewahren, sei hervorgehoben, daß der echte Flügge'sche Myrrhen-Creme nur in fertig verpackten Dosen à Mk. 1.— verkauft wird, deren Umhüllung als Schutzmarke einen weißen Halbmond mit rothem Feld, sowie den Namenszug A. Flügge trägt. Erhältlich in den Apotheken (in Wiesbaden: **Willems-Apothek**, Louisenstraße 2, **Dr. Lade's Apotheke**, Myrrhen-Creme ist der patentirte ölige und verdickte Auszug des Myrrhenbarges). (Man.-No. 3300) 3

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 20. Februar 1893.

Reichsbank-Disconto 3 1/2 %.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 3 1/2 %.

Zf. Staatspapiere.		Zf. Städt. Obligationen		Reichenb.-Bard. ult.		Böhm. Nord Gld. 101.		Hyp.-Bk. i. Hb. 101.	
4.	Dtsch. Reichs.-A. 108.	4.	Frankf. M. Lit. R. 104.	4.	Gotthard-Bahn 154.90	4.	West Sib. fl. 84.80	3 1/2	Meining. Hyp.-B. 101.35
3 1/2	» » » 101.60	3 1/2	» N & Q » 100.	4 1/2	Jura-Simpl. Pr.-A. 95.40	4.	» Gold 102.90	4.	Nass. Ldbk. Lit. G. 101.35
3.	» » » 87.90	3.	» 8 » 100.10	4.	» St.-A. gar. 51.	4.	» Elisabeth stpf. 102.	3 1/2	» J F H KL 99.70
4.	Pr. cons. St.-Anl. 107.80	4.	Darmstadt 103.80	4.	» conv. Westb. 51.	4.	» Franz-Josef Sib. fl. 83.25	3 1/2	» Lit. M. 100.
3 1/2	» » » 101.75	4.	Heidelberg v. 1890 98.70	4.	» Genuss-Sch. 117.80	4 1/2	» Gal. C.-Ldw. 82.70	3 1/2	» Pfälz. Hyp.-Bk. 102.80
3.	» » » 87.90	4.	Karlsruhe 1886 97.	4.	Schweiz. Central 107.60	4.	» » 1890 99.60	4.	» Pr. Bd.-Cr.-A.-B. 101.
4.	Bad. St.-Obl. 105.	3 1/2	Mainz 1890 98.70	4.	Verein. Schweizb. 102.60	5.	Oest. Localb. Gld. 109.35	4.	» Central-B.-Cr. 103.55
4.	» » v. 1886 106.45	4.	Mannheim 1890 98.70	4.	Ital. Mittelmeer 129.30	5.	» Nordwest 92.60	3 1/2	» » 96.85
3.	Bayer. » 107.70	3 1/2	Wiesbaden 98.70	4.	» Meridionales 79.50	5.	» Lit. A. Sibb. fl. 92.50	3 1/2	» Comm.-Oblig. 96.20
3 1/2	Hambg. St.-Rte. 98.60	4.	Bukarest 1888 97.20	4.	Ross. Südwest 68.30	5.	» B. 104.95	4.	» Hyp.-B. div. Sr. 102
4.	Hessische Obl. 104.70	4.	Lissabon 2000r 51.50	5.	Luxemb. Pr.-Henri 140.	5.	» Süd. Lomb. Gd. 98.50	3 1/2	» » 97.50
3 1/2	Mecklenbg. Anl. 98.65	4.	» 400r » 51.50	5.	Zf. Industrie-Actien. 140.	3.	» » » 63.30	3 1/2	Rhein. Hyp.-Bk. 96.90
3.	Sächsische Rte. 89.	4.	Neapel St. gar. Le. 85.	4.	Allgem. Elekt.-G. 153.	3.	» » » 65.05	4.	Süd. B.-Cd. Mnch. 102.70
4.	Wrttb. Obl. 75-80 105.25	4.	Rom Ser. II-VIII 85.60	4.	Anglo-Ct.-Guan. 290.70	5.	» Ung. Stsb. G. fl. 109.25	3 1/2	» » 98.30
4.	» » 81-83 106.45	4.	Zürich Fr. 99.95	4.	Bad. Anil.-u. Sodaf. 71.30	4.	» » 101.70	5.	Ital. Allg. Imm. Le 79.90
4.	» » 85-87 105.60	4.	Pr. Buenos-Air. 36.60	4.	» Zuckerf. Wagh. 30.50	4.	» » » 84.	4.	» » 67.75
3 1/2	Gal. Propin. stfr. fl. 81.95	4.	Stadt Buenos-Air 57.	4.	Bierbr.-Ges. Frkf. 163.70	3.	» 1-8 Em. Fr. 82.	4.	» Nationalbk. 96.10
4.	Schwed. Obl. 104.40	4.	» » » 57.	5.	» Pr.-A. 85.	3.	» » v. 1885 81.	4.	» Oest. B.-Crd.-B. 101.70
3 1/2	» » » 96.90	4.	Zf. Bank-Actien. 103.90	5.	Brauerei Binding 67.90	3.	» Erg.-N. 81.50	4 1/2	Russ. Bod.-Crd.-Rbl. 101.05
3.	Schweiz. Eidg. 89Fr. 103.90	4.	Dtsche Reichsbank 149.75	5.	» Duisburg 127.50	5.	» » » 101.05	4.	Schwed. R.-H.-B. 102.15
3.	Griech. G.-A. v. 90 63.50	4.	Frankfurter Bank 141.20	5.	» z. Eiche (Kiel) 68.	5.	» » » 70.15	3 1/2	» » 94.70
5.	» » kl. 63.70	4.	Amsterdamer Bank 148.	5.	» z. Essighaus 87.	3.	Raab-Oedb. » 82.	5.	Serb. StB.-C.-A. Fr. 82.
4.	» » v. 87 61.90	4.	Basler Bk.-Verein 123.60	5.	» Kalk (v. Bardh.) 125.	4.	Rudolf Silber fl. 82.70		
5.	Ital. Rente cpt. Lire 93.50	4.	Berl. Handelsg. ult. 127.70	5.	» Kempff 160.	4.	» (Salzgr.) 101.60		
5.	» » ult. 93.50	4.	Darmst. Bank » 136.70	5.	» Mainzer Act. 92.50	5.	Ung. N.-Ost Gld. » 102.35		
5.	» » 10000r 93.50	4.	Deutsche Bank » 164.	5.	» Park Zweibr. 139.50	5.	» Galizische » 89.60		
5.	» » kleine 57.90	4.	D. Genoss.-Bank » 118.30	5.	» Stern, Oberrad 107.50	3.	» Ital. gar. E.-B. Fr. 58.45		
3.	» » » 99.65	4.	» Unionbank 84.30	5.	» Storch, Speyer 69.80	3.	» » 500r 90.40		
4.	Oest. Gold-Rte. fl. 100.	4.	» Vereinsbank 190.40	5.	» Werger 69.	4.	Mittelmeer » 65.25		
4 1/2	» St.-E.-O. (Elia) » 83.40	4.	Discont.-Comm. » 149.40	5.	» Brauhaus Nürnberg 193.	4.	Livornese » 81.50		
4 1/2	» Silb.-Rte. Juli » 83.25	4.	Dresdener Bank 141.20	5.	Cementw. Heidelb. 211.	4.	Sardin. Secund. Le. 96.70		
4 1/2	» » April » 83.50	4.	Frankf. Hyp.-Bk. 118.	5.	Chem. Fbr. Griesh. 97.25	3.	Sticlian. E.-B. 60.55		
4 1/2	» Pap.-Rte. Febr. » 83.40	4.	» Hyp.-Cr.-Ver. 98.20	5.	» Goldenbg. 67.	3.	Südit. (Mérid.) Fr. 60.90		
4 1/2	» » Mai » 21.35	4.	Internat. Bank 116.75	5.	» Weiler & Co. 249.	3.	Toscen. Central 104.90		
4 1/2	Portug. St.-Anl. 27.20	4.	Mitteld. Creditbk. 114.30	5.	Dpfkornb.-u. Hefef. 191.	4.	Gotthardbahn 80.30		
3.	» äuss. Schuld 21.35	4.	Nat.-Bk. f. Dtschl. 123.	5.	D. Gld.-u. Silb.-Sch. 68.	4.	Gr. Russ. E.-B.-Gs. 95.75		
3.	» » kleine St. 21.35	4.	Nürnberg. Vereinsbk. 110.	5.	D. Verlagsanstalt 299.75	4.	Russ. Südwest Rbl. 94.50		
5.	Rum. amort. Rte. Fr. 98.80	4.	Pfälzische Bank 182.	5.	Eiseng. v. Mill. & A. 134.	4.	Ryasan-Koal. 100.20		
5.	» » kl. 98.95	4.	Rhein. Creditbank 164.	5.	Farbwerke Höchst 107.80	4.	Wladikawkas Rbl. 77.90		
5.	» » v. 1892 97.80	4.	Schnaafhaus. B.-V. 125.30	5.	Filzfabrik Fulda 209.50	4 1/2	Anatolische » 27.40		
4.	» » am. 1890 85.70	4.	Süddeutsche Bank 203.	5.	Frankt. Baubank 161.50	5.	Port. E.-B. 1889 98.90		
4.	» » innere Lei 84.50	4.	Südd. Bod.-Cr.-Bk. 319.50	5.	» Hotel 94.80				
4.	» » äuss. 84.90	4.	Württ. Vereinsbk. 117.40	5.	» Trambahn 117.40				
5.	Russ. II. Orient Rbl. 69.10	4.	Oesterr.-Ung. Bank 115.50	5.	» Elektr. G. Wien 113.				
5.	» III. Orient 70.30	4.	Oesterr. Länderbk. 278.62	5.	Köln. Strassenb. 88.				
4.	» Cons. v. 1880 98.90	4.	» Creditanst. 113.50	5.	Mehl.-u. Brodf. Hs. 112.40				
4.	» » Eisb.-A.-I-II 99.20	4.	Ungar. Creditbk. 116.	5.	Nied. Leder f. Spier 109.30				
5.	Serb. amor. G.-R. 80.80	4.	» Esk. u. W.-B. 104.	5.	Nordd. Lloyd 109.				
5.	» Taback-Rente 80.30	4.	Unionbnk. in Wien 112.40	5.	Röhrenk.-F. Dürr 131.50				
5.	» St.-E.-Obl. A Fr. 82.15	4.	Wiener Bk.-Verein 114.80	5.	» Spinn. Hüttenhm. 187.				
5.	» » B 80.90	4.	Allg. Els. Bkges. 113.50	5.	» Velocite it. Dpfsch. 81.60				
4.	Spanier cpt. Ps 63.60	4.	D. Eff. u. Wechs.-Bk. 112.40	5.	» Ver. Brl.-Frt. Gum. 92.				
4.	» » ult. 63.60	4.	Mein. Hypoth.-Bk. 114.80	5.	» D. Oelfabriken 154.				
4.	» » kl. 63.60	4.	Banque Ottomane 116.	5.	» Schuhst. Fulda 51.50				
4 1/2	Türk. Egypt.-Tr. 99.40	4.	Zf. Eisenbahn-Actien. 40.30	5.	» Verlag Richter 96.				
5.	Türk. Zoli.-O. cpt. 99.40	4.	» » » 112.40	5.	» Wessl. Pr. u. Stg. 79.				
5.	» » » 20 94.70	4.	Hess. Ludw.-Bahn 224.90	5.	» Zellstoffb. Waldh. 181.				
5.	» » » ult. 92.90	4.	Ludwigsh.-Bexb. 139.70	5.	» Zellstoff Dresden 46.40				
5.	» Fund. v. 88 88.80	4.	Lübeck-Büchen. 62.60						
4.	» priv. v. 1890 77.30	4.	Marienh.-Mlawka 143.30						
4.	» cons. » 33.45	4.	Pfälz. Maxbahn 114.60						
1.	» conv. Lit. B 22.10	4.	» Nordbahn 65.10						
1.	» » D 98.25	4.	Werrabahn 80.25						
4.	Ung. Gld.-Rt. cpt. fl. 98.20	4.	Albrecht 5.W. 105.12						
4.	» » » ult. 98.20	4.	Altold 105.12						
4.	» » » fl. 500 98.65	4.	Ver. Arad. Csan. » 163.						
4.	» » » fl. 100 98.65	4.	Böhm. Nord » 310.37						
4 1/2	» » » Eis.-Al. Gld. 103.75	4.	» West 397.50						
4 1/2	» » » Silb. 85.20	4.	» Ver. Arad. Csan. » 61.50						
5.	» Pap.-Rte. 101.95	4.	Böhm. Nord » 209.25						
4 1/2	» Inv.-Al. v. 88 81.60	4.	» Buschtherad. B. » 170.50						
4.	» Grundentl. 44.80	4.	» Czakath-Agram » 437.						
5.	Argent. v. 1887 Pes 38.40	4.	» Pr.-Act. » 185.50						
4 1/2	» v. 88 innere 38.50	4.	» Donau-Drau » 222.75						
4 1/2	» v. 88 äuss. 88.05	4.	» Dux-Bodenb. ult. 220.37						
5 1/2	Chilen. Gld.-Anl. 105.90	4.	» Gal. Carl-Ludw.-B. 171.50						
4.	Un. Egypt.-A. cpt. 100.65	4.	» Graz-Köflach ult. 89.62						
4.	» » » ult. 95.85	4.	Lemberg-Czern. » 184.50						
3 1/2	Priv. Egypt.-Anl. 84.70	4.	Oest.-Ung. St.-B. » 204.75						
6.	Mexik. St.-Anl. 84.70	4.	» Local-B. » 120.50						
6.	» » 2040r 84.90	4.	» Südbahn » 77.37						
6.	» » 408r 85.25	4.	» Nordwest » 48.75						
5.	» Eisenb.-Ob. » 70.80	4.	» Lit. B » 204.75						
5.	» » 408r 71.90	4.	Prag-Dux. Pr.-A. » 120.50						
		4.	» » » 77.37						
		4.	Raab-Oedenb. » 48.75						
		4.	» » » 48.75						
		4.	» » » 48.75						
		4.	» » » 48.75						
		4.	» » » 48.75						
		4.	» » » 48.75						
		4.	» » » 48.75						
		4.	» » » 48.75						
		4.	» » » 48.75						
		4.	» » » 48.75						
		4.	» » » 48.75						
		4.	» » » 48.75						
		4.	» » » 48.75						
		4.	» » » 48.75						
		4.	» » » 48.75						
		4.	» » » 48.75						
		4.	» » » 48.75						
		4.	» » » 48.75						
		4.	» » » 48.75						
		4.	» » » 48.75						
		4.	» » » 48.75						
		4.	» » » 48.75						
		4.	» » » 48.75						
		4.	» » » 48.75						
		4.	» » » 48.75						
		4.	» » » 48.75						
		4.	» » » 48.75						
		4.	» » » 48.75						
		4.	» » » 48.75						
		4.	» » » 48						